INDUSTRIE- TROMMEL TROCKNER

11kg
13kg
13/13kg
15kg

INSTALLATION, BETRIEB, WARTUNG

70476301ge
Ausgabedatum: Aug 2012

Die Installation muss den örtlichen Vorschriften entsprechen.

WARNUNG

FÜR IHRE SICHERHEIT befolgen Sie bitte die Anweisungen in diesem Handbuch, um Brand- oder Explosionsgefahr auszuschalten und Sachschaden, Verletzungen oder Todesfälle zu vermeiden.

W033R1GE

- **In der Nähe dieses Haushaltsgeräts und ähnlicher Geräte dürfen kein Benzin bzw. keine sonstigen brennbaren Dämpfe oder Flüssigkeiten gelagert oder verwendet werden.**
- **WENN SIE GAS RIECHEN:**
  - **– Nichts in der Nähe des Gerätes entzünden.**
  - **– Keine elektrischen Schalter berühren; keine Telefone im Haus benutzen.**
  - **– Alle anwesenden Personen aus dem Raum, dem Gebäude oder dem Bereich evakuieren.**
  - **– Sofort das Gasversorgungs-unternehmen vom Telefon eines Nachbarn aus anrufen. Die Anweisungen des Gasversorgungsunternehmens befolgen.**
  - **– Wenn Sie das Gasversorgungs-unternehmen nicht erreichen können, rufen Sie die Feuerwehr.**
- **Die Installation und Wartung muss von einem qualifizierten Installierer, einer Reparaturfirma oder dem Gasversorgungsunternehmen vorgenommen werden.**

W052GE

WICHTIG: Beim lokalen Gasversorgungsunternehmen müssen Informationen bezüglich Anweisungen eingeholt werden, die bei Gasgeruch einzuhalten sind. Diese Anweisungen müssen an einem gut sichtbaren Ort angebracht werden. Schrittweise Anweisungen bezüglich der oben erwähnten Sicherheitsinformationen müssen in der Nähe des Trockners an einem gut sichtbaren Ort angebracht werden.

WARNUNG

Zur Reduzierung des Risikos von Stromschlag, Brand, Explosion, ernsthafte Verletzungen, evtl. mit Todesfolgen:

- **Vor der Durchführung von Arbeiten am Trockner die Stromversorgung abtrennen.**
- **Vor der Durchführung von Arbeiten das Gasabsperrventil zum Gastrockner schließen.**
- **Vor der Durchführung von Arbeiten das Dampfventil zum Dampftrockner schließen.**
- **Den Trockner auf keinen Fall mit ausgebauten Schutzvorrichtungen/Platten starten.**
- **Immer wenn während Reparatur- oder Wartungsarbeiten Erdleiter ausgebaut werden, müssen diese anschließend wieder angeschlossen werden, damit sichergestellt ist, dass der Trockner ordnungsgemäß geerdet ist.**

W002GE

WARNUNG

- **Der Trockner muss von einem qualifizierten Monteur installiert werden.**
- **Trockner gemäß den Herstelleranweisungen und den örtlich geltenden Vorschriften installieren.**
- **Trockner NICHT mit biegsamen Entlüftungsmaterialien aus Kunststoff installieren. Wenn biegsame Kanäle aus Metall (Folienausführung) installiert werden, müssen diese den Spezifikationen des Geräteherstellers entsprechen und für den Einsatz mit Trocknern geeignet sein. Weitere Anweisungen sind im Abschnitt zum Anschluss des Abluftsystems zu finden. Biegsame Entlüftungsmaterialien können leicht zusammengedrückt werden und zur Ansammlung von Flusen führen. Dadurch wird der Luftstrom des Trockners blockiert und die Brandgefahr erhöht.**

W752GE

Published by permission of the copyright owner - DO NOT COPY or TRANSMIT

Inhalts-verzeichnis

Einführung 4
Modellidentifikation 4
Kontaktinformationen 5

Sicherheitsinformationen 6
Wichtige Sicherheitsanweisungen 7

Technische Daten und Abmessungen 9
Schrankabmessungen – Serie 025, 030, 035 und 055 11
Schrankabmessungen – Serie T30 und T45 12
Positionen der Abluftöffnung – Serie 025, 030, 035 und 055 13
Positionen der Abluftöffnung – Serie T30 und T45 14
Positionen des Gasanschlusses – Serie 025, 030, 035 und 055 15
Positionen des Gasanschlusses – Serie T30 und T45 16
Positionen des Netzanschlusses – Serie 025, 030, 035 und 055 17
Positionen des Netzanschlusses – Serie T30 und T45 18
Anordnung der Dampfanschlüsse – Serie 025, 030 und 035 19
Anordnung der Dampfanschlüsse – Serie T30 20

Installation 21
Prüfung vor der Installation 21
Anforderungen an den Aufstellungsort 21
Trockner positionieren und nivellieren 23
Brandschutzsystem (Nur Serie 025, 030, 035 und 055) 24
- Wasseranforderungen 24
- Wasseranschlüsse 24
- Elektrikanforderungen 24
- Zusatzalarm 25

Versetzen des Türscharniers – Serie 025, 030, 035 und 055 25
Vor Inbetriebnahme des Trockners 27
Installation von Gastrocknern 29
- Allgemeine Informationen 29
- Grundkonfiguration 33
- Spezielle Umrüstungsverfahren 34

Abluftanforderungen 37
Anordnung 37
Frischluft 37
Entlüftung 38
- Separate Entlüftung 38
- Entlüftung mittels Sammelkanal 41

Gasanforderungen 44
Auslegung und Verlegung der Gasversorgungs-Rohrsystems 46

Elektrikanforderungen 48
Schaltplan 48
Erdungsanweisungen 49
- Elektrik-/Erdungsanschlüsse 50

Published by permission of the copyright owner - DO NOT COPY or TRANSMIT

Anschluss der Stromversorgung an den Trockner 52
Konfigurieren des Wäschetrockners für andere Betriebsspannungen 52
Nur elektrische Anschlüsse für T30 und T45 Modelle 53
Installation des Ferritrings (Nur Serie 025, 030, 035 und 055) 54
Elektrikdaten 55

Dampfanforderungen 60
Empfehlungen für die Verrohrrung 61
Installation des Kondensatableiters und Anschluss der Kondensatrückleitung 61

Einzeleinwurf-Timer 63
Einschaltmodus 63
Bereitschaftsmodus 63
Startmodus 63
Betriebsmodus 63
Einstellung der DIP-Schalter für die Trockenzeit 63
Nullstellen der Zykluszeit 64
Einstellung der DIP-Schalter 65

Bedienungsanweisungen 67
Not-Aus-Taste 67
Bedienungsanweisungen 67
Bedienungsspezifische Anweisungen 69
Dualer digitaler Zeitgeber 69
Elektronische OPL-Micro-Steuerung 71
MDC-Münz- und Kartenbetrieb 73
LED-OPL-Bedienfeld 74
Bedienung der Zündsteuerung 75

Einstellungen 77
Luftstromschalter 77
Türverriegelungsschalter 77
Türanschlag 78

Wartung 79
Täglich 79
Monatlich 80
Vierteljährlich 80
Halbjährlich 80
Jährlich 80

Bevor Sie einen Wartungstechniker hinzuziehen 81

Wäschetrockner außer Betrieb nehmen 81

Entsorgung des Geräts 82

 Published by permission of the copyright owner - DO NOT COPY or TRANSMIT

Einführung

Modellidentifikation

Die Informationen in diesem Handbuch gelten für folgende Modelle:

	Gasmodelle			Dampf		Elektro	
Serie 025	GU025L GU025N KU025L	KU025N LU025L LU025N	PU025L PU025N	GU025S KU025S	LU025S PU025S	GU025E KU025E	LU025E PU025E
Serie 030	GU030L GU030N KU030L	KU030N LU030L LU030N	PU030L PU030N	GU030S KU030S	LU030S PU030S	GU030E KU030E	LU030E PU030E
Serie T30	GUT30L GUT30 KUT30L	KUT30N LUT30L LUT30N	PUT30L PUT30N	GUT30S KUT30S	LUT30S PUT30S	GUT30E KUT30E	LUT30E PUT30E
Serie 035	GU035L GU035N KU035L	KU035N LU035L LU035N	PU035L PU035N	GU035S KU035S	LU035S PU035S	GU035E KU035E	LU035E PU035E
Serie T45	GUT45L GUT45N	KUT45L KUT45N		Nicht anwendbar		Nicht anwendbar	
Serie 055	GU055L GU055N	KU055L KU055N		Nicht anwendbar		GU055E KU055E	

Umfasst Modelle mit folgenden Bedienelement-Suffixkennungen:

- BB – Grundelektronik, Münzbetrieb mit Reversierung
- BC – Grundelektronik, Münzbetrieb
- BG – Grundelektronik, OPL-Modus
- BL – Grundelektronik, Zentralkasse
- BW – Grundelektronik, Münzbetrieb vorbereitet mit Reversierung
- BX – Grundelektronik, Münzbetrieb vorbereitet
- BY – Grundelektronik, Kartenbetrieb vorbereitet
- BZ – Grundelektronik, Kartenbetrieb vorbereitet mit Reversierung
- EO – LED OPL-Steuerung
- OM – OPL micro
- QT – Dualer digitaler Zeitgeber
- RE – LED-OPL mit Reversierung
- RQ – Reversierender dualer digitaler Zeitgeber

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Kontaktinformationen

Wenn ein Service erforderlich ist, wenden Sie sich an das am nächsten gelegene vom Werk zugelassene Servicezentrum.

Wenn Sie kein zugelassenes Servicezentrum finden können oder mit dem erhaltenen Service nicht zufrieden sind, wenden Sie sich bitte an den Händler, bei dem Sie Ihr Gerät erworben haben.

Wenn Sie wegen Ihres Gerätes schreiben oder anrufen, GEBEN SIE BITTE DIE MODELL- UND SERIENNUMMER AN. Die Modell- und Seriennummer befinden sich auf dem Typenschild. Das Typenschild befindet sich an der gezeigten Position in *Abbildung 1*.

Kaufdatum _____

Modellnummer _____

Seriennummer _____

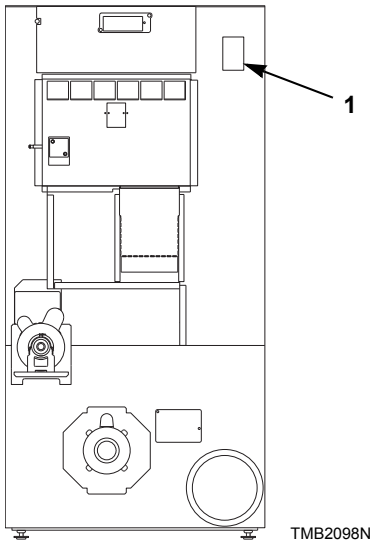
Bitte schicken Sie eine Kopie Ihrer Verkaufsurkunde und aller Belege über Wartungsarbeiten mit.

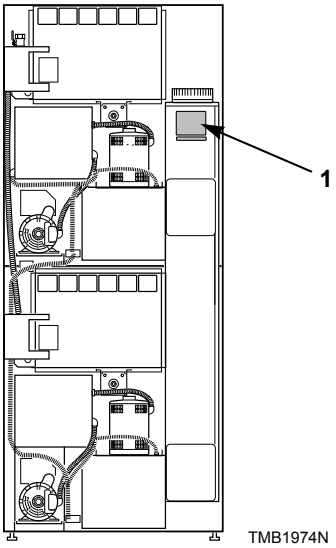
WARNUNG

Zur Reduzierung der Verletzungs- und Todesgefahr AUF KEINEN FALL irgendwelche Teile des Trockners reparieren, ersetzen oder warten, wenn dies nicht in für Sie verständlichen und von Ihnen ausführbaren Wartungsanleitungen oder veröffentlichten Reparaturanleitungen für den Benutzer speziell empfohlen wird.

W329GE

Wenn Ersatzteile erforderlich sind, wenden Sie sich an Ihre Bezugsquelle für den Trockner.





1 Typenschild

Abbildung 1

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Sicherheitsinformationen

Dieses Handbuch und die Maschinenaufkleber enthalten Vorsichtshinweise („GEFAHR“, „WARNUNG“ und „VORSICHT“), gefolgt von spezifischen Anweisungen. Diese Vorsichtshinweise dienen der persönlichen Sicherheit des Bedieners, Benutzers, Reparaturtechnikers und der Personen, die mit der Wartung der Maschine betraut sind.

GEFAHR

Weist auf eine unmittelbare Gefahrensituation hin, die schwere oder tödliche Verletzungen verursacht, wenn sie nicht gemieden wird.

WARNUNG

Weist auf eine Gefahrensituation hin, die schwere oder tödliche Verletzungen verursachen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

VORSICHT

Weist auf eine Gefahrensituation hin, die leichte oder mittelschwere Verletzungen bzw. Sachschäden verursachen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Auf zusätzliche Vorsichtshinweise („WICHTIG“ und „HINWEIS“) folgen spezifische Anweisungen.

WICHTIG: Das Wort „WICHTIG“ wird dazu verwendet, den Leser auf spezifische Verfahrensweisen aufmerksam zu machen, bei denen geringfügige Maschinenschäden auftreten, wenn die Verfahrensweise nicht eingehalten wird.

HINWEIS: Das Wort „HINWEIS“ wird für Informationen bezüglich Installation, Betrieb, Wartung oder Reparatur verwendet, die wichtig, jedoch nicht mit Gefahren verbunden sind.

WARNUNG

Wenn diese Maschine nicht gemäß den Herstelleranweisungen installiert, gewartet und/oder bedient wird, kann dies zu Bedingungen führen, die schwere oder tödliche Verletzungen und/oder Sachschäden zur Folge haben.

W051R1GE

HINWEIS: Die Anweisungen WARNUNG und WICHTIG in diesem Handbuch decken nicht alle Bedingungen und Situationen ab, die auftreten können. Sie können KEINEN gesunden Menschenverstand, vorsichtiges Vorgehen und Umsicht ersetzen. Diese Faktoren werden von den Personen erwartet, die den Wäschetrockner installieren, warten und betreiben.

Bei allen Problemen oder Zuständen, die Sie nicht verstehen, wenden Sie sich stets an Ihren Händler, Vertriebspartner oder Servicevertreter bzw. an den Hersteller.

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Diese Anweisungen aufbewahren

Wichtige Sicherheitsanweisungen

WARNUNG

Folgende grundlegende Vorsichtsmaßnahmen befolgen, um das Risiko von Bränden, Stromschlägen sowie schweren oder tödlichen Verletzungen bei Verwendung des Trockners zu reduzieren.

W776GE

1. Lesen Sie vor Verwendung des Trockners alle Anweisungen gründlich durch.
2. Die ordnungsgemäße Erdung des Wäschetrockners dem Abschnitt **ERDUNGSANWEISUNGEN** entnehmen.
3. Trocknen Sie keine Textilien, die kurz zuvor mit Benzin, Lösungsmitteln zur Textilreinigung oder brennbaren bzw. explosiven Stoffen gereinigt, eingeweicht, gewaschen oder besprengt wurden, da diese Dämpfe abgeben, die sich entzünden oder zu einer Explosion führen können.
4. Kinder dürfen nicht auf dem oder im Wäschetrockner spielen. Wenn der Wäschetrockner in der Nähe von Kindern benutzt wird, müssen die Kinder stets beaufsichtigt werden. Diese Sicherheitsregel gilt für alle Haushaltsgeräte.
5. Dieses Gerät darf nur dann von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten bzw. fehlender Erfahrung oder mangelndem Wissen benutzt werden, wenn diese Personen von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt bzw. in die Bedienung des Geräts eingewiesen wurden.
6. Bevor der Trockner aus dem Verkehr gezogen oder entsorgt wird, müssen die Tür der Trommel und der Deckel des Flusenfachs abgenommen werden.
7. Greifen Sie nicht in den Trockner, wenn sich die Trommel dreht.
8. Den Trockner nicht an einer Stelle installieren oder lagern, an der er Nässe und/oder der Witterung ausgesetzt ist.
9. Keine unbefugten Eingriffe an den Bedienelementen vornehmen.
10. Teile des Wäschetrockners nur reparieren, ersetzen oder warten, wenn dies in für Sie verständlichen und von Ihnen ausführbaren Wartungsanleitungen oder veröffentlichten Reparaturanleitungen für den Benutzer speziell empfohlen wird.
11. Weichspüler oder Produkte zum Eliminieren statischer Aufladung dürfen nur entsprechend den Herstelleranweisungen verwendet werden.
12. Artikel wie Schaumgummi (Latexschaum), Duschhauben, wasserfeste Textilien, Artikel mit Gummibeschichtung und Kleidungsstücke oder Kissen mit Schaumstoffeinsätzen dürfen nicht im Wäschetrockner getrocknet werden.
13. Reinigen Sie den Flusenfilter einmal täglich.
14. Den Bereich um die Abluftöffnung und den angrenzenden Bereich frei von Flusen-, Schmutz- und Staubansammlungen halten.
15. Das Innere des Trockners und der Abluftkanal müssen regelmäßig von qualifiziertem Personal gereinigt werden.
16. Der Trockner funktioniert bei geöffneter Tür nicht. **AUF KEINEN FALL** den Türsicherheitsschalter umgehen, um den Trockner bei geöffneter Tür zu betreiben. Der Trockner stoppt die Trommel, wenn die Tür geöffnet wird. Den Trockner nicht benutzen, wenn die Trommel bei geöffneter Tür nicht zum Stillstand kommt oder wenn sich die Trommel anfängt zu drehen, ohne dass die START-Taste gedrückt wird. Den Trockner dann nicht mehr verwenden und von einem Wartungsmonteur überprüfen lassen.
17. Trockner funktionieren bei geöffnetem Flusenfach nicht. **AUF KEINEN FALL** den Flusenfach-Sicherheitsschalter umgehen, um den Trockner bei geöffnetem Fach zu betreiben.
18. Kleidungsstücke, die mit Substanzen wie Speiseöl, Azeton, Alkohol, Mineralöl, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs oder Wachsentferner versetzt wurden, sollten mit einer zusätzlichen Waschmittelmenge in heißem Wasser gewaschen werden, bevor sie in den Trockner gegeben werden.

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

19. Um die Brandgefahr zu verringern, **AUF KEINEN FALL** Kleidungsstücke in den Wäschetrockner geben, die Spuren von brennbaren Substanzen enthalten, z. B. Maschinenöl, brennbare Chemikalien, Verdünnungsmittel usw., oder Material, das Wachs oder Chemikalien enthält, z. B. Mopps und Reinigungstücher, oder andere Gegenstände, die zu Hause mit einem chemischen Reinigungslösungsmittel behandelt wurden.
20. Den Trockner nur entsprechend der Zweckbestimmung einsetzen – zum Trocknen von Textilien.
21. Vor der Durchführung von Reparaturarbeiten **STETS** die Stromversorgung zum Trockner abtrennen und absperren. Die Stromversorgung wird unterbrochen, indem der entsprechende Schutzschalter oder die Sicherung ausgeschaltet wird.
22. Den Trockner gemäß den INSTALLATIONSANWEISUNGEN installieren. Alle Anschlüsse für elektrischen Strom, Erdung und Gaszufuhr müssen den örtlichen Vorschriften entsprechen und gegebenenfalls durch entsprechend zugelassene Monteure vorgenommen werden.
23. Die Wäsche unmittelbar nach Anhalten des Trockners herausnehmen.
24. Stets die Anweisungen des Herstellers auf Packungen mit Wasch- und Reinigungsmitteln beachten. Alle Warnhinweise und Sicherheitsvorkehrungen einhalten. Um das Risiko von Vergiftungen oder chemischer Verbrennungen zu verringern, müssen diese Mittel von Kindern ferngehalten werden (vorzugsweise in einem abgeschlossenen Schrank).
25. Vorhänge und Stoffe aus Glasfaser nur dann im Trockner trocknen, wenn dies laut Etikett möglich ist. Nach Trocknung solcher Stoffe die Trommel mit einem feuchten Tuch auswischen, um die Glasfaserpartikel zu entfernen.
26. Stets die Pflegeanweisungen des Bekleidungsherstellers befolgen.
27. Den Trockner auf keinen Fall mit abgebauten Schutzvorrichtungen und/oder -gehäusen betreiben.
28. Den Trockner **NICHT** mit fehlenden oder beschädigten Teilen betreiben. Das Gerät bei Rauchbildung oder knirschenden Geräuschen sofort abstellen.
29. Sicherheitsvorrichtungen **AUF KEINEN FALL** umgehen.
30. Lösungsmitteldämpfe von Textilreinigungsgeräten erzeugen Säuren, wenn sie die Heizung des Trockenmechanismus passieren. Diese Säuren wirken sowohl auf den Trockner als auch auf die getrocknete Wäsche korrodierend. Es muss sichergestellt werden, dass die Frischluft frei von Lösungsmitteldämpfen ist.

WARNUNG

Um das Risiko ernsthafter Verletzungen zu reduzieren, sollten Sie (eine) verriegelbare Tür(en) installieren, um den Zugriff auf die Rückseite der Trockner durch die Öffentlichkeit zu verhindern.

W055GE

VORSICHT

Verbrennungsgefahr: Kontakt mit heißen Oberflächen vermeiden.

W769GE

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Technische Daten und Abmessungen

Technische Daten		Serie 025	Serie 030	Serie 035	Serie 055
Während des Betriebs an der Bedienerposition 1 m (3,3 ft.) vor der Maschine und 1,6 m (5,2 ft.) vom Boden gemessener Schallpegel.		60 dBA	61 dBA	63 dBA	63 dBA
Nettogewicht (ca.): kg (lbs.)		137 (300)	150 (330)	163 (360)	197 (435)
Standardverpackungs-Versandgewicht: kg (lbs.)		151 (332)	165 (364)	179 (394)	216 (476)
Standardverpackungs-Versandabmessungen: mm (Zoll)		762 x 1092 x 1753 (30 x 43 x 69)	762 x 1245 x 1753 (30 x 49 x 69)	838 x 1245 x 1753 (33 x 49 x 69)	902 x 1499 x 1829 (35,5 x 59 x 72)
Holzkisten-Versandgewicht: kg (lbs.)		184 (406)	202 (446)	218 (480)	230 (506)
Holzkisten-Versandabmessungen: mm (Zoll)		876 x 1168 x 2229 (34,5 x 46 x 87,75)	876 x 1321 x 2229 (34,5 x 52 x 87,75)	953 x 1321 x 2229 (37,5 x 52 x 87,75)	1016 x 1524 x 2216 (40 x 60 x 87,25)
Trommelgröße: mm (Zoll)		673 x 610 (26,5 x 24)	673 x 762 (26,5 x 30)	762 x 762 (30 x 30)	838 x 889 (33 x 35)
Trommelkapazität (Trockengewicht): kg (lbs.)		11,3 (25)	13,6 (30)	15,9 (35)	24,9 (55)
Antriebsmotorleistung (PS)		1/4	1/4	1/4	Ohne Reversierung 1/2 Mit Reversierung 1/4
Ventilatormotorleistung (PS)		1/4	1/4	1/4	1/2
Maximaler Luftstrom pro Nische: L/s (C.F.M.)	50 Hertz	203 (430)	203 (430)	260 (550)	283 (600)
	60 Hertz	236 (500)	236 (500)	307 (650)	330 (700)
Maximaler statischer Staudruck: mbar (Zoll WS)	50 Hertz	1,5 (0,6)	1,5 (0,6)	1,3 (0,5)	1,3 (0,5)
	60 Hertz	2,0 (0,8)	2,0 (0,8)	1,5 (0,6)	1,5 (0,6)
Gasmodelle					
Gasanschluss		1/2 BSPT	1/2 BSPT	1/2 BSPT	1/2 BSPT
Gasbrennerleistung: kW, Mj/hr. (Btu/h.)	50 Hertz	18,7, 67,5 (64.000)	21,4, 77 (73.000)	26,4, 95 (90.000)	29,9, 107,6 (102.000)
	60 Hertz	18,7, 67,5 (64.000)	21,4, 77 (73.000)	26,4, 95 (90.000)	32,8, 118,2 (112.000)
Elektromodelle					
Heizelementleistung:	400/50/3	10 kW	21 kW	24 kW	27 kW
	Standard	12 kW			
Dampfmodelle					
Dampfanschluss		3/4 BSPT	3/4 BSPT	3/4 BSPT	N/A
Nennwert Dampfschlange bei 100 psig: Btu/h. (Boilerleistung) (empfohlener Betriebsdruck: 80-100 psig)		134.700 (3,9)	134.700 (3,9)	166.000 (4,8)	N/A

N/A = Nicht anwendbar

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Technische Daten und Abmessungen

Technische Daten		Serie T30	Serie T45
Während des Betriebs an der Bedienerposition (1 m [3,3 ft.] vor der Maschine und 1,6 m [5,2 ft.] vom Boden) gemessener Schallpegel.		66 dBA	67 dBA
Nettogewicht (ca.): kg (lbs.)		247 (544)	305 (673)
Standardverpackungs-Versandgewicht: kg (lbs.)		264 (582)	326 (718)
Standardverpackungs-Versandabmessungen: mm (Zoll)		826 x 1194 x 2057 (32,5 x 47 x 81)	902 x 1372 x 2159 (35,5 x 54 x 85)
Holzkisten-Versandgewicht: kg (lbs.)		300 (661)	339 (748)
Holzkisten-Versandabmessungen: mm (Zoll)		940 x 1270 x 2229 (37 x 50 x 87,75)	1016 x 1448 x 2216 (40 x 57 x 87,25)
Trommelgröße: mm (Zoll)		762 x 660 (30 x 26)	838 x 762 (33 x 30)
Trommelkapazität: (Trockengewicht) kg (lbs.)		2 x 13,6 (2 x 30)	2 x 20,5 (2 x 45)
Antriebsmotorleistung**		1/4	1/2
Ventilatormotorleistung**		1/4	1/2
Maximaler Luftstrom pro Nische: L/s (C.F.M.)**	50 Hertz	160 (340)	236 (500)
	60 Hertz	189 (400)	283 (600)
Maximaler statischer Staudruck*: mbar (Zoll WS)	50 Hertz	2,0 (0,8)	2,0 (0,8)
	60 Hertz	2,3 (0,9)	2,3 (0,9)
Gasmodelle			
Gasanschluss		1/2 BSPT	1/2 BSPT
Gasbrennerleistung: kW, Mj/hr. (Btu/h.)**	50 Hertz	21,4, 77 (73.000)	25,5, 91,8 (87.000)
	60 Hertz	21,4, 77 (73.000)	27,8, 100,2 (95.000)
Elektromodelle			
Heizelementleistung:**		21 kW	N/A
Dampfmodelle			
Dampfanschluss		3/4 BSPT	N/A
Nennwert Dampfschlange bei 100 psig: Btu/h. (Boilerleistung) (empfohlener Betriebsdruck: 80-100 psig)**		111.000 (3,2)	N/A

* bei Betrieb beider Nischen

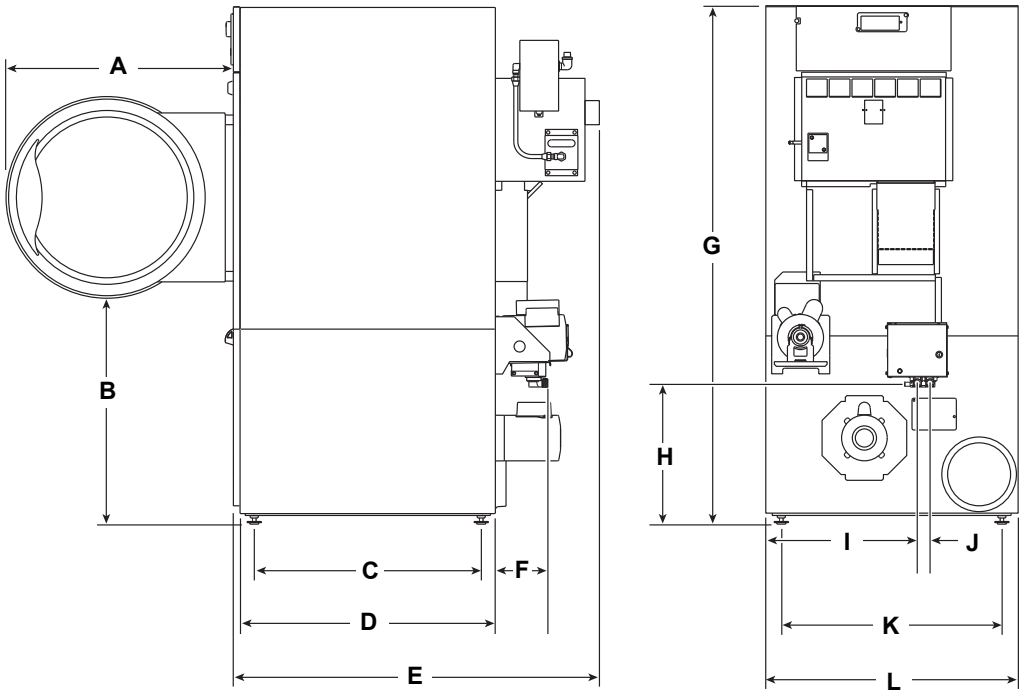
**für jede Nische

N/A = Nicht anwendbar

HINWEIS: Alle Maschinen werden mit einem zusätzlichen Nippel zur Umrüstung auf metrisches Gewinde (von US-Gewinde) geliefert.

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Schrankabmessungen – Serie 025, 030, 035 und 055



Modelle	A	B	C	D	E	F*
Serie 025	667 mm (26,25 in.)	669 mm (27,5 in.)	593 mm (23,35 in.)	654 mm (25,75 in.)	1038 mm (40,875 in.)	166 mm (6,53 in.)
Serie 030	667 mm (26,25 in.)	669 mm (27,5 in.)	720 mm (28,35 in.)	806 mm (31,75 in.)	1191 mm (46,875 in.)	166 mm (6,53 in.)
Serie 035	711 mm (28 in.)	669 mm (27,5 in.)	720 mm (28,35 in.)	806 mm (31,75 in.)	1191 mm (46,875 in.)	166 mm (6,53 in.)
Serie 055	810 mm (31,88 in.)	682,5 mm (26,87 in.)	857,25 mm (33,75 in.)	971,5 mm (38,25 in.)	1365 mm (53,62 in.)	166 mm (6,53 in.)

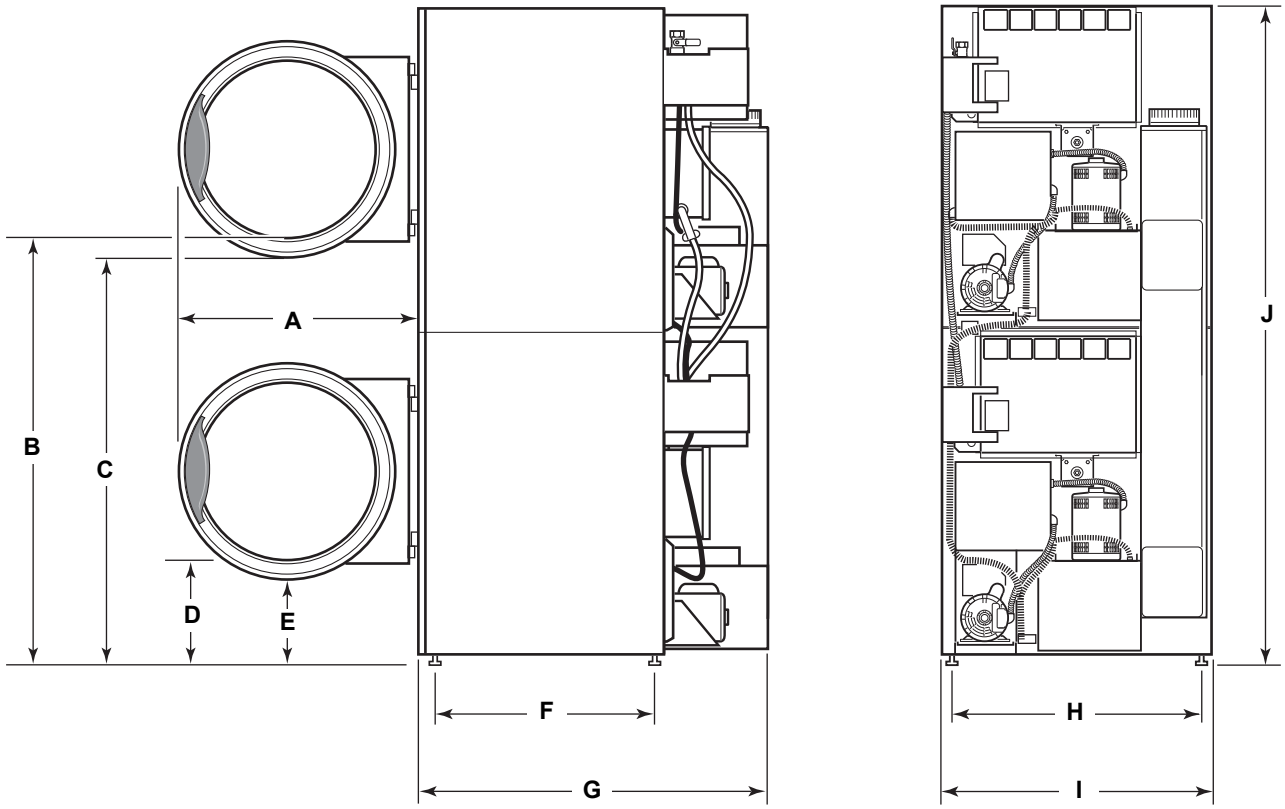
Modelle	G	H*	I*	J*	K	L
Serie 025	1622 mm (63,875 in.)	419 mm (16,48 in.)	391 mm (15,41 in.)	40 mm (1,59 in.)	626 mm (24,64 in.)	711 mm (28 in.)
Serie 030	1622 mm (63,875 in.)	419 mm (16,48 in.)	391 mm (15,41 in.)	40 mm (1,59 in.)	626 mm (24,64 in.)	711 mm (28 in.)
Serie 035	1622 mm (63,875 in.)	419 mm (16,48 in.)	497,5 mm (19,59 in.)	40 mm (1,59 in.)	695 mm (27,38 in.)	800 mm (31,5 in.)
Serie 055	1694,7 mm (66,72 in.)	451 mm (17,75 in.)	474 mm (18,65 in.)	40 mm (1,59 in.)	774,7 mm (30,5 in.)	876 mm (34,5 in.)

* Das Brandschutzsystem ist optional und ggf. nicht an der Maschine installiert.

HINWEIS: Es sind Stirnplatten erhältlich, mit denen die Höhe der Modelle auf 1835 mm (72,25 Zoll) und 1938 mm (76,25 Zoll) angehoben werden kann.

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

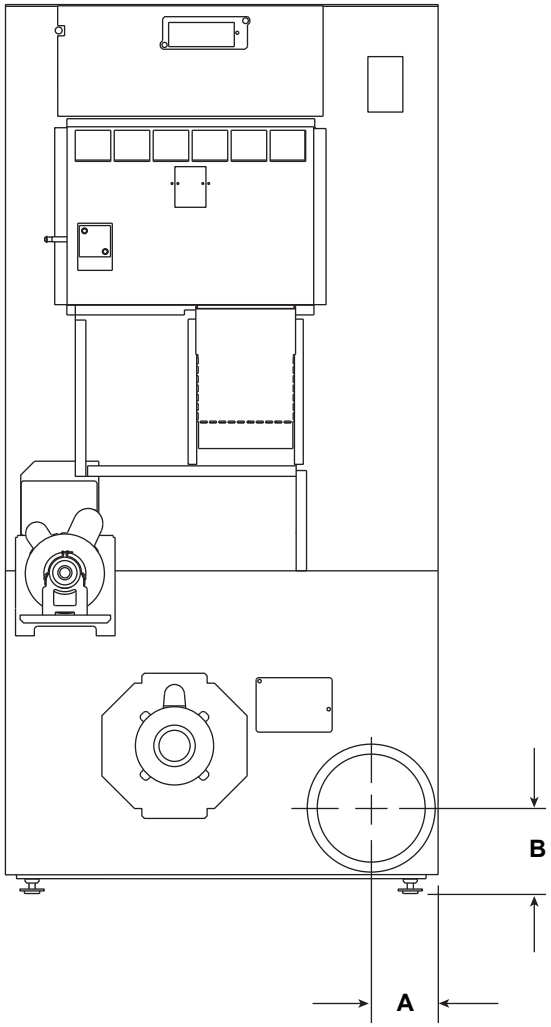
Schrankabmessungen – Serie T30 und T45



Modelle	A	B	C	D	E
Serie T30	711 mm (28 in.)	1245 mm (49 in.)	1226 mm (48,25 in.)	290 mm (11,4 in.)	272 mm (10,7 in.)
Serie T45	810 mm (31,88 in.)	1280 mm (50,4 in.)	1252 mm (49,3 in.)	262 mm (10,3 in.)	236 mm (9,3 in.)
Modelle	**F**	**G**	**H**	**I**	**J**
Serie T30	636 mm (25,02 in.)	1086 mm (42,76 in.)	695 mm (27,38 in.)	800 mm (31,5 in.)	1937 mm (76,25 in.)
Serie T45	746 mm (29,37 in.)	1235 mm (48,62 in.)	775 mm (30,50 in.)	876 mm (34,5 in.)	2063,75 mm (81,25 in.)

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Positionen der Abluftöffnung – Serie 025, 030, 035 und 055

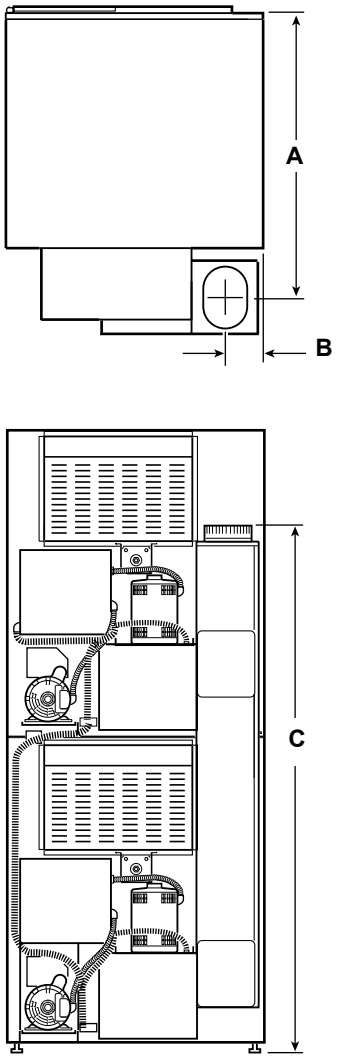


TMB2132N

Modelle	Rückseitige Abluftöffnung		
	Durchmesser	A	B
Serie 025/030	152 mm (6 in.)	99 mm (3,875 in.)	117 mm (4,625 in.)
Serie 035	203 mm (8 in.)	124 mm (4,875 in.)	143 mm (5,625 in.)
Serie 055	203 mm (8 in.)	122 mm (4,808 in.)	156,3 mm (6,156 in.)

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Positionen der Abluftöffnung – Serie T30 und T45

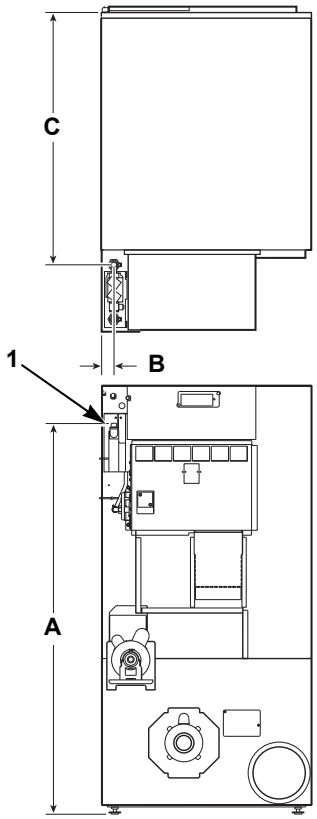


TMB1969N

Modelle	Rückseitige Abluftöffnung			
	Durchmesser	A	B	C
Serie T30	elliptisch passt an 203 mm (8 in.)	928 mm (36,54 in.)	108 mm (4,25 in.)	1585 mm (62,42 in.)
Serie T45	elliptisch Passt an 254 mm (10 in.)	1038 mm (40,88 in.)	121 mm (4,75 in.)	1676 mm (66,00 in.)

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Positionen des Gasanschlusses – Serie 025, 030, 035 und 055



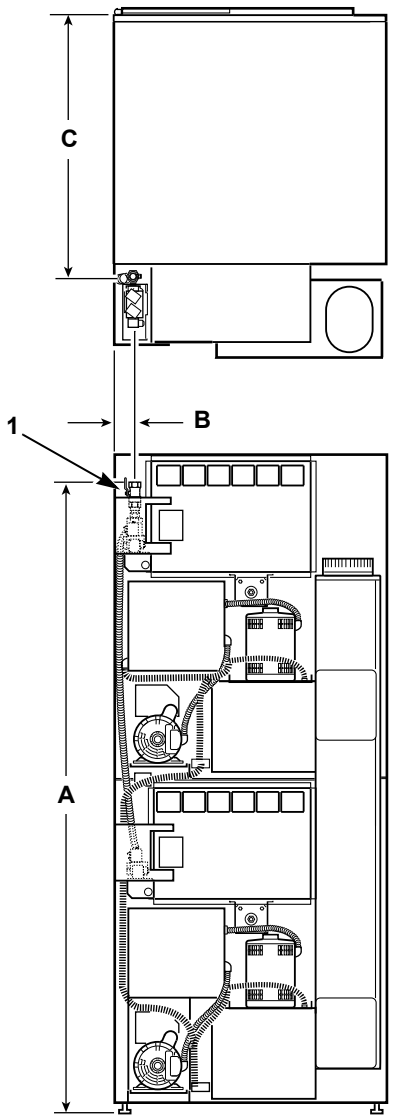
TMB2106N

1 1/2 BSPT

Modelle	Gasanschluss		
	A	B	C
Serie 025	1500 mm (59 in.)	38,1 mm (1,5 in.)	737 mm (29 in.)
Serie 030	1500 mm (59 in.)	38,1 mm (1,5 in.)	889 mm (35 in.)
Serie 035	1500 mm (59 in.)	64 mm (2,5 in.)	889 mm (35 in.)
Serie 055	1500 mm (59 in.)	64 mm (2,5 in.)	889 mm (35 in.)

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Positionen des Gasanschlusses – Serie T30 und T45



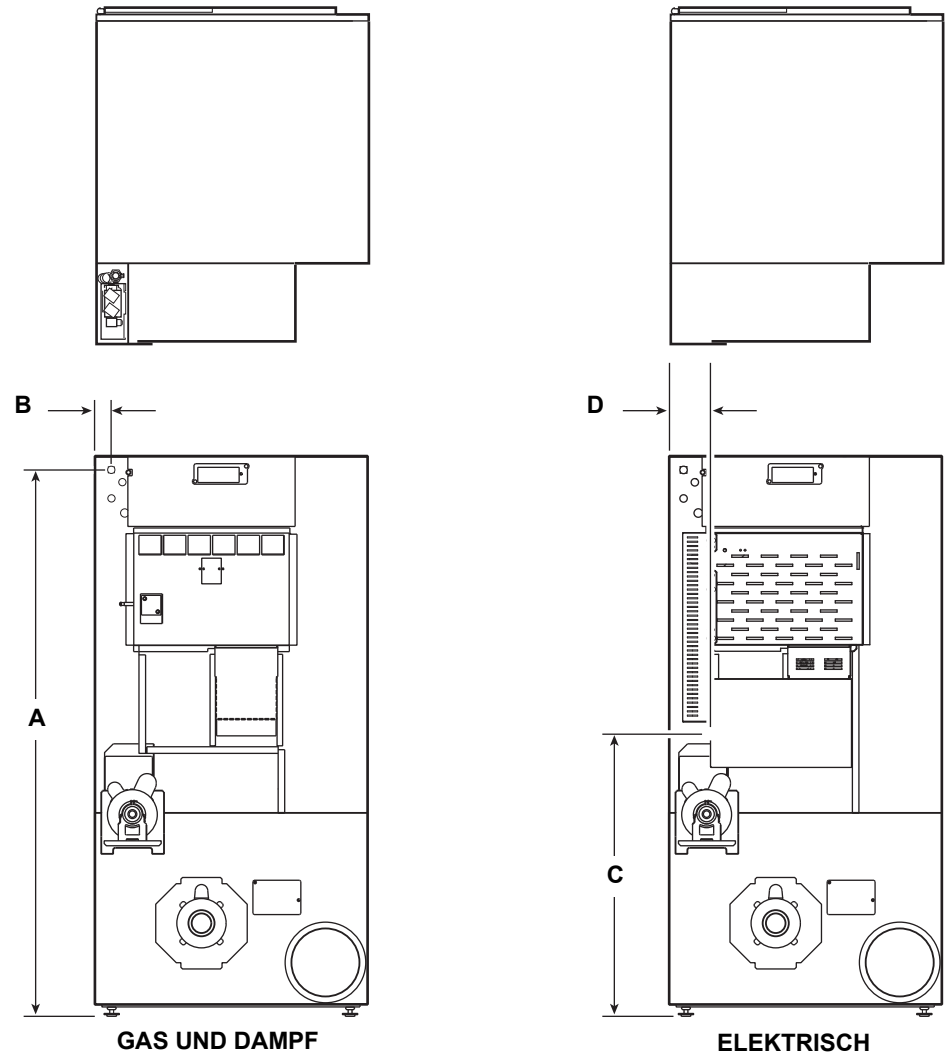
TMB1970N

1 1/2 BSPT

Modelle	Gasanschluss		
	A	B	C
Serie T30	1912 mm (75,28 in.)	64 mm (2,5 in.)	777 mm (30,60 in.)
Serie T45	2000 mm (78,75 in.)	105 mm (4,12 in.)	1089 mm (42,88 in.)

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

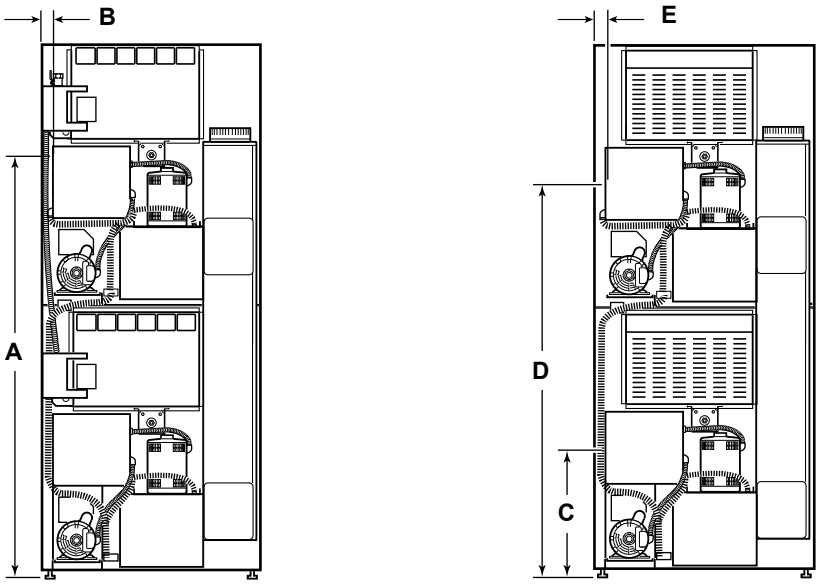
Positionen des Netzanschlusses – Serie 025, 030, 035 und 055



Modelle	Netzanschluss			
	Gas- und Dampfmodelle		Elektromodelle	
	A	B	C	D
Serie 025/030	1581 mm (62,25 in.)	51 mm (2 in.)	711 mm (28 in.)	83 mm (3,25 in.)
Serie 035	1581 mm (62,25 in.)	76 mm (3 in.)	711 mm (28 in.)	108 mm (4,25 in.)
Serie 055	1655,75 mm (65,187 in.)	44,83 mm (1,765 in.)	826,16 mm (32,526 in.)	166,3 mm (6,547 in.)

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Positionen des Netzanschlusses – Serie T30 und T45

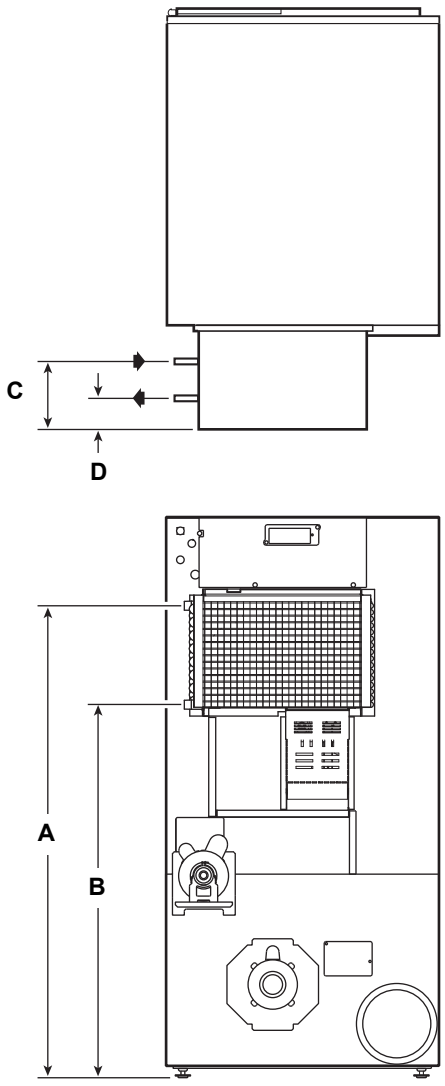


Modelle	Netzanschlussdaten				
	Gas- und Dampfmodelle		Elektromodelle		
	A	B	C	D	E
Serie T30	1498 mm (59 in.)	44 mm (1,75 in.)	905 mm (35,63 in.)	1859 mm (73,21 in.)	58 mm (2,28 in.)
Serie T45	1588 mm (62,5 in.)	44 mm (1,75 in.)	N/A	N/A	N/A

N/A = Nicht anwendbar

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Anordnung der Dampfanschlüsse – Serie 025, 030 und 035



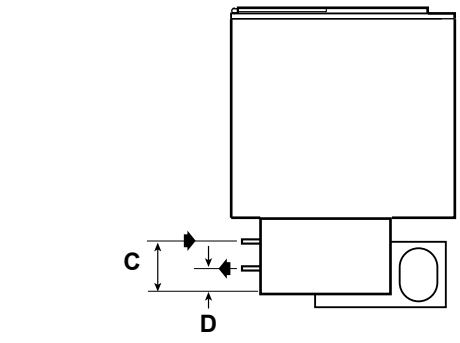
TMB2108N

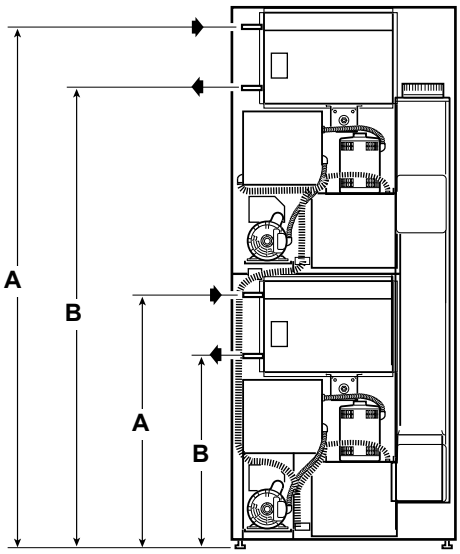
Modelle	Einlass		Auslass	
	A	C	B	D
Serie 025/030/035	1365 mm (53,75 in.)	160 mm (6,29 in.)	1080 mm (42,5 in.)	61 mm (2,39 in.)

HINWEIS: Alle Anschlüsse mit Größe 3/4-Zoll-BSPT.

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Anordnung der Dampfanschlüsse – Serie T30





TMB1972N

Modelle	Einlass		Auslass	
	A	C	B	D
Serie T30 (oben)	1877 mm (73,93 in.)	160 mm (6,29 in.)	1592 mm (62,71 in.)	61 mm (2,39 in.)
Serie T30 (unten)	923 mm (36,35 in.)	160 mm (6,29 in.)	638 mm (25,13 in.)	61 mm (2,39 in.)

HINWEIS: Alle Anschlüsse mit Größe 3/4-Zoll-BSPT.

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Installation

Prüfung vor der Installation

Überprüfen Sie die Kiste, den Karton und die Teile bei Anlieferung auf sichtbare Versandschäden. Wenn Kiste, Karton oder Abdeckung beschädigt sind oder Anzeichen einer möglichen Beschädigung vorliegen, diesen Zustand vom Spediteur auf den Lieferdokumenten vermerken lassen, bevor die Versandbestätigung unterschrieben wird, oder den Spediteur über den Zustand informieren, sobald dieser entdeckt wird.

Entfernen Sie die Kiste und die Schutzabdeckung sobald wie möglich und vergleichen Sie den Inhalt mit dem beiliegenden Packzettel. Informieren Sie den Spediteur sobald wie möglich über beschädigte oder fehlende Teile. Wenn Teile beschädigt sind oder fehlen, sollten Sie dies dem Spediteur schriftlich mitteilen.

WICHTIG: Das für den Versand angebrachte Klebeband von den beiden Rückstaudämpfern im Abluftkanal entfernen.

WICHTIG: Garantieansprüche werden nur anerkannt, wenn der Wäschetrockner entsprechend den Anweisungen in diesem Handbuch installiert wurde.

HINWEIS: Nur dreiphasige Modelle – Jeder Trockner muss an einen eigenen Stromkreis-Schutzschalter (keine Sicherung) angeschlossen werden, um zu vermeiden, dass der Trockner „einphasig“ betrieben wird und dadurch der/die Motor(en) vorzeitig ausfallen.

Anforderungen an den Aufstellungsort

Der Wäschetrockner muss auf einer ebenen Grundfläche installiert werden. Bodenbeläge wie Teppich oder Fliesen sollten vorher entfernt werden.

Um die Einhaltung aller Vorschriften zu gewährleisten, die lokale Bauordnung und andere Anforderungen konsultieren. Der Wäschetrockner darf nicht in einem Bereich installiert oder gelagert werden, in dem er Wasser oder der Witterung ausgesetzt werden kann.

WICHTIG: Der Luftstrom auf der Rückseite des Trockners darf NICHT durch Wäsche oder andere Artikel blockiert werden. Andernfalls wird die ausreichende Luftversorgung des Brennraums im Trockner verhindert.

Eine typische Einfassung eines Trockners ist in dargestellt *Abbildung 2*.

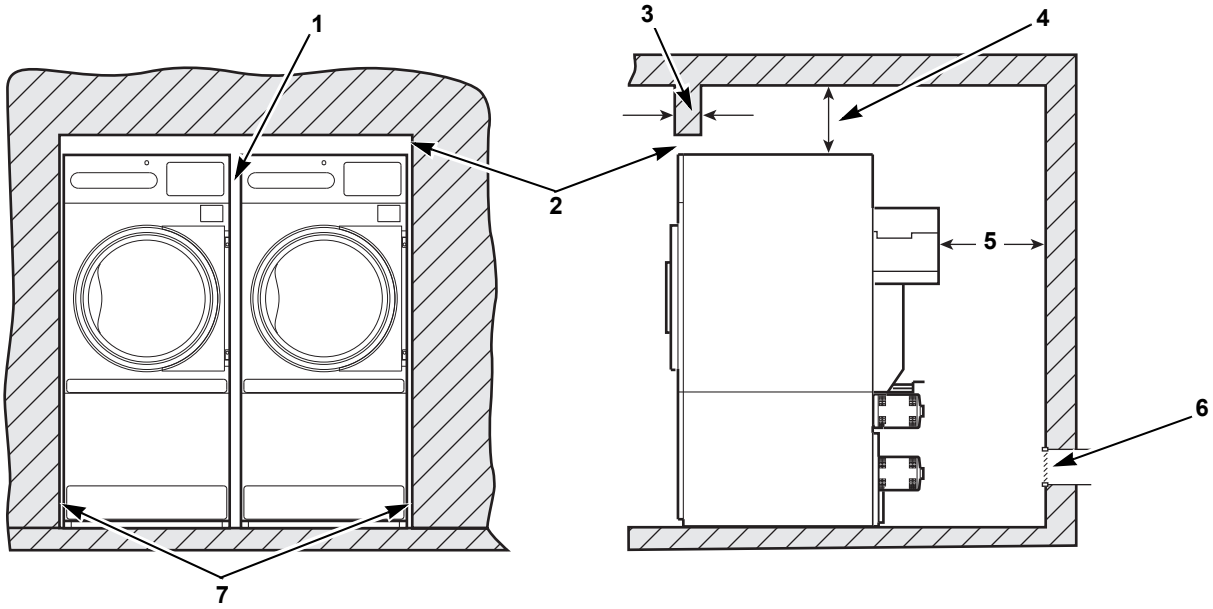
WICHTIG: Um Trockner herum ausreichend Freiraum lassen, um ordnungsgemäße(n) Wartung und Betrieb zu gewährleisten siehe *Abbildung 2*.

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

WARNUNG

Zur Reduzierung des Risikos ernsthafter Verletzungen muss der Abstand des Trocknergehäuses von brennbaren Vorrichtungen den Mindestabständen bzw. den örtlichen Vorschriften und Regeln entsprechen.

W770GE



TMB2021N

HINWEIS: Die schattierten Bereiche markieren angrenzende Strukturen.

1 13 mm (0,5 in.) Abstand zwischen Maschinen lassen, um den einfachen Aus- und Einbau zu gewährleisten.

2 51-102 mm (2-4 in.) Platz über der Maschine lassen, um den einfachen Aus- und Einbau zu gewährleisten. Die Öffnung kann mit einem entfernbaren Verkleidungsstück verschlossen werden. Für die Verkleidung ist ein Nullabstand zulässig.

3 102 mm (4 in.) Maximale Verteilerrohrdicke

4 305 mm (12 in.) Mindestabstand

5 610 mm (24 in.) Minimum, 914 mm (36 in.) für Wartungszwecke empfohlen.

6 Vorkehrung für Frischluft.

7 6 mm (0,25 in.) empfohlen, um den einfachen Aus- und Einbau zu gewährleisten. Nullabstand ist zulässig.

Abbildung 2

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Trockner positionieren und nivellieren

Die Flusenfachtür entfernen und die vier Versandbolzen (einen an jeder Ecke) abschrauben. Den Trockner von der Transportpalette nehmen.

HINWEIS: Die Bolzen nicht wegwerfen – sie werden als Nivellierfüße verwendet.

Die vier Muttern aus dem Literaturpaket nehmen und je eine Mutter bis zum Anschlag auf die Nivellierfüße schrauben.

Die vier Nivellierfüße (Bolzen) wieder in die Nivellieranschlüsse an der Unterseite schrauben.

Den Trockner an den endgültigen Aufstellungsort schieben. Die Nivellierfüße einstellen, bis der Trockner waagerecht ausgerichtet ist bzw. bis der Trockner an der Vorderseite maximal 3,18 mm (0,125 in.) höher als an der Rückseite positioniert ist. Siehe *Abbildung 3*. Der Trockner darf nicht schaukeln. Die Nivellierfüße mit den bereits installierten Muttern arretieren.

HINWEIS: Der Trockner sollte vorn etwas höher positioniert sein als hinten (ca. 3,18 mm [0,125 in.]). Dadurch wird verhindert, dass die Türglasdichtung beim Trocknen durch Kleidungsstücke verschlissen wird.

WICHTIG: Den Trockner so nahe wie möglich am Boden aufstellen. Der Trockner muss fest auf dem Boden aufliegen, damit das Gewicht gleichmäßig verteilt wird.

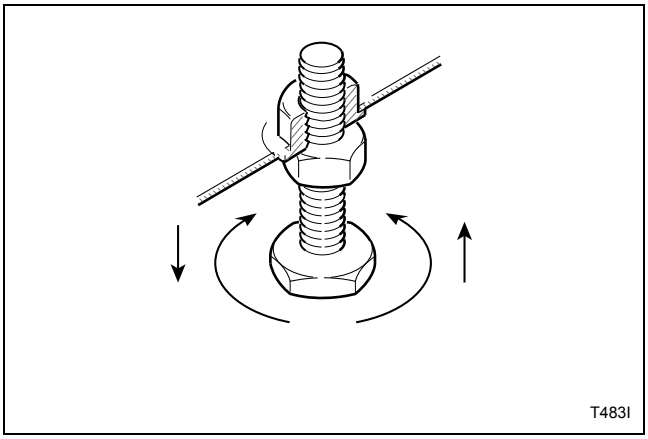


Abbildung 3

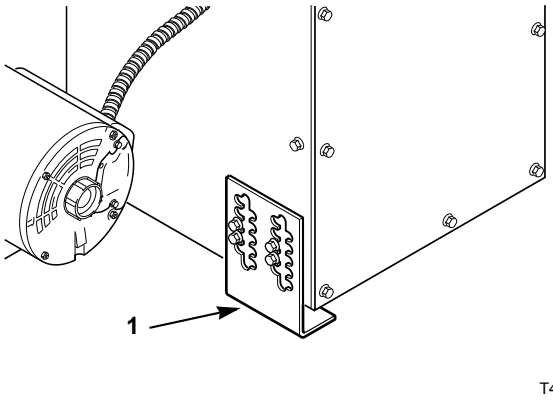
Der stapelbare Wäschetrockner verfügt über einen 5. Nivellierfuß, der in der oberen Position versandt wird. Der 5. Nivellierfuß MUSS ordnungsgemäß auf der linken Seite des Gebläsegehäuses installiert werden, um den Wäschetrockner zu stabilisieren. Siehe *Abbildung 4*.

Nach der Nivellierung des Wäschetrockners mit den vier Nivellierfüßen des Gehäuses den 5. Nivellierfuß absenken, bis er den Boden berührt, und dann die Schrauben festziehen.

VORSICHT

Der stapelbare Wäschetrockner verfügt über einen 5. Nivellierfuß am Gebläsegehäuse. Dieser Nivellierfuß muss ordnungsgemäß eingestellt werden, da das Gerät rücklastig ist und andernfalls wackeln oder umkippen kann.

W250R1GE



1 5. Nivellierfuß

Abbildung 4

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Brandschutzsystem (Nur Serie 025, 030, 035 und 055)

Wasseranforderungen

WICHTIG: Das Brandschutzsystem muss mit Wasser versorgt werden, damit es richtig funktioniert.

Die Wasserzufuhr wird mit einem 19 mm (3/4-Zoll-Schlauch) an das elektrische Wasserversorgungs-Magnetventil angeschlossen. Der mit einem Brandschutzsystem ausgestattete Trockner muss durch ein Wasserrohr mit mindestens 12,7 mm (1/2 Zoll) Durchmesser jederzeit mit einem Wasserdruck von mindestens 138 kPa (20 psi) und höchstens 827 kPa (120 psi) versorgt werden. Die Durchflussrate muss mindestens ca. 57 Liter pro Minute (15 gal/min) betragen.

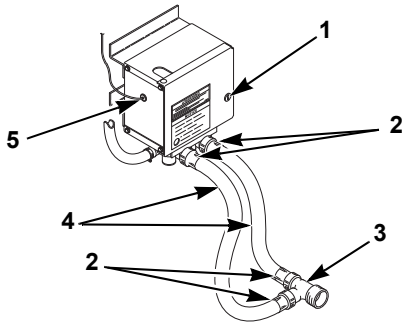
HINWEIS: Ein Wasserdruck unter 138 kPa (20 psi) führt zu niedrigem Durchfluss und Wasserleckage am Wasserversorgungs-Magnetventil.

WICHTIG: Die Temperatur der Wasserversorgung muss zwischen 4,4 °C und 48,9 °C (40 °F und 120 °F) gehalten werden. Wenn das Wasser im Zuleitungsrohr gefriert oder das Wasserversorgungs-Magnetventil einfriert, funktioniert das Brandschutzsystem nicht.

WICHTIG: Wenn die Temperaturfühler im Trockner eine Temperatur unter 4,4 °C (40 °F) erfassen, wird die Steuerung des Brandschutzsystems deaktiviert. Diese Funktion schützt den Trockner vor Betrieb bei einer möglicherweise gefrorenen Wasserversorgung. Die Maschine kann erst dann rückgesetzt werden, wenn die Temperaturfühler eine Temperatur über 4,4 °C (40 °F) erfassen.

WICHTIG: Es muss eine biegsame Versorgungsleitung/-kupplung verwendet werden. Der Ausfall des Magnetventils aufgrund von starren Rohrverbindungen macht die Garantie nichtig. Es wird empfohlen, einen Filter oder ein Sieb in der Wasserversorgungsleitung zu installieren.

Wasseranschlüsse



1	Schloss
2	Schlauchkupplungen
3	Abzweigventil
4	Einlassschläuche
5	Öffnung für das Zusatzalarmkabel

Abbildung 5

WICHTIG: Die Schlauchkupplungen von Hand auf die Ventilanschlüsse schrauben und dann mit einer Zange eine Viertelumdrehung festziehen. Die Kupplungen nicht zu fest anziehen, um Ausreißen des Gewindes zu verhindern.

WICHTIG: Die Schläuche alle fünf Jahre komplett ersetzen.

HINWEIS: Wenn die mit dem Trockner gelieferten Schläuche zu kurz sind, können längere Einlassschläuche (als Sonderausrüstung käuflich) erworben werden. Die Schläuche wie folgt bestellen:

Teilenummer 20617: 2,44 m (8 ft.) Einlassschlauch
Teilenummer 20618: 3,05 m (10 ft.) Einlassschlauch

Elektrikanforderungen

WARNUNG

Der Trockner muss stets mit Strom versorgt werden. Das Brandschutzsystem funktioniert nicht, wenn die Hauptstromversorgung ausgeschaltet oder getrennt ist.

W690GE

Es sind keine separaten, externen Stromversorgungsanschlüsse erforderlich. Das 24 Volt Brandschutzsystem wird durch die hintere Abzweig-/Schaltbox mit Spannung versorgt.

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Zusatzalarm

Bei der Installation des Trockner besteht die Möglichkeit, an diesen Zusatzausgang ein separates Alarmsystem anzuschließen. Der Zusatzausgang ist für die Funktion des Brandschutzsystems nicht erforderlich, bietet jedoch einen zusätzlichen Schutz.

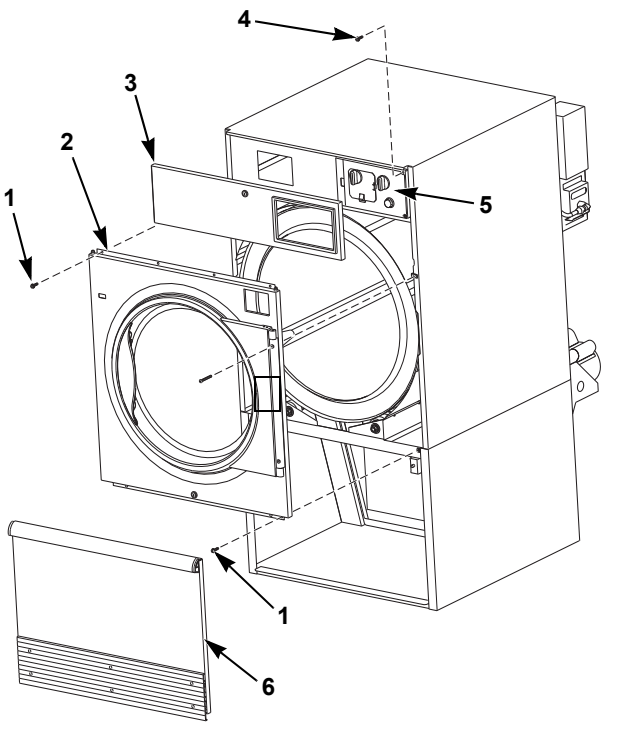
HINWEIS: Der Zusatzausgang wird bei der Wartungsprüfung des Brandschutzsystems aktiviert. Dies muss vor dem alle drei Monate durchzuführenden Systemtest beachtet werden. (Beispiel: Wenn das externe System den Zusatzausgang verwendet, um die Feuerwehr zu benachrichtigen, muss die Feuerwehr vor und nach der Wartungsprüfung des Brandschutzsystems informiert werden.)

Versetzen des Türscharniers – Serie 025, 030, 035 und 055

Der Trockner wird mit dem Scharnier auf der rechten Seite der Beladetür geliefert, das Scharnier kann jedoch auf die linke Türseite versetzt werden.

1. Die Stromversorgung des Trockners trennen.
2. Das Bedienfeld entriegeln und abnehmen. Die beiden Steuereinheit-Befestigungsschrauben auf der rechten Seite entfernen. Das Bedienfeld herausschwenken. Siehe *Abbildung 6*.
3. Die Flusenfachtür entfernen.

WICHTIG: Tür und Scharnier gut abstützen, um zu verhindern, dass sie nach dem Entfernen der Seitenschrauben von der Türscharnierschraube herunterfallen.

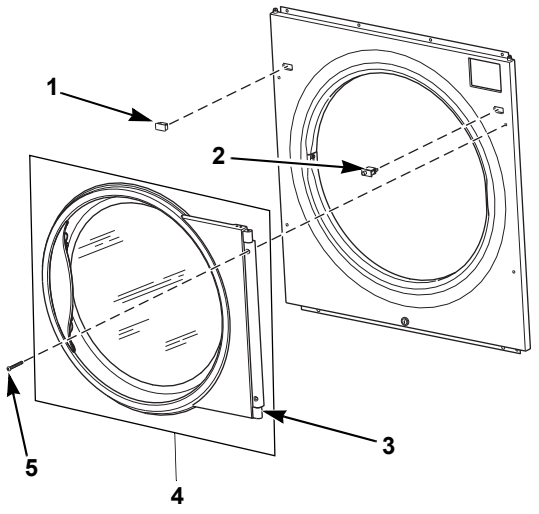


1	Frontplattenschrauben
2	Frontplatte
3	Bedienfeld
4	Bedienfeldschraube
5	Steuereinheit
6	Flusenfachtür

Abbildung 6

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

4. Die vier Bedienfeldschrauben entfernen. Siehe *Abbildung 6*. Die Türscharnierzylinder auf der Führungsschraube angebracht lassen. Die Führungsschraube und Tür als eine Einheit abnehmen. Siehe *Abbildung 7*.
5. Die restlichen Bedienfeldschrauben entfernen. Siehe *Abbildung 6*. Den Türschalter-Kabelbaum vom Schalter abklemmen. Das Bedienfeld abnehmen. Siehe *Abbildung 7*.
6. Die Position von Schalter und Blindstopfen tauschen. Die Zungen mit einer einstellbaren Zange eindrücken und den Blindstopfen und Schalter vom Bedienfeld entfernen. Den Schalter wieder einbauen und den Knopf so ausrichten, dass er zur Mitte der Maschine zeigt. Den Blindstopfen an der vorherigen Position des Schalters anbringen. Siehe *Abbildung 7*.

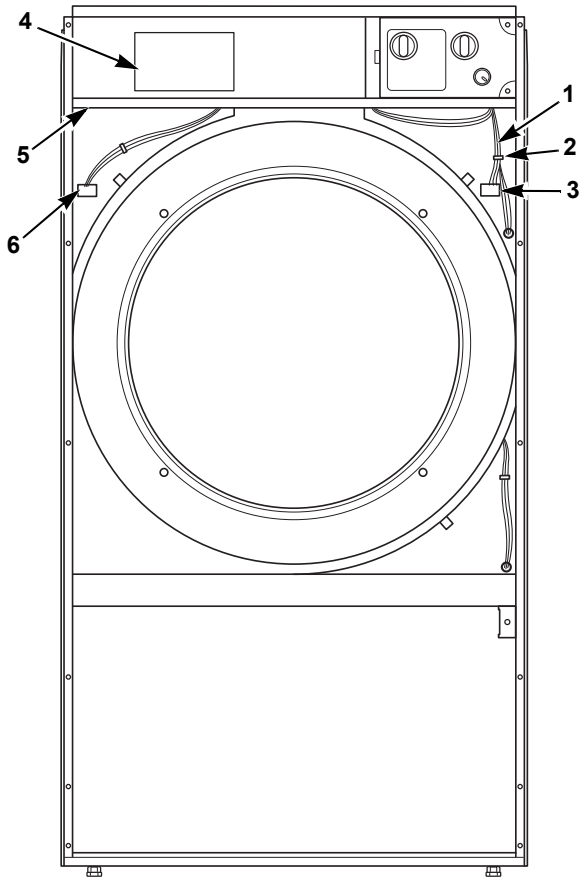


TMB2101N

1	Blindstopfen
2	Schalter
3	Türscharnier-Führungsschraube
4	Beladetür
5	Seitenschraube

Abbildung 7

7. Die Kabelbinder durchschneiden, um das Türschalter-Kabelbündel zu entfernen. Darauf achten, dass dabei keine Kabelbaumkabel durchgetrennt werden. Siehe *Abbildung 8*.
8. Den Türschalter-Kabelbaum nach oben durch die Öffnung in der rechten Seite der oberen Abdeckung neu verlegen. Anschließend den Kabelbaum durch die Aussparung im Bedienfeld und die Öffnung in der linken Seite der oberen Abdeckung nach unten verlegen und in die linke obere Ecke des Trommelgehäuses führen.



TMB2109N

1	Originalposition des Türschalter-Kabelbaums
2	Kabelbinder
3	Originalposition des Schalters
4	Aussparung im Bedienfeld
5	Obere Abdeckung
6	Originalposition des Blindstopfens

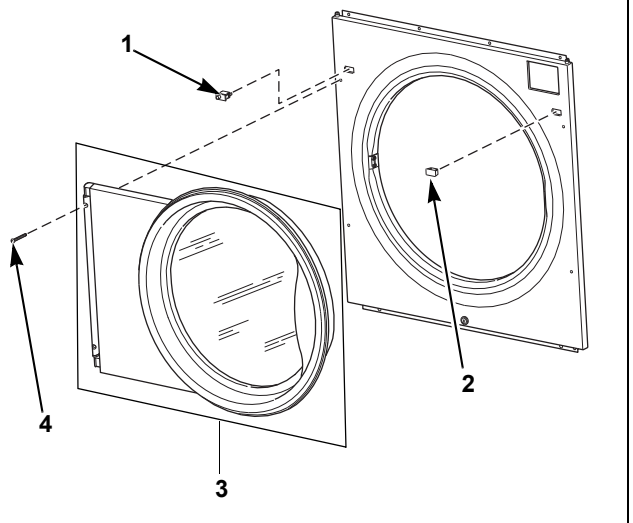
Abbildung 8

9. Das Bedienfeld an der Maschine anbringen und locker mit den vier unteren Schrauben befestigen. Den Türschalter-Kabelbaum mit dem Schalter an der neuen Position verbinden.

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

10. Den gegenüberliegenden Türscharnierzylinder entfernen. ZYLINDER UND MUTTER NICHT WEGWERFEN. Den Türscharnierzylinder wieder am Türscharnier anbringen und mit der Schraube befestigen. Die Beladetür installieren und die vier Türscharnier-Seitenschrauben locker anbringen. Siehe *Abbildung 9*.
11. Die Passung der Flusenfachtür prüfen und das Bedienfeld falls erforderlich nach oben oder unten verschieben. Die vier Bedienfeld-Seitenschrauben fest anziehen, um das Bedienfeld mit der richtigen Passung hinsichtlich der Flusenfachtür zu fixieren.
12. Die Flusenfachtür entfernen. Die unteren Schrauben des Bedienfelds fest anziehen.
13. Die oberen Schrauben anbringen.
14. Den Türverschluss so einstellen, dass an der Mitte des Griffs 0,48 – 1,03 bar (7 – 15 Pounds) Kraft zum Öffnen erforderlich sind.
15. Die Steuereinheit einbauen und die Befestigungsschrauben fest anziehen.
16. Bedienfeld und Flusenfachtür wieder installieren.

WICHTIG: Die Stromversorgung des Trockners wieder herstellen und den Türverriegelungsschalter auf ordnungsgemäße Funktion prüfen. Der Trockner darf nicht starten, wenn die Tür geöffnet ist; ein laufender Trockner muss abgestellt werden, wenn die Tür geöffnet wird.

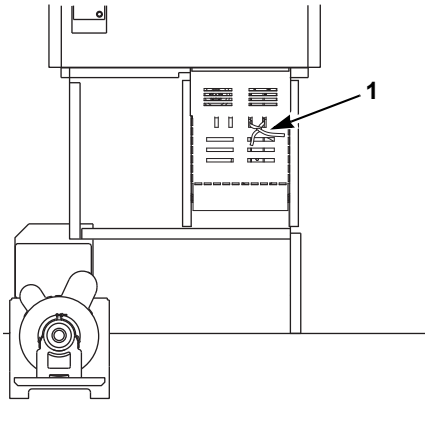


1 Schalter (neue Position)
2 Blindstopfen (neue Position)
3 Beladetür
4 Seitenschraube

Abbildung 9

Vor Inbetriebnahme des Trockners

1. Alle Abdeckungen entfernen oder öffnen und die zugänglichen Bolzen, Muttern, Schrauben, Anschlussklemmen und Verbindungen auf festen Sitz prüfen.
2. Alle Schutzvorrichtungen und Abdeckungen wieder anbringen.
3. Den Draht vom Luftstromschalter entfernen und entsorgen, damit der Schalter frei beweglich ist. Siehe *Abbildung 10*.



1 Kabelbinder

Abbildung 10

4. Die Stromversorgung des Trockners wieder herstellen.
5. Bei gas- oder dampfbeheizten Trocknern das Versorgungsventil öffnen.
6. Nach Durchführung der oben aufgeführten Prüfungen die START-Taste drücken, um den Trockner zu starten. (Detaillierte Anweisungen sind in der *Bedienungsanleitung* zu finden.) Die Start-Taste loslassen und die Beladetür öffnen. Wenn die Beladetür maximal 51 mm (2 in.) geöffnet wird, muss die Trommel innerhalb von sieben Sekunden zum Stillstand kommen. Andernfalls den Türverriegelungsschalter einstellen. Siehe Abschnitt ***Einstellungen***.
7. **Gastrockner:** Den Trockner starten und die Brennerflamme prüfen. Falls erforderlich die Lufteinlassklappe einstellen. Siehe Abschnitt ***Einstellungen***.

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

WICHTIG: Das elektronische Zündsystem versucht, das Gas während der „Zündperiode“ zu entzünden. Wenn das Gas während dieser Periode nicht entzündet wird, ruft die Zündsteuerung eine Sicherheitssperre auf. In diesem Modus kann das Ventil erst dann wieder geöffnet werden, nachdem die Steuerung rückgesetzt wurde. Die Steuerung muss ggf. mehrmals rückgesetzt werden, um die Gasleitungen vollständig zu entlüften. Zum Rücksetzen der Steuerung die Beladetür öffnen und schließen und den Trockner neu starten.

Modelle	Vorlüftungszeit (Sekunden)	Zündperiode (Sekunden)	Die Sicherheitssperre wie folgt rücksetzen:
025, 030, 035, 055, T30	18	10	025, 030, 035, 055: Die Reset-Taste an der Rückseite der Maschine drücken T30: Die beleuchtete Reset-Taste in der hinteren Schaltbox drücken
T45	1-3	10	Die Beladetür öffnen

Wenn die Sperre nicht rückgesetzt werden kann, prüfen, ob das manuelle Gasabsperrventil auf EIN gestellt und die Gasversorgung ordnungsgemäß angeschlossen ist. Wenn das Problem dadurch nicht behoben werden kann, den Trockner außer Betrieb nehmen.

8. Eine volle Ladung saubere Lappen in die Trommel geben und den Trockner laufen lassen, um Öl bzw. Schmutz von der Trommel zu entfernen.
9. Die Funktion des Luftstromschalters prüfen (siehe Abschnitt ***Einstellungen***. Die Heizsysteme müssen abgestellt werden, wenn das Flusenfach maximal 38 mm (1,5 in.) geöffnet wird.

   Die Funktion des Luftstromschalters kann durch nicht entferntes Klebeband, ein verstopftes Flusensieb, einen nicht entfernten Draht, mangelnde Frischluftzufuhr oder eine Blockierung im Abluftkanal beeinträchtigt werden. Den Luftstromschalter auf diese Bedingungen prüfen und ggf. entsprechende Korrekturmaßnahmen treffen, bevor versucht wird, den Schalter einzustellen. Den Luftstromschalter entsprechend den Anweisungen im Abschnitt ***Einstellungen*** einstellen.

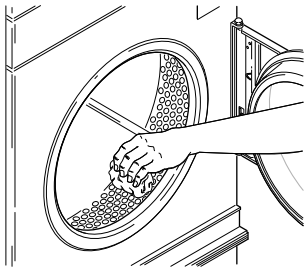
WARNUNG

Den Trockner nicht betreiben, wenn der Luftstromschalter defekt ist. Wenn der Luftstromschalter nicht ordnungsgemäß funktioniert, kann sich ein explosives Gasgemisch im Trockner ansammeln.

W407GE

10. Die Trommel mit einem Allzweckreiniger oder einer Lösung aus Reinigungsmittel und Wasser auswischen. Siehe *Abbildung 11*.

WICHTIG: Die Verwendung von Chlorbleiche zum Entfernen von Verfärbungen sollte vermieden werden, da das Oberflächenfinish durch Bleichmittel beschädigt werden kann.



T452I

Abbildung 11

Den Wäschetrockner außer Betrieb nehmen, wenn EINE der unten aufgelisteten Anforderungen nicht erfüllt wird. Siehe Abschnitt ***Wäschetrockner außer Betrieb nehmen***.

Nach Installation der Maschine die folgenden Maßnahmen durchführen:

- Den Betrieb der Maschine mit dem Kunden überprüfen und verifizieren.
- Die gesamte Dokumentation und eine unterzeichnete Konformitätserklärung dem Kunden aushändigen.
- Die Garantieinformationen für die Maschine mit dem Kunden besprechen.
- Den Warnaufkleber in der entsprechenden Landessprache (im Literaturpaket enthalten) am Bedienfeld der Maschine anbringen.

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Installation von Gastrocknern

Allgemeine Informationen

Diese Informationen dienen zur Installation von Gastrocknern in Ländern und/oder bei Gasversorgungen, die von der werkseitigen Konfiguration des Trockners abweichen. Die Trockner werden ab Werk für den Erdgasbetrieb mit 8914 kcal/m³ (1000 Btu/cu ft.) oder für den Flüssiggasbetrieb mit 22.250 kcal/m³ (2500 Btu/cu ft.) in den Ländern GB/IE/PT/ES/IT/GR/LU/CH/BE ausgeliefert. Zur Installation der Trockner in einem anderen Land oder an einem anderen Gasversorgungssystem müssen die Trockner etwas modifiziert werden.

Trockner werden in zwei unterschiedlichen Konfigurationen hergestellt.

- **Erdgas** – mit Regler
- **Flüssiggas** – ohne Regler

Die ab Werk gelieferten Typenschilder sind für die Länder GB/IE/PT/ES/IT/GR/LU/CH/BE konfiguriert. Diese Anweisungen betreffen Situationen, wo das Verwendungsland oder die Gasversorgung von den Angaben auf dem Typenschild abweichen.

Diese Anweisungen gelten nur für Geräte mit den folgenden Ländercodes: GB/IE/PT/ES/IT/GR/LU/CH/BE. Geräte mit anderen Codes müssen unter Bezugnahme auf die technischen Anweisungen installiert werden, die die notwendigen Informationen hinsichtlich der Modifikation des Geräts für die Bedingungen im jeweiligen Land enthalten.

Vor der Installation prüfen, ob die örtlichen Versorgungsbedingungen, Gassorte und -druck sowie die Einstellung des Geräts kompatibel sind.

Tabelle 1 beschreibt die verschiedenen Gase, die in EU-Ländern (CE-System) verfügbar sind, und wie diese Maschinen für den Betrieb mit diesen Gasen konfiguriert werden müssen. Im CE-System sind Erdgas-Konfigurationen verfügbar, die nicht über das Gerät regelbar sind, und Flüssiggas-Konfigurationen, die geregelt werden müssen. Für Flüssiggas, Familie 3, B/P bei 50 mbar Trockner für geregeltes Erdgas bestellen und entsprechend umrüsten *Tabelle 1*.

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Gase und Konfigurationen

Ländercode	Gassorte	Gruppe	Eingangsdruck, mbar	Brennerdüsendruck, mbar	Kapazität/ Modell	Durchmesser, mm	Menge	Brennerdüsen-Teilenummer
DK/NO/SE/ FI/CZ/EE/ LV/LT/SI/ SK	Erdgas	H	20	7,6	025	3,9	1	M402980
				8,0	030	4,0	1	M402992
				8,0	T30	4,0	2	M402992
				8,0	035	4,6	1	M411511
				8,0	T45	4,6	2	M411371
				8,0	055	5,2	1	M402993
	Flüssiggas	B/P	30	Ohne Regler	025	2,1	1	M401003
					030	2,2	1	M401011
					T30	2,2	2	M401011
					035	2,5	1	M406361
					T45	2,5	2	M401007
					055	3,0	1	M401017
DE	Erdgas	E	20	7,6	025	3,9	1	M402980
				8,0	030	4,0	1	M402992
				8,0	T30	4,0	2	M402992
				8,0	035	4,6	1	M411511
				8,0	T45	4,6	2	M411371
				8,0	055	5,2	1	M402993
	Flüssiggas	LL	30	Ohne Regler	025	2,1	1	M401003
					030	2,2	1	M401011
					T30	2,2	2	M401011
					035	2,5	1	M406361
					T45	2,5	2	M401007
					055	3,0	1	M401017
NL	Erdgas	L	25	11,0	025	3,9	1	M402980
					030	4,0	1	M402992
					T30	4,0	2	M402992
					035	4,6	1	M411511
					T45	4,6	2	M411371
					055	4,8	1	M411372
	Flüssiggas	B/P	30	Ohne Regler	025	2,1	1	M401003
					030	2,2	1	M401011
					T30	2,2	2	M401011
					035	2,5	1	M406361
					T45	2,5	2	M401007
					055	3,0	1	M401017
BE/FR*	Erdgas	E+	20 oder 25	Ohne Regler	025	3,9	1	M402980
					030	3,3	1	M401021
					T30	3,3	2	M401021
					035	3,7	1	M400998
					T45	3,7	2	M401000
					055	4,0	1	M401012
	Flüssiggas	3+	28 oder 37	Ohne Regler	025	2,1	1	M401003
					030	2,2	1	M401011
					T30	2,2	2	M401011
					035	2,5	1	M406361
					T45	2,5	2	M401007
					055	2,8	1	M411512

Angaben zur Brennerdüse bei 0-600 Metern (0-2000 Fuß) Höhe über NN.

* Für Anwendungen mit Erdgas der Gruppe E+ ein Flüssiggasmodell umrüsten und die Brennerdüsen ersetzen.

Tabelle 1 (fortsetzung)

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Tabelle 1 (fortsetzung)

Länder-code	Gassorte	Gruppe	Eingang-sdruck, mbar	Brenner-düsen-druck, mbar	Kapazität/ Modell	Durch-messer, mm	Menge	Brenner-düsen-Teile-nummer
GB/IE/PT/ ES/IT/GR/ LU/CH	Erdgas	H	20	7,6 8,0 8,0 8,0 8,0 8,0	025 030 T30 035 T45 055	3,9 4,0 4,0 4,6 4,6 5,2	1 1 2 1 2 1	M402980 M402992 M402992 M411511 M411371 M402993
	Flüssiggas	3+	28 oder 37	Ohne Regler	025 030 T30 035 T45 055	2,1 2,2 2,2 2,5 2,5 2,8	1 1 2 1 2 1	M401003 M401011 M401011 M406361 M401007 M411512
AT	Erdgas	H	20	7,6 8,0 8,0 8,0 8,0 8,0	025 030 T30 035 T45 055	3,9 4,0 4,0 4,6 4,6 5,2	1 1 2 1 2 1	M402980 M402992 M402992 M411511 M411371 M402993
	Flüssiggas	B/P	30	Ohne Regler	025 030 T30 035 T45 055	2,1 2,2 2,2 2,5 2,5 3,0	1 1 2 1 2 1	M401003 M401011 M401011 M406361 M401007 M401017
CY/IS/MT	Flüssiggas	B/P	30	Ohne Regler	025 030 T30 035 T45 055	2,1 2,2 2,2 2,5 2,5 3,0	1 1 2 1 2 1	M401003 M401011 M401011 M406361 M401007 M401017
HU	Erdgas	H	25	7,6 8,0 8,0 8,0 8,0 8,0	025 030 T30 035 T45 055	3,9 4,0 4,0 4,6 4,6 5,2	1 1 2 1 2 1	M402980 M402992 M402992 M411511 M411371 M402993
	Flüssiggas	B/P	30	Ohne Regler	025 030 T30 035 T45 055	2,1 2,2 2,2 2,5 2,5 3,0	1 1 2 1 2 1	M401003 M401011 M401011 M406361 M401007 M401017

Angaben zur Brennerdüse bei 0-600 Metern (0-2000 Fuß) Höhe über NN.

Tabelle 1 (fortsetzung)

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Tabelle 1 (fortsetzung)

Länder-code	Gassorte	Gruppe	Eingang-sdruck, mbar	Brenner-düsen-druck, mbar	Kapazität/ Modell	Durch-messer, mm	Menge	Brenner-düsen-Teile-nummer
PL	Erdgas	H	20	7,6	025	3,9	1	M402980
				8,0	030	4,0	1	M402992
				8,0	T30	4,0	2	M402992
				8,0	035	4,6	1	M411511
				8,0	T45	4,6	2	M411371
				8,0	055	5,2	1	M402993
	Flüssiggas	3P	37	Ohne Regler	025	2,1	1	M401003
					030	2,2	1	M401011
					T30	2,2	2	M401011
					035	2,5	1	M406361
					T45	2,5	2	M401007
					055	2,8	1	M411512

Angaben zur Brennerdüse bei 0-600 Metern (0-2000 Fuß) Höhe über NN.

Tabelle 1

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

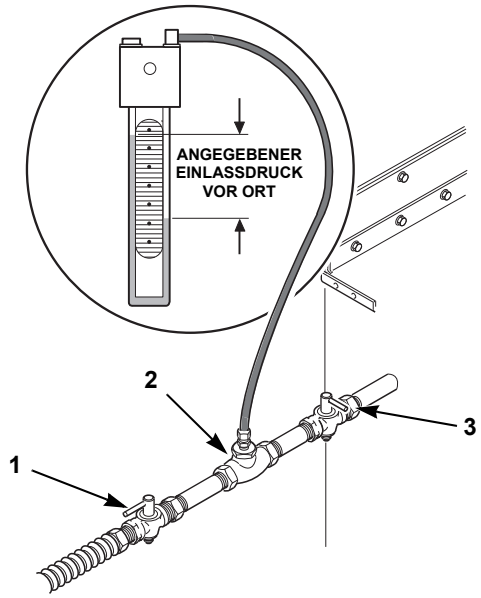
Grundkonfiguration

1. Die erforderlichen Maßnahmen für die Umrüstung von der gelieferten Werkskonfiguration auf die gewünschte Konfiguration bestimmen.
2. Die erforderlichen Umrüstungsmaßnahmen durchführen, um die Maschine für das entsprechende Land und Gas zu konfigurieren (siehe Abschnitt ***Spezielle Umrüstungsverfahren***):
   - Umrüstung des Gasventils von reguliertem auf unregulierten Betrieb
   - Änderung der Brennerdüsengröße
   - Einstellung des Gasventilreglers
3. Falls erforderlich den Aufkleber für das entsprechende Land (im Lieferumfang der Maschine enthalten) auf dem Typenschild über dem vorhandenen Landesinformationen anbringen.
4. Falls erforderlich den entsprechenden Umrüstungsaufkleber (im Lieferumfang der Maschine enthalten) auf dem Typenschild über den vorhanden „ADJUSTED FOR _____ GAS: _____“ Informationen anbringen.
5. Den Trockner für die Inbetriebnahme vorbereiten.

WARNUNG

Bei Umrüstung des Trockners auf ein anderes Gas oder einen anderen Druck zunächst prüfen, ob die Gaseinlassleitung mit einem Druckregler (vor dem Trockner) ausgestattet ist, der die Gasversorgung auf dem angegebenen Einlassdruck beibehält.

W430GE



TMB2328N

1	Gasabsperrventil (vor dem Druckanschluss) (nicht im Lieferumfang enthalten)
2	Druckanschluss
3	Gasabsperrventil (in der geschlossenen Stellung) (nicht im Lieferumfang enthalten)

Abbildung 12

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Spezielle Umrüstungsverfahren

Umrüstung des Gasventils von reguliertem auf unregulierten Betrieb

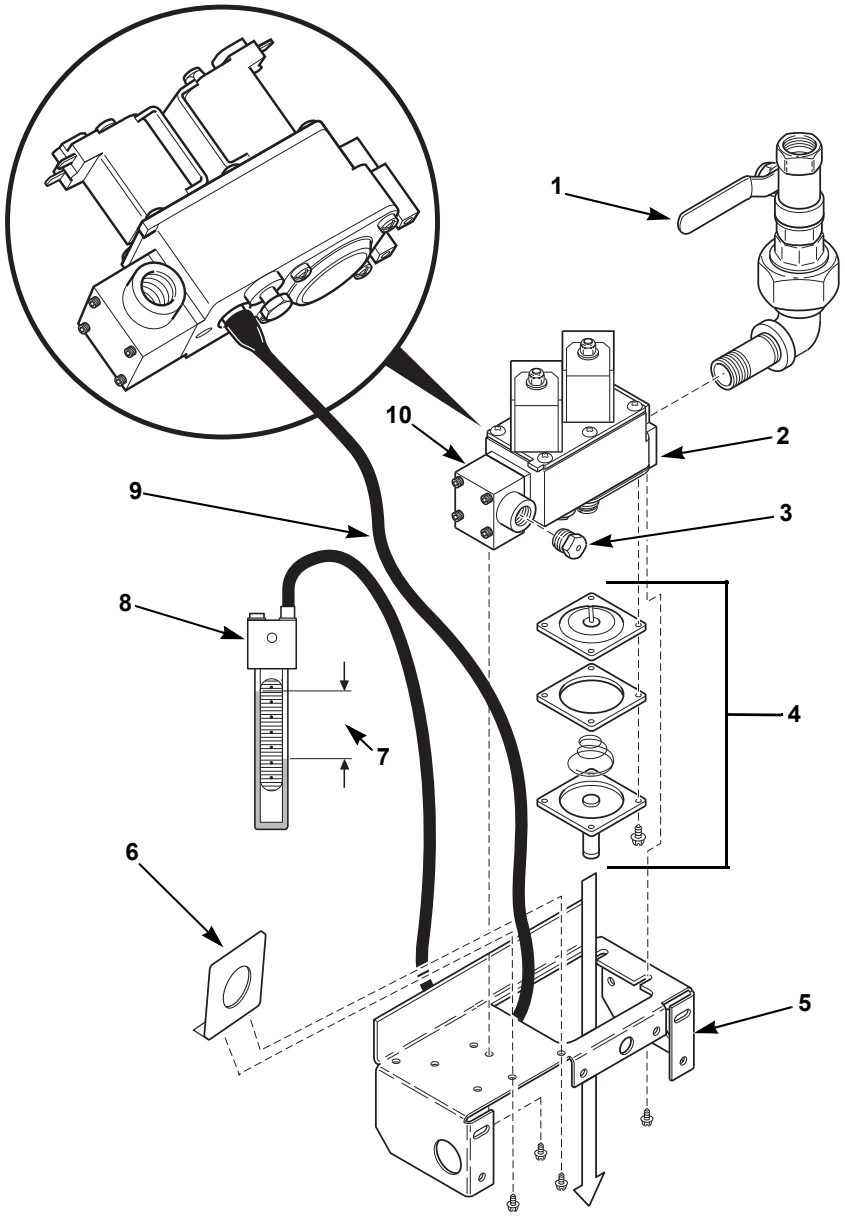
HINWEIS: Die Umrüstung des Gasventils von reguliertem auf unregulierten Betrieb ist nur erforderlich, wenn ein Trockner mit regulierter Gasversorgung bestellt wurde, jedoch eine unregulierte Gasversorgung erforderlich ist.

1. Die Stromversorgung des Trockners trennen. Das Gasabsperrventil des Trockners schließen. Siehe *Abbildung 12*.
2. Die im Lieferumfang des Umrüstungssatzes, Teilenr. 431485 (Johnson Teilenr. GM-70 CBP), enthaltenen Anweisungen befolgen.

HINWEIS: Dieser Satz enthält keine Brennerdüsen.

3. Die Brennerdüse(n) gemäß austauschen *Tabelle 1*.
4. Nur für Erdgasmodelle der Serie 025 mit Flüssiggasversorgung. Die Flüssiggas-Düsenplatte der Serie 025 (Teilenr. 70201901) an der Gasventilhalterung installieren. Siehe *Abbildung 13*.
5. Den Trockner für die Inbetriebnahme vorbereiten.

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT



TMB2252N

1	Gasabsperrventil (in der geschlossenen Stellung) (nicht im Lieferumfang enthalten)
2	Gasventil
3	Brennerdüse
4	Reglereinstellgehäuse und -dichtung (Ausführung mit Druckregler abgebildet)
5	Gasventilhalterung
6	Teilenr. 70201901, Flüssiggas-Düsenplatte der Serie 025 (nur für Erdgasmodelle der Serie 025 mit Flüssiggasversorgung verwenden)
7	Erforderlicher Brennerrohrdruck
8	Manometer
9	Über der gelockerten Druckanschluss-Schlitzschraube an der Unterseite des Gasventils anschließen
10	Ventilfußhalter

Abbildung 13

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

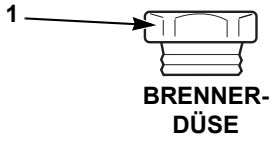
Änderung der Brennerdüsengröße

1. Die Stromversorgung des Trockners trennen. Das Gasabsperrventil des Trockners schließen. Siehe *Abbildung 12*.
2. Die Brennerdüse(n) vom Ventilfußhalter entfernen. Siehe *Abbildung 13*.
3. Die neue(n) erforderliche(n) Brennerdüse(n) anbringen. Siehe *Abbildung 14* und *Tabelle 1*. Die Düse(n) mit einem Drehmoment von 9 – 10 Nm anziehen.
4. Sicherstellen, dass die Brennerdüse(n) mit dem Brennerrohr-Öffnungsschlitz ausgerichtet ist/ sind. Siehe *Abbildung 14*.
5. Den Trockner für die Inbetriebnahme vorbereiten.

HINWEIS: Unbearbeitete Brennerdüsen können unter Angabe der Teilenr. M400995 bestellt werden.

Einstellung des Gasventilreglers

1. Den Druck der Gasbrennerdüse (Verbindungsrohr) wie folgt prüfen. Siehe *Abbildung 13*.
2. Die Schlitzschraube im Inneren des Druckanschlusses an der Unterseite des Gasventils lockern. Siehe *Abbildung 13*.
3. Ein U-Rohr-Manometer (oder einen ähnlichen Druckmesser) am Druckanschluss anschließen.
4. Den Trockner starten und den Druck ablesen, wenn die Flamme brennt. Die Reglerkappe abnehmen und die Reglerschraube einstellen, bis der in der Tabelle angegebene Brennerdüsendruck angezeigt wird. Die Reglerkappe wieder anbringen. Siehe *Abbildung 13*.
5. Den Trockner für die Inbetriebnahme vorbereiten.



1 Aufgeprägte Düsengröße

Abbildung 14

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Abluftanforderungen

WARNUNG

Ein Wäschetrockner erzeugt brennbare Flusen. Zur Reduzierung des Brandrisikos muss die Abluft des Trockners ins Freie geführt werden.

W057GE

Zur Reduzierung des Brandrisikos AUF KEINEN FALL Kanäle aus Kunststoff oder dünner Folie für die Ableitung der Trocknerluft verwenden.

W773GE

Zur Reduzierung des Brandrisikos und der Gefahr von Verbrennungsgasansammlungen darf die Abluft des Trockners AUF KEINEN FALL in einen Fensterschacht, einen Gasabzug, einen Kamin oder einen geschlossenen, unbelüfteten Bereich, z. B. einen Speicher, eine Wand, eine Decke, einen Kriechbereich unter einem Gebäude oder einen verdeckten Bereich in einem Gebäude geleitet werden.

W059GE

Anordnung

Der Trockner sollte möglichst an einer Außenwand installiert werden, an der die Kanallänge so kurz wie möglich gehalten werden kann und die einfache Frischluftzufuhr gewährleistet ist. Der Aufbau darf den Luftstrom zur Rückseite des Wäschetrockners nicht blockieren. Andernfalls wird die ausreichende Luftversorgung des Heizraums im Wäschetrockner beeinträchtigt.

Frischluft

Bei einem Wäschetrockner wird die Luft zwangsläufig abgeführt, wobei die vom Trockner abgeführte Luft durch Frischluft ersetzt werden muss.

WICHTIG: Der Verbrennungs- und Entlüftungsluftstrom darf nicht blockiert werden.

Erforderliche Frischluftöffnung (ins Freie) für jeden Trockner	
modell	**Öffnung**
Serie 025/030	7090 mm^2 (110 $in.^2$)
Serie 035/055	9280 mm^2 (144 $in.^2$)
Serie T30	14180 mm^2 (220 $in.^2$)
Serie T45	18560 mm^2 (288 $in.^2$)

Frischluftöffnungen mit Luftklappen blockieren den Luftstrom. Die Öffnung muss dann vergrößert werden, um die von den Luftklappen beanspruchte Fläche auszugleichen.

Die Frischluftöffnungen in Räumen, die einen oder mehrere Trockner, gasbefeuerte Heißwasserspeicher und/oder andere Haushaltsgeräte mit Schwerkraftentlüftung enthalten, müssen entsprechend vergrößert werden, um Fallströme in den Abzügen zu verhindern, wenn alle Trockner in Betrieb sind. Zwischen dem/den Wäschetrockner(n) und Frischluftöffnungen keine anderen Haushaltsgeräte mit Schwerkraftentlüftung installieren. Wenn Wäschetrockner über Kanäle mit Frischluft versorgt werden müssen, den Kanalquerschnitt um 25 % vergrößern, um Behinderungen des Luftstroms auszugleichen.

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Entlüftung

WARNUNG

Zur Reduzierung des Brandrisikos aufgrund von erhöhtem statischen Druck wird es nicht empfohlen, sekundäre Flusenfilter oder Flusensammler in der Leitung zu installieren. Wenn sekundäre Systeme vorgeschrieben sind, das System häufig reinigen, um den sicheren Betrieb zu gewährleisten.

W749GE

WICHTIG: Durch Installation von Filtern oder Flusensammlern in der Leitung wird der statische Druck erhöht. Wenn das sekundäre Flusensystem nicht ordnungsgemäß gewartet wird, verringert sich die Effizienz des Trockners. Dadurch kann außerdem die Garantie der Maschine nichtig werden.

Um maximale Effizienz und minimale Flusenansammlung zu gewährleisten, muss die Abluft des Wäschetrockners auf dem kürzesten Weg ins Freie abgeführt werden.

Für einen ordnungsgemäßen Betrieb sind Abluftkanäle in ausreichender Größe erforderlich. Bei allen Winkelstücken sollte es sich um Ablenkwinkel handeln. Die Abluftkanäle müssen so montiert sein, dass die Innenflächen glatt sind und die Verbindungsstellen keine Ansammlung von Flusen ermöglichen. AUF KEINEN FALL Kanäle aus Kunststoff, dünner Folie oder flexiblem Kanalmaterial Typ B verwenden – es werden starre Metallkanäle empfohlen. Abluftkanäle aus Blech oder einem anderen nicht brennbaren Material verwenden. An den Abluftrohr-Verbindungsstellen KEINE in den Kanal ragenden Blechschrauben oder sonstigen Befestigungselemente verwenden, an denen Flusen anhaften können. Es wird empfohlen, alle Verbindungen und Anschlüsse mit Isolierband oder Popnieten zu sichern, sofern dies gemäß örtlicher Vorschriften zugelassen ist.

Es muss sichergestellt werden, dass alte Kanäle gründlich gereinigt werden, bevor ein neuer Wäschetrockner installiert wird.

WARNUNG

Durch falsch ausgelegte oder zusammengebaute Kanäle wird übermäßiger Staudruck erzeugt, der zu langsamem Trocknen, Ansammlung von Flusen im Kanal, Zurückblasen von Flusen in den Raum und erhöhter Brandgefahr führt.

W355GE

HINWEIS: Abluftkanäle müssen aus Blech oder einem anderen nicht brennbaren Material gefertigt sein. Solche Kanäle müssen ebenso stark und korrosionsbeständig sein wie Kanäle, die aus verzinktem Blech mit einer Mindestdicke von 0,495 mm (0,0195 in.) bestehen.

Wenn der Abluftkanal durch eine brennbare Wand oder Decke geführt wird, muss die Öffnungsgröße gemäß den örtlichen Vorschriften ausgelegt werden. Der Bereich um den Kanal kann mit nicht brennbarem Material abgedichtet werden. Siehe *Abbildung 15*.

WICHTIG: Am besten einen separaten Abluftkanal für jeden Wäschetrockner verwenden. In Räumen mit Trocknern dürfen keine Durchlauferhitzer installiert werden. Es ist besser, den Durchlauferhitzer in einem separatem Raum mit einem separaten Lufteinlass zu installieren.

Separate Entlüftung

Um maximale Effizienz und Leistung zu gewährleisten, sollte die Abluft jedes Trockners separat ins Freie abgeführt werden.

WICHTIG: Der Querschnitt eines installierten Abluftkanals darf an keiner Stelle kleiner sein als der Querschnitt des Abluftauslasses am Trockner.

Der Abluftkanal muss so ausgeführt sein, dass der 305 mm (12 in.) vom Abluftauslass gemessene statische Staudruck den auf dem Installationsaufkleber an der Rückseite des Trockners angegebenen maximal zulässigen Druck nicht überschreitet.

HINWEIS: Der statische Staudruck muss während des Trocknerbetriebs gemessen werden.

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Der Abluftkanal darf maximal 4,3 m (14 ft.) lang sein (oder die äquivalente Länge) und nicht mehr als zwei 90° Winkelstücke aufweisen. Wenn die für eine Installation erforderliche äquivalente Länge eines Abluftkanals die maximal zulässige Länge überschreitet, muss der Durchmesser eines runden Kanals für jede zusätzliche Länge von 6,1 m (20 ft.) um 10 % vergrößert werden. Der Querschnitt eines rechteckigen Kanals muss für jede zusätzliche Länge von 6,1 m (20 ft.) um 20 % vergrößert werden. Die äquivalente Länge des Abluftkanals anhand von *Tabelle 2* bestimmen.

Kanaldurch-messer	Äquivalente Länge eines starren, geraden Kanals
203 mm (8 in.)	Ein 90° Winkelstück = 2,83 m (9,3 ft.)
254 mm (10 in.)	Ein 90° Winkelstück = 3,5 m (11,6 ft.)
305 mm (12 in.)	Ein 90° Winkelstück = 4,3 m (14 ft.)
356 mm (14 in.)	Ein 90° Winkelstück = 4,9 m (16 ft.)
406 mm (16 in.)	Ein 90° Winkelstück = 5,7 m (18,7 ft.)
457 mm (18 in.)	Ein 90° Winkelstück = 6,4 m (21 ft.)

Äquivalente Länge (Meter) = 1,17 x Kanaldurchmesser (mm)

Tabelle 2

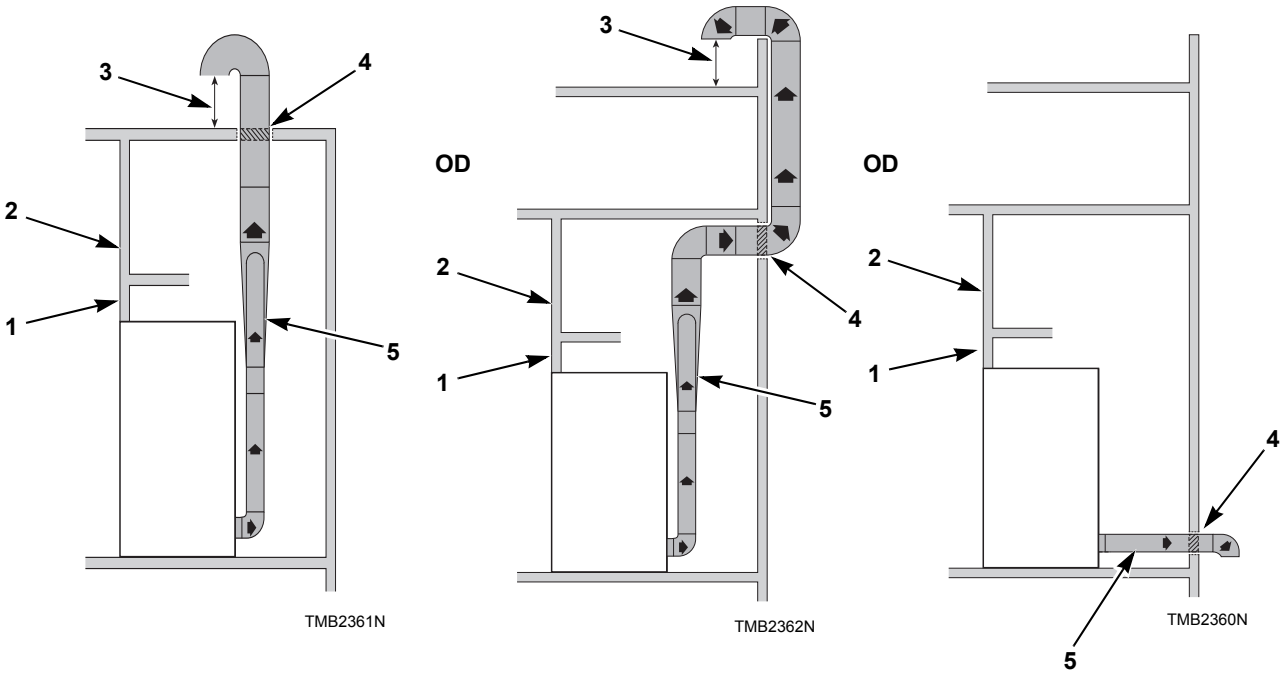
Beispiel: Die äquivalente Länge eines 305 m (12 in.) langen Abluftkanals mit 4,3 mm (14 ft.) Durchmesser und zwei 90° Winkelstücken beträgt:

Äquivalente Länge
= 4,3 m + (2) 90° Winkelstücke
= 4,3 m + 4,3 m + 4,3 m = 12,8 m

Wenn der Trockner in Betrieb ist, muss der Luftstrom an allen Stellen im Kanal mindestens 366 m/min (1200 ft./min) betragen, um die Abführung der Flusen durch die Abluft zu gewährleisten. Werden 366 m/min (1200 ft./min) nicht aufrechterhalten, den Abluftkanal monatlich prüfen und reinigen.

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Abluftanforderungen



1	Entfernbarer Plattenstreifen in der Gebäudewand, der das Entfernen des Trockners von der Gebäudewand ermöglicht
2	Trenn- oder Spundwand
3	Mindestabstand zwischen Abluftöffnung und Decke, Boden oder anderer Oberfläche: 914 mm (36 in.)
4	51 mm (2 in.) Mindestabstand auf beiden Seiten des Kanals
5	Abluft – maximale Länge von 4,3 m (14 ft.) bei starren Kanälen oder 2,4 m (7,87 ft.) bei flexiblen Metallkanälen

Abbildung 15

HINWEIS: Kein Drahtgitter oder Sieb in der Abluftöffnung installieren, um die Ansammlung von Flusen zu verhindern bzw. die ordnungsgemäße Abführung der Luft von den Trocknern zu gewährleisten.

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Entlüftung mittels Sammelkanal

Obwohl empfohlen wird, die Abluft jedes Trockners separat ins Freie abzuführen, kann ein gemäß *Abbildung 17* und *Abbildung 18* ausgeführter Sammelkanal verwendet werden. Diese Abbildung gibt Mindestdurchmesser an, die vergrößert werden müssen, wenn der Sammelkanal länger als 4,3 m (14 ft.) ist und mehr als zwei 90° Winkelstücke aufweist. Der Durchmesser eines runden Kanals muss für jede zusätzliche Länge von 6,1 m (20 ft.) um 10 % vergrößert werden. Der Querschnitt eines rechteckigen oder quadratischen Kanals muss für jede zusätzliche Länge von 6,1 m (20 ft.) um 20 % vergrößert werden. Die äquivalente Länge des Sammelkanals anhand von *Tabelle 3* und *Tabelle 4* bestimmen. Der Sammelkanal kann rechteckig oder quadratisch ausgeführt sein, solange der Querschnitt nicht reduziert wird. Es **MÜSSEN** Vorkehrungen zum Abführen der Flusen und Reinigen des Sammelkanals getroffen werden.

Das Abluft-Sammelsystem muss so ausgeführt sein, dass der 305 mm (12 in.) vom Abluftauslass gemessene statische Staudruck den auf dem Installationsaufkleber an der Rückseite des Trockners angegebenen maximal zulässigen Druck von 1,3 bar (0,5 W.C.I.) nicht überschreitet. Der statische Staudruck muss gemessen werden, während alle Trockner, deren Abluft in den Sammelkanal geleitet wird, in Betrieb sind.

HINWEIS: Abluftkanäle von Trocknern nie im Winkel von 90° an den Sammelkanal anschließen. Siehe *Abbildung 16*. Andernfalls wird übermäßiger Staudruck erzeugt, der die Trockenleistung beeinträchtigt. Keine zwei Abluftkanäle von Trocknern direkt einander gegenüberliegend am Eintrittspunkt in den Sammelkanal anschließen.

Wenn der Trockner in Betrieb ist, muss der Luftstrom an allen Stellen im Kanal mindestens 366 m/min (1200 ft./min) betragen, um die Abführung der Flusen durch die Abluft zu gewährleisten. Werden 366 m/min. (1200 ft./min) nicht aufrechterhalten, den Abluftkanal monatlich prüfen und reinigen.

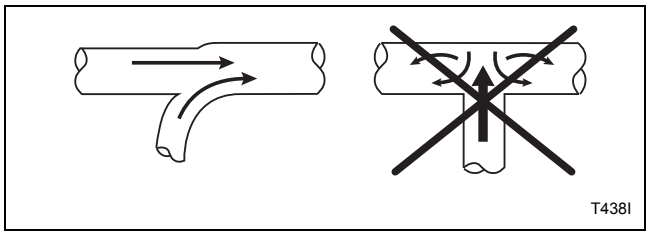
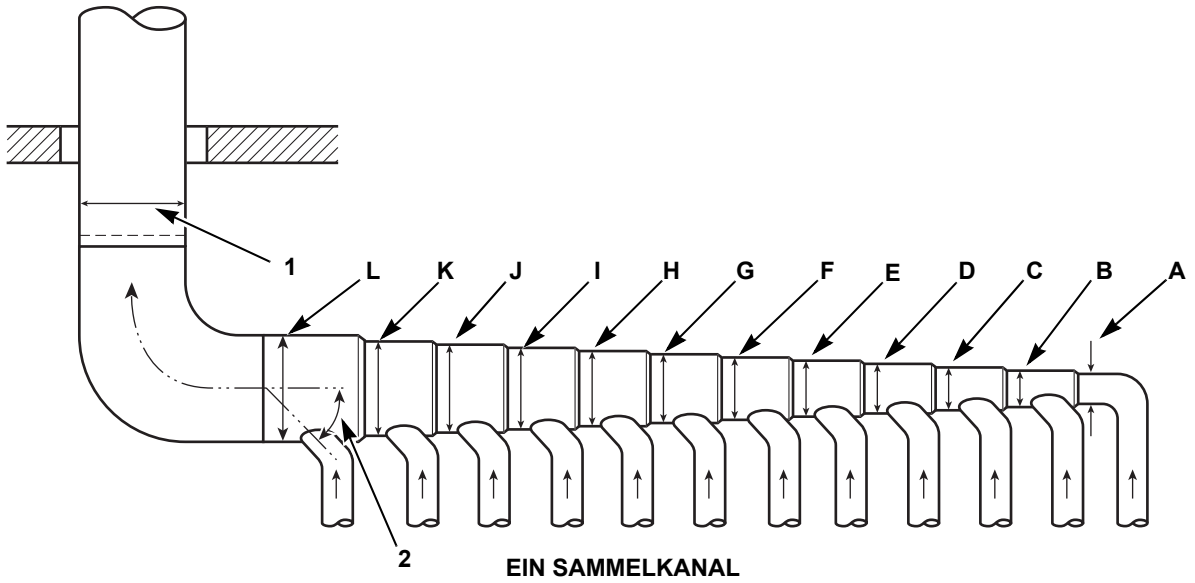


Abbildung 16

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Abluftanforderungen



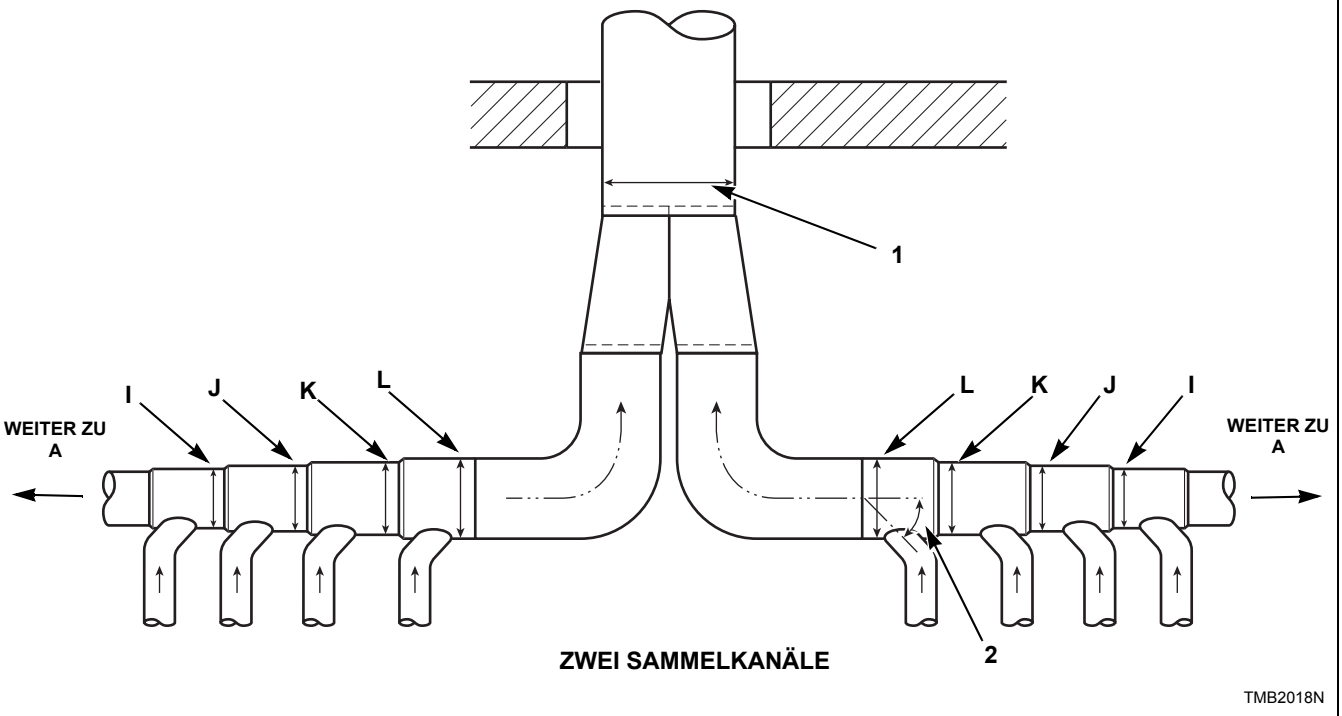
1 Abluftkanal-Durchmesser **2** 45° typisch

Abbildung 17

Kanalstation	Serie 025 und 030	Serie 035, 055 und T30	Serie T45
A	152 mm (6 in.)	203 mm (8 in.)	254 mm (10 in.)
B	254 mm (10 in.)	305 mm (12 in.)	381 mm (15 in.)
C	305 mm (12 in.)	381 mm (15 in.)	457 mm (18 in.)
D	356 mm (14 in.)	432 mm (17 in.)	533 mm (21 in.)
E	406 mm (16 in.)	483 mm (19 in.)	610 mm (24 in.)
F	457 mm (18 in.)	533 mm (21 in.)	660 mm (26 in.)
G	483 mm (19 in.)	584 mm (23 in.)	711 mm (28 in.)
H	508 mm (20 in.)	610 mm (24 in.)	762 mm (30 in.)
I	559 mm (22 in.)	660 mm (26 in.)	813 mm (32 in.)
J	584 mm (23 in.)	686 mm (27 in.)	838 mm (33 in.)
K	610 mm (24 in.)	711 mm (28 in.)	889 mm (35 in.)
L	635 mm (25 in.)	762 mm (30 in.)	914 mm (36 in.)

Tabelle 3

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT



1 Abluftkanal-Durchmesser **2** 45° typisch

Abbildung 18

Kanalstation	Serie 025 und 030	Serie 035, 055 und T30	Serie T45
A	254 mm (10 in.)	305 mm (12 in.)	381 mm (15 in.)
B	381 mm (15 in.)	432 mm (17 in.)	559 mm (22 in.)
C	457 mm (18 in.)	559 mm (22 in.)	660 mm (26 in.)
D	508 mm (20 in.)	635 mm (25 in.)	762 mm (30 in.)
E	584 mm (23 in.)	686 mm (27 in.)	864 mm (34 in.)
F	660 mm (26 in.)	762 mm (30 in.)	940 mm (37 in.)
G	686 mm (27 in.)	838 mm (33 in.)	1016 mm (40 in.)
H	737 mm (29 in.)	864 mm (34 in.)	1092 mm (43 in.)
I	813 mm (32 in.)	940 mm (37 in.)	1168 mm (46 in.)
J	838 mm (33 in.)	991 mm (39 in.)	1194 mm (47 in.)
K	864 mm (34 in.)	1016 mm (40 in.)	1270 mm (50 in.)
L	914 mm (36 in.)	1092 mm (43 in.)	1295 mm (51 in.)

Tabelle 4

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Gasanforderungen

WARNUNG

Zur Reduzierung des Risikos der Brand- oder Explosionsgefahr DIE GASLEITUNG NICHT AM TROCKNER ANSCHLIESSEN, WENN DIE GASVERSORGUNG NICHT DER AUF DEM SERIENSCHILD DES TROCKNERS AUFGEFÜHRTEN VERSORGUNG ENTSPRICHT! Als Erstes müssen die Gasbrenneröffnung und das Gasventil umgerüstet werden. Es sind entsprechende Umrüstungssätze erhältlich.

W060GE

Zur Reduzierung des Risikos von Gaslecks, Bränden oder Explosionen einen neuen flexiblen Anschluss aus Edelstahl verwenden.

W774GE

WICHTIG: Alle Produktrevisionen und Umrüstungen müssen von autorisierten Händlern, Vertriebspartnern oder lokalen Wartungsmonteuren vorgenommen werden.

WICHTIG: Der Trockner muss vom Gaszuleitungssystem isoliert werden, indem das jeweilige manuelle Absperrventil während Drucktests des Gaszuleitungssystems bei einem Testdruck von 3,45 kPa, 34,5 mbar (0,5 psig) oder weniger geschlossen wird.

HINWEIS: Bei Gasventilen mit ventilmontiertem manuellem Absperrventil darf der Absperrschalter das Ventil während dieser Druckprüfung nicht schützen. Zum Schutz des Gasventils stattdessen das jeweilige manuelle Absperrventil vom Gaszuleitungssystem verwenden.

WICHTIG: Der Trockner und das manuell betätigte Gasventil des Trockners müssen während Systemdrucktests bei Testdrücken von mehr als 3,45 kPa, 34,5 mbar (0,5 psig) vom Gaszuleitungssystem getrennt werden.

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Gasrohre entsprechender Größe sind beim Gasversorgungsunternehmen erhältlich. Siehe *Tabelle 5* bzgl. allgemeiner Rohrgrößen.

Die folgenden Teile müssen für die Gasversorgungsleitung jedes Trockners vom Kunden beigestellt und installiert werden. Siehe *Abbildung 19*.

- Sedimentfallen
- Absperrventil
- Versorgungsdruckentnahmen

Es ist wichtig, dass an den Gasanschlüssen aller Trockner der gleiche Druck anliegt. Dies kann durch Installation einer Ringgasleitung mit 25,4 mm (1 in.) Durchmesser erzielt werden. Siehe *Abbildung 20*.

WARNUNG

Wenn der Trockner an LP-Gas angeschlossen werden soll, muss in dem Raum, in dem der Trockner aufgestellt ist, ein Abzug nach draußen angebracht werden, um das Brand- oder Explosionsrisiko zu reduzieren.

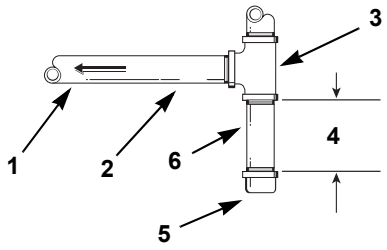
W062GE

Die Gaszufuhr einschalten und alle Rohrverbindungen (intern und extern) mit einer nicht korrodierenden Leckerkennungsflüssigkeit auf Gaslecks überprüfen. Die Trockner im Trockenmodus betreiben, um die Gasversorgungsleitung zu entlüften. Wenn der Brenner nicht zündet und die Sicherheitssperre aktiviert wird, die Beladetür öffnen und schließen und den Trockner neu starten. Diese Schritte wiederholen, bis der Brenner zündet. **Rohrdichtmittel, das beständig gegen Flüssiggas ist, auf alle Rohrgewinde auftragen.**

WARNUNG

Alle internen und externen Rohrverbindungen mit einer nicht korrodierenden Leckerkennungsflüssigkeit auf Gaslecks überprüfen. Zur Reduzierung der Gefahr von Bränden oder Explosionen KEINE OFFENE FLAMME VERWENDEN, UM AUF GASLECKS ZU PRÜFEN! Gasanschlüsse müssen zweimal pro Jahr auf Leckage geprüft werden.

W635GE



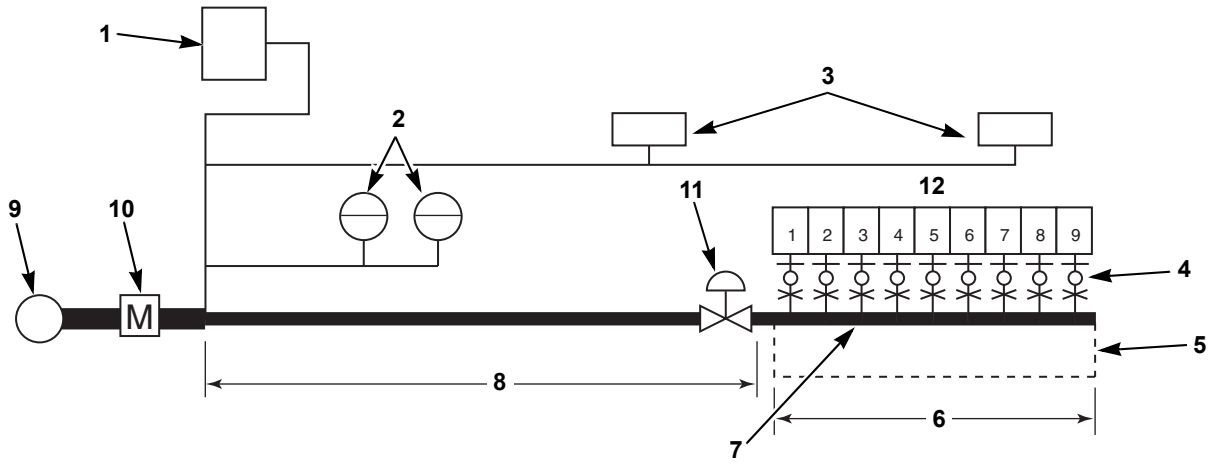
TMB2317N

1	Gasleitung zu den Trocknerreglern
2	Gasversorgungs-Rohrsystem
3	T-Stück des Gasversorgungssystems
4	152 mm (6 in.) Mindestlänge des Gasrohrs
5	Gasrohrkappe
6	Sedimentfalle

Abbildung 19

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Auslegung und Verlegung der Gasversorgungs-Rohrsystems



TMB2126N

1	Gasofen (120.000 Btu/h.)	**11**	Druckregler (falls erforderlich)
2	Gasbetriebene Durchlauferhitzer (je 400.000 Btu/h.)	**12**	11,3 kg Trockner (je 64.000 Btu/h.) 13,6 kg Trockner (je 73.000 Btu/h.) 16 kg Trockner (je 90.000 Btu/h.)
3	Gasbetriebene Heizgeräte (je 70.000 Btu/h.)		Gestapelter 13,6 kg Wäschetrockner (73.000 Btu/h. pro Einheit; insgesamt 146.000 Btu/h. pro Maschine)
4	Sedimentfallen, Versorgungsdruckentnahmen und Absperrventile. Siehe *Abbildung 19*.		Gestapelter 20,4 kg Wäschetrockner (95.000 Btu/h. pro Einheit; insgesamt 190.000 Btu/h. pro Maschine)
5	25,4 mm (1 in.) Ringgasleitung		25 kg Trockner (je 112.000 Btu/h.)
6	5,8 m (19 ft.)		
7	Mindestrohrgröße von 12,7 mm (0,5 in.)		
8	7,6 m (25 ft.)		
9	Hauptdruckregler		
10	Gaszähler		

BEISPIELBERECHNUNG:

Äquivalente Länge = Gesamtlänge der Gasversorgungs-Hauptleitung bis zum Ende des letzten Trockners.
= 7,6 m + 5,8 m (25 ft. + 19 ft.) Gasversorgungsrohr
= 13,4 m (44 ft.) Gesamtlänge der Gasleitung

Gesamt-Btu/h = Die Summe der Btu/h. aller 13,6 kg Trockner an der Gasversorgungs-Hauptleitung.
= 9 x 73.000
= 657.000 Btu/h.

Nach *Tabelle 5* sollte der Durchmesser der Gasversorgungs-Hauptleitung 51 mm (2 in.) betragen.

WICHTIG: Die Ringgasleitung muss wie dargestellt installiert werden, um für alle an eine einzelne Gasversorgung angeschlossene Trockner den gleichen Gasdruck zu gewährleisten. Andere gasbetriebene Geräte müssen der Gasringleitung vorgeschaltet angeschlossen werden.

Abbildung 20

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Erforderliche Gasrohrgröße für 1000 Btu Erdgas — 17,4 ± 4 mbar, 1,74 ± 0,37 kPa (spezifische Dichte von 0,64 bei 7 ± 1,5 in.) Druck in Wassersäule						
	Äquivalente Länge					
Gastrockner Gesamt-Btu/h.	7,63 m (25 ft.)	15,25 m (50 ft.)	22,88 m (75 ft.)	30,50 m (100 ft.)	38,13 m (125 ft.)	45,75 m (150 ft.)
	Basierend auf 7,62 mm (0,3 in.) Druckabfall in Wassersäule für die angegebene Länge Größen in mm (in.)					
100.000	19,05 (0,75)	19,05 (0,75)	25,40 (1)	25,40 (1)	25,40 (1)	25,40 (1)
120.000	19,05 (0,75)	25,40 (1)	25,40 (1)	25,40 (1)	25,40 (1)	25,40 (1)
140.000	19,05 (0,75)	25,40 (1)	25,40 (1)	25,40 (1)	25,40 (1)	31,75 (1,25)
160.000	19,05 (0,75)	25,40 (1)	25,40 (1)	31,75 (1,25)	31,75 (1,25)	31,75 (1,25)
180.000	25,40 (1)	25,40 (1)	25,40 (1)	31,75 (1,25)	31,75 (1,25)	31,75 (1,25)
200.000	25,40 (1)	25,40 (1)	31,75 (1,25)	31,75 (1,25)	31,75 (1,25)	38,10 (1,5)
300.000	25,40 (1)	31,75 (1,25)	31,75 (1,25)	38,10 (1,5)	38,10 (1,5)	38,10 (1,5)
400.000	31,75 (1,25)	31,75 (1,25)	38,10 (1,5)	38,10 (1,5)	38,10 (1,5)	50,80 (2)
500.000	31,75 (1,25)	38,10 (1,5)	38,10 (1,5)	50,80 (2)	50,80 (2)	50,80 (2)
600.000	38,10 (1,5)	38,10 (1,5)	50,80 (2)	50,80 (2)	50,80 (2)	50,80 (2)
700.000	38,10 (1,5)	50,80 (2)	50,80 (2)	50,80 (2)	50,80 (2)	63,50 (2,5)
800.000	38,10 (1,5)	50,80 (2)	50,80 (2)	50,80 (2)	63,50 (2,5)	63,50 (2,5)
900.000	50,80 (2)	50,80 (2)	50,80 (2)	63,50 (2,5)	63,50 (2,5)	63,50 (2,5)
1.000.000	50,80 (2)	50,80 (2)	50,80 (2)	63,50 (2,5)	63,50 (2,5)	63,50 (2,5)
1.100.000	50,80 (2)	50,80 (2)	63,50 (2,5)	63,50 (2,5)	63,50 (2,5)	63,50 (2,5)
1.200.000	50,80 (2)	50,80 (2)	63,50 (2,5)	63,50 (2,5)	63,50 (2,5)	63,50 (2,5)
1.300.000	50,80 (2)	63,50 (2,5)	63,50 (2,5)	63,50 (2,5)	63,50 (2,5)	76,20 (3)
1.400.000	50,80 (2)	63,50 (2,5)	63,50 (2,5)	63,50 (2,5)	76,20 (3)	76,20 (3)
1.500.000	50,80 (2)	63,50 (2,5)	63,50 (2,5)	63,50 (2,5)	76,20 (3)	76,20 (3)
1.600.000	50,80 (2)	63,50 (2,5)	63,50 (2,5)	76,20 (3)	76,20 (3)	76,20 (3)
1.700.000	50,80 (2)	63,50 (2,5)	63,50 (2,5)	76,20 (3)	76,20 (3)	76,20 (3)
1.800.000	63,50 (2,5)	63,50 (2,5)	76,20 (3)	76,20 (3)	76,20 (3)	76,20 (3)
1.900.000	63,50 (2,5)	63,50 (2,5)	76,20 (3)	76,20 (3)	76,20 (3)	76,20 (3)
2.000.000	63,50 (2,5)	63,50 (2,5)	76,20 (3)	76,20 (3)	76,20 (3)	88,90 (3,5)
2.200.000	63,50 (2,5)	76,20 (3)	76,20 (3)	76,20 (3)	88,90 (3,5)	88,90 (3,5)
2.400.000	63,50 (2,5)	76,20 (3)	76,20 (3)	76,20 (3)	88,90 (3,5)	88,90 (3,5)
2.600.000	63,50 (2,5)	76,20 (3)	76,20 (3)	88,90 (3,5)	88,90 (3,5)	88,90 (3,5)
2.800.000	63,50 (2,5)	76,20 (3)	76,20 (3)	88,90 (3,5)	88,90 (3,5)	88,90 (3,5)
3.000.000	63,50 (2,5)	76,20 (3)	88,90 (3,5)	88,90 (3,5)	88,90 (3,5)	101,60 (4)

Für LPG (Flüssiggas) die Werte mit 0,6 multiplizieren, um die korrekten Gesamt-Btu/h zu erhalten. Das Ergebnis sind die äquivalenten Btu der obigen Tabelle.

Tabelle 5

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Elektrikanforderungen

WARNUNG

Zur Reduzierung des Risikos von Stromschlag, Brand, Explosion, ernsthafte Verletzungen, evtl. mit Todesfolgen:

- **Vor der Durchführung von Arbeiten am Trockner die Stromversorgung abtrennen.**
- **Vor der Durchführung von Arbeiten das Gasabsperrventil zum Gastrockner schließen.**
- **Vor der Durchführung von Arbeiten das Dampfventil zum Dampftrockner schließen.**
- **Den Trockner auf keinen Fall mit ausgebauten Schutzvorrichtungen/ Platten starten.**
- **Immer wenn während Reparatur- oder Wartungsarbeiten Erdleiter ausgebaut werden, müssen diese anschließend wieder angeschlossen werden, damit sichergestellt ist, dass der Trockner ordnungsgemäß geerdet ist.**

W002GE

Zur Reduzierung des Risikos von Brand oder Stromschlag sollte ein qualifizierter Wartungstechniker bezüglich der ordnungsgemäßen Erdungsmaßnahmen zu Rate gezogen werden. Ein falscher Anschluss des Geräteerdleiters kann ein Stromschlagrisiko zur Folge haben.

W068GE

Um das Brand- und Stromschlagrisiko zu reduzieren, falls das Gerät von einer dreiphasigen Stromversorgung gespeist wird, AUF KEINEN FALL einen Hochspannungszweig oder „Stinger Leg“ an ein Einphasengerät anschließen. Wenn es sich um ein dreiphasiges Gerät handelt, sollte ein Hochspannungszweig oder „Stinger Leg“ an L3 angeschlossen werden.

W069GE

WICHTIG: Elektroanschlüsse müssen in Übereinstimmung mit den Angaben auf dem Typenschild, dem Installationshandbuch, dem im Lieferumfang der Maschine enthaltenen Schaltplan sowie allen örtlich und national geltenden Vorschriften von einem qualifizierten Elektriker vorgenommen werden. Einen Schutzschalter so nahe wie möglich am Trockner installieren. Wenn mehr als ein Wäschetrockner installiert wird, muss für jeden Trockner ein Schutzschalter bereitgestellt werden.

HINWEIS: Die Maschine an einen separaten Nebenstromkreis anschließen, an dem keine Beleuchtungseinrichtungen oder anderen Geräte angeschlossen sind.

HINWEIS: Nur dreiphasige Maschinen – Keine Sicherungen verwenden, um die Möglichkeit des „einphasigen“ Betriebs und des vorzeitigen Ausfalls der Motoren zu eliminieren.

WARNUNG

In case of servicing (or putting the tumble dryer out of order), disconnect the tumble dryer from the main supply by switching off the circuit breaker.

W796

Schaltplan

Der Schaltplan befindet sich im Abzweigkasten oder in der Schaltbox.

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Erdungsanweisungen

HINWEIS: Zur Gewährleistung des Schutzes vor Stromschlägen MUSS dieser Trockner gemäß den örtlichen Vorschriften geerdet werden. Alle Elektroanschlüsse sollten von einem Elektriker vorgenommen werden.

Dieser Wäschetrockner muss geerdet werden. Bei einer Fehlfunktion oder einem Ausfall reduziert die Erdung das Risiko eines Stromschlags, indem der elektrische Strom über einen Weg des geringsten Widerstands abfließen kann. Dieser Wäschetrockner muss mit einem geerdeten Metallteil oder einem permanenten Verdrahtungssystem verbunden werden oder es muss ein Schutzleiter mit den Stromkreisleitern verlegt und an die Erdungsklemme oder -leitung des Gerätes angeschlossen werden.

- Ein Kabelkanal aus Metall und/oder ein BX-Kabel gelten nicht als Erdung.
- Der Anschluss des Nullleiters vom Hausanschlusskasten an die Erdungsschraube des Wäschetrockners stellt keine Erdung dar.
- Zwischen der Erdschiene des Hausanschlusskastens und der Erdungsschraube des Wäschetrockners muss ein dedizierter Erdungsleiter (Draht) angeschlossen werden.

WARNUNG

Um das Risiko eines Stromschlags zu reduzieren, den Stromkreis, an den der Trockner angeschlossen werden soll, vor Herstellung von Elektroanschlüssen energielos machen. Alle Elektroanschlüsse sollten von einem Elektriker vorgenommen werden. Der Trockner darf auf keinen Fall an einen stromführenden Stromkreis angeschlossen werden.

W409GE

VORSICHT

Wenn an den Bedienelementen Arbeiten durchgeführt werden, müssen vor dem Abtrennen alle Drähte beschriftet werden. Verdrahtungsfehler können zu unsachgemäßen und gefährlichen Betriebszuständen führen. Nach Beendigung der Arbeiten muss der ordnungsgemäße Betrieb überprüft werden.

W071GE

Alle OPL-Modelle (ohne Münz- oder Kartenbetrieb) sind werkseitig auf dem Bedienfeld mit einer Not-Aus-Taste ausgerüstet. Wenn die Not-Aus-Funktion für Modelle mit Münzbetrieb erwünscht ist, kann eine externe Not-Aus-Taste installiert werden.

HINWEIS: Die Aktivierung des Not-Aus-Schalters führt zum Stopp aller Gerätesteuerkreisfunktionen, unterbricht jedoch NICHT jegliche Stromzufuhr zum Gerät.

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Elektrik-/Erdungsanschlüsse

Modelle bis 9. Juli 2012

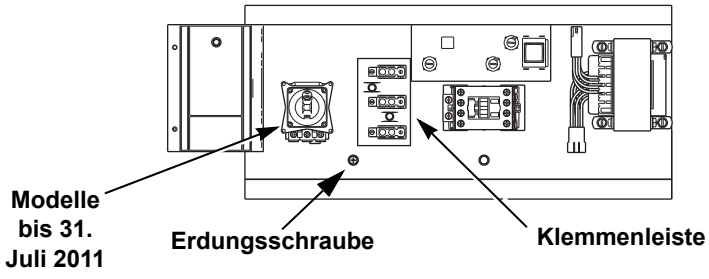
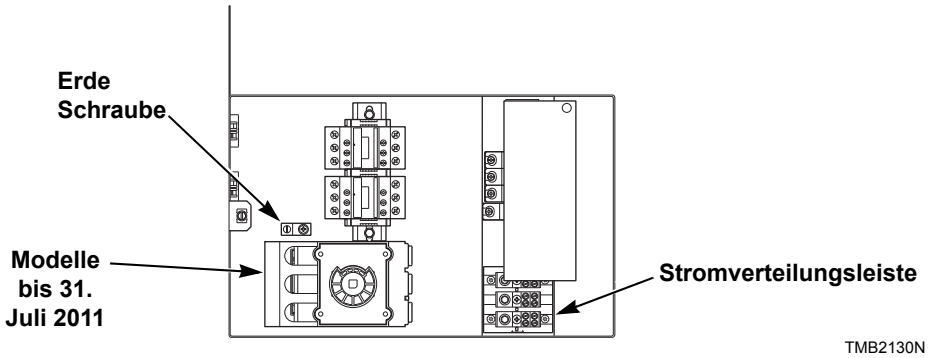
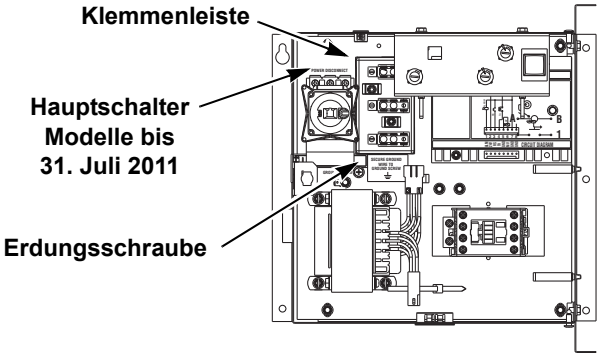
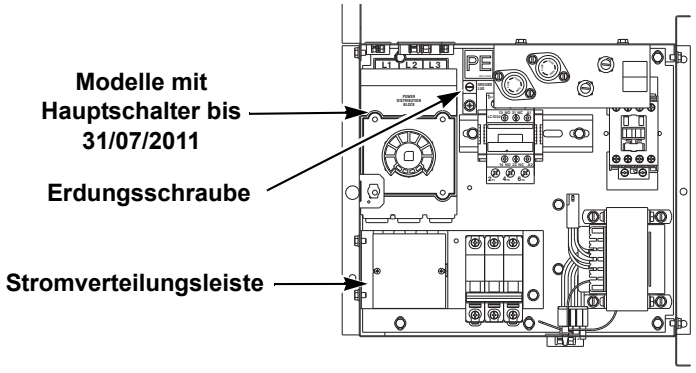
Modell	Wärmequelle	Anordnung der Erdungs- und Elektrikanschlüsse
Serie 025 030 035 055	Gas- oder Dampf	
Serie 025 030 035 055	Elektro	
Serie T30/T45	T30: Gas- oder Dampf T45: Gasmodelle	
Serie T30	Elektro	

Abbildung 21

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Modelle ab 10. Juli 2012

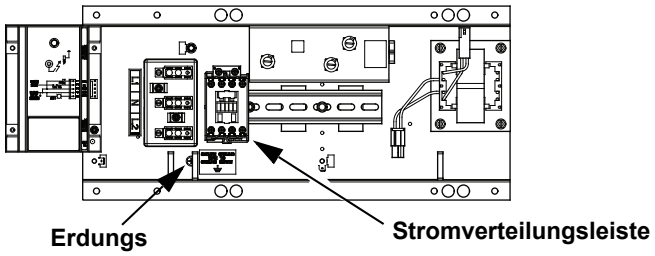
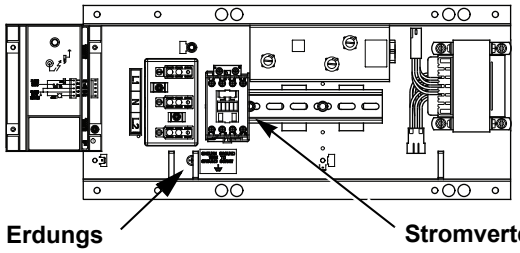
Modell	Anordnung der Erdungs- und Elektrikanschlüsse
Ohne CE-Kennzeichnung	 **Schaltkasten** TMB2377N
Mit CE-Kennzeichnung	 **Schaltkasten** TMB2379N

Abbildung 22

 Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Anschluss der Stromversorgung an den Trockner

Die folgenden Schritte beschreiben das Verfahren für den Anschluss der Stromversorgung an den Trockner.

- **Dreiphasige Modelle – Jeder Wäschetrockner muss an einen eigenen Stromkreis-Schutzschalter (keine Sicherung) angeschlossen werden, um zu vermeiden, dass der Trockner „einphasig“ betrieben wird und dadurch der/die Motor(en) vorzeitig ausfallen.**
- **Die Stromversorgung muss unter Verwendung des entsprechenden starren Metallkanalsystems fest installiert werden.**
- **Für die Netzleiter der Stromversorgung ausschließlich Kupferleiter verwenden.**

Wenn eine Stromversorgung vorhanden ist, die Betriebsspannung und Stromstärke bestimmen. Die auf dem Typenschild des Wäschetrockners angegebenen Netzdaten sorgfältig prüfen und den Abschnitt ***Elektrikanforderungen*** in diesem Handbuch genau lesen. Wenn die Stromversorgung unzureichend ist, muss sie von einem qualifizierten Elektriker aufgerüstet werden. Die Maschine unter keinen Umständen mit einer falschen oder unzureichenden Stromversorgung betreiben.

Konfigurieren des Wäschetrockners für andere Betriebsspannungen

Mehrere gas- und dampfbeheizte Wäschetrockner können vor Ort auf andere Betriebsspannungen umgerüstet werden. Siehe *Tabelle 6*:

Modelle	Beträgt die auf dem Typenschild angegebene Spannung:	Kann der Wäschetrockner auf folgende Betriebsspannungen umgerüstet werden:
025, 030, 035, 055, T30	200 Volt/50 Hertz/1 Phasen	100 Volt/50 Hertz/1 Phasen
025, 030, 035, 055, T30	380 Volt/50 Hertz/3 Phasen	400-415 Volt/50 Hertz/3 Phasen

Tabelle 6

HINWEIS: Elektrisch beheizte Modelle können nicht vor Ort umgerüstet werden und müssen an die auf dem Typenschild angegebene Spannung angeschlossen werden.

Wenn der Wäschetrockner für eine andere Betriebsspannung umgerüstet werden muss, die im Abschnitt ***Umrüstungsanweisungen*** aufgeführten Schritte ausführen, **bevor die Stromversorgung an die Maschine angeschlossen wird**.

Wenn der Wäschetrockner keine Umrüstung erfordert oder bereits entsprechend den ***Umrüstungsanweisungen*** in diesem Handbuch modifiziert wurde, mit Schritt 1 fortfahren.

HINWEIS: Der Schaltplan befindet sich im Abzweigkasten oder in der Schaltbox.

1. Bei Installation einer neuen Stromversorgung einen Schutzschalter mit den richtigen Spannungs- und Stromwerten so nahe wie möglich am Wäschetrockner installieren.
2. Den Stromversorgungs-Kabelkanal vom Leistungsschalterfeld zur Klemmenleiste des Wäschetrockners verlegen. Der Kabelkanal muss so verlegt werden, dass der Zugang für Wartung oder Service nicht behindert wird. Siehe ***Elektrik-/Erdungsanschlüsse***.
3. Die Leiter durch den Kabelkanal ziehen und am Schutzschalter und Erdungsanschluss anschließen. Den Erdungsleiter der Stromversorgung an der Erdungsschraube anschließen. Die Netzleiter der Stromversorgung an die entsprechend gekennzeichneten Positionen der Klemmenleiste anschließen. Sicherstellen, dass alle Anschlüsse fest sitzen.
4. Für alle gas- und dampfbeheizten Modelle mit Bedienelementen mit Suffix OM die Installationsanweisungen für den Ferritring ausführen.
5. Sicherstellen, dass die Phasenfolge der Stromversorgung (nur dreiphasige Modelle) wie folgt konfiguriert ist:
   a. Die Stromversorgung einschalten und den Wäschetrockner kurz starten. Die Drehrichtung der Trommel prüfen. Wenn sich die Trommel mit Blick von vorn im Uhrzeigersinn dreht, ist die Phasenfolge richtig konfiguriert. Wenn sich die Trommel gegen den Uhrzeigersinn dreht, mit Schritt b fortfahren.
   b. Die Stromversorgung der Maschine trennen und die Anschlüsse L1 und L2 an der Klemmenleiste abklemmen und tauschen.

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Nur elektrische Anschlüsse für T30 und T45 Modelle

Alle gas- und dampfbeheizten Wäschetrockner erfordern nur einen einzigen Netzanschluss an TB1 des Abzweigkastens der oberen Einheit. Die für die gesamte Maschine erforderliche Stromaufnahme, Schutzschalter-/Sicherungsgröße und Stromstärke sind auf dem Typenschild angegeben.

Alle elektrisch beheizten Wäschetrockner erfordern separate Netzanschlüsse für die obere und untere Einheit. Die pro Einheit erforderliche Stromaufnahme, Schutzschalter-/Sicherungsgröße und Stromstärke sind auf dem Typenschild angegeben.

Beträgt die auf dem Typenschild angegebene Spannung:	Kann der Wäschetrockner auf folgende Betriebsspannungen umgerüstet werden:
200 Volt/50 Hertz/1 Phasen **2W&G** **(alle Modelle außer T45)**	**INTERNATIONALE Modelle mit 100 Volt/50 Hertz/1 PHasen: 2W&G** 1. Vor dem Anschluss der Stromversorgung die Steckbrücke für die Transformatorkonfiguration im Bereich des Abzweigkastens identifizieren. 2. Die 208 Volt Steckbrücke entfernen und durch die 100 Volt Steckbrücke ersetzen, die im Literaturpaket in der Trommel enthalten ist. 3. Die kleine Zugangsabdeckung von der Rückseite des Gebläsemotors entfernen. Die beiden internen Steckbrücken (braun und blau) identifizieren, die an die Motorklemmen 6 und 2 angeschlossen sind. Den braunen Draht von Klemme 6 entfernen und an Klemme 2 anschließen und den blauen Draht von Klemme 2 entfernen und an Klemme 4 anschließen. Dabei darauf achten, dass der hellblaue Draht des Motorkabelbaums nicht mit dem dunkelblauen Draht der internen Steckbrücke verwechselt wird. 4. Die Anschlüsse der Motordrähte sorgfältig mit dem Schaltplan vergleichen und sicherstellen, dass die Motoren für den Betrieb mit Niederspannung konfiguriert sind, bevor die Abdeckungen wieder angebracht werden. 5. Den Umrüstungsaufkleber an der Rückseite des Wäschetrockners unterschreiben und datieren. 6. Die Anweisungen im Abschnitt ***Anschluss der Stromversorgung an den Trockner*** befolgen.
380 Volt/50 Hertz/3 Phasen **3W&G** **(alle Modelle außer T45)**	**400-415 Volt/50 Hertz/3 Phasen Modelle: 3W&G** 1. Vor dem Anschluss der Stromversorgung die Steckbrücke für die Transformatorkonfiguration im Bereich des Abzweigkastens identifizieren. 2. Die 380 Volt Steckbrücke entfernen und durch die 415 Volt Steckbrücke ersetzen, die im Literaturpaket in der Trommel enthalten ist. 3. Den Umrüstungsaufkleber an der Rückseite des Wäschetrockners unterschreiben und datieren. 4. Die Anweisungen im Abschnitt ***Anschluss der Stromversorgung an den Trockner*** befolgen.

 Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

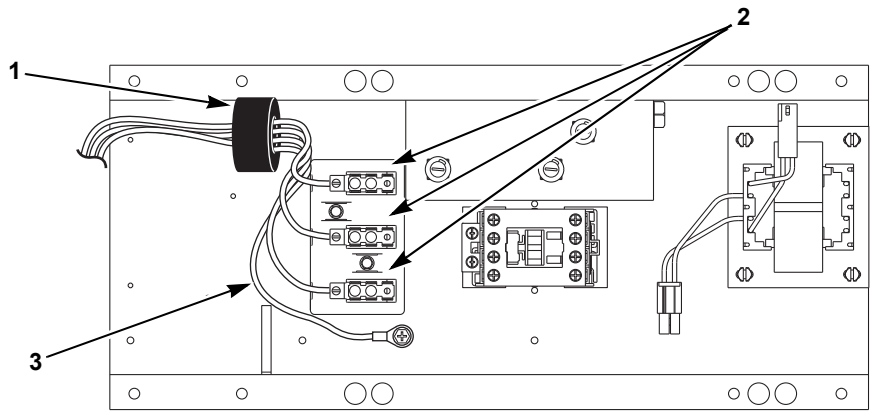
Installation des Ferritrings (Nur Serie 025, 030, 035 und 055)

Nur Gas- und Dampfmodelle mit Suffix OM (Modelle bis 31. Juli 2011)

Der im Literaturpaket enthaltene Ferritring muss beim Anschluss der Stromversorgung über den Netzadern installiert werden. Der Ferrit schützt die empfindlichen elektronischen Bauteile der Steuerung vor den zerstörenden Effekten elektrischer Störungen, die auf den Netzadern der Maschine vorhanden sein können. Wenn der Ferritring nicht ordnungsgemäß installiert wird, kann die elektronische Steuerung beschädigt werden und die Garantie der Steuerung wird null und nichtig.

Installationsverfahren:

1. Unmittelbar nach dem Anschluss der Netzadern (vor dem Herstellen der Stromversorgung) die einzelnen Leiter, einschließlich des Erdungsleiters, identifizieren.
2. Den Ferritring wie abgebildet über allen Leitern im Inneren der Schaltbox anbringen und schließen. Es ist wichtig, dass der Ferritring im Inneren der Schaltbox installiert wird. Siehe *Abbildung 23*. Den Ferritring nicht außerhalb der Schaltbox oder an einer anderen Stelle installieren. Sicherstellen, dass sich alle Leiter im Inneren des Ferritrings befinden, bevor der Ring geschlossen wird, damit keine Adern eingeklemmt oder beschädigt werden.



TMB2096N

1 Ferritring
2 Wechselstromanschlüsse
3 Erdungsleiter

Abbildung 23

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Elektrikdaten

HINWEIS: Die nachfolgend aufgeführten Netzdaten können ohne gesonderten Hinweis geändert werden. Die aktuellen Spezifikationen für das zu installierende Produkt stets dem Typenschild entnehmen.

HINWEIS: Ausschließlich Kabel mit Kupferleitern verwenden.

HINWEIS: Die Kabel an einen separaten Nebenstromkreis anschließen.

HINWEIS: Nur dreiphasige Modelle – Jeder Trockner muss an einen eigenen Stromkreis-Schutzschalter (keine Sicherung) angeschlossen werden, um zu vermeiden, dass der Trockner „einphasig“ betrieben wird und dadurch der/die Motor(en) vorzeitig ausfallen.

Gas- und dampfbeheizte Modelle der Serie 025, 030 und 035

Auf dem Typenschild angegebene Spannung	Erforderliche Anschlüsse an der Klemmenleiste	Stromstärke (A) gem. Typenschild		Empfohlener Stromkreis	
		Ohne Reversierung	Mit Reversierung	Auslegung des Schutzschalters	Kabelquerschnitt AWG (mm^2)
120V/60Hz/1 Phasen	L1, Nullleiter und Erde	12,0	N/A	15 A – einpolig	14 (2,08)
208-240 V/60Hz/1 PHasen	L1, L2, Nullleiter und Erde	6,7	N/A	10A – zweipolig	14 (2,08)
120V/60Hz/1 Phasen	L1, Nullleiter und Erde	7,5**	N/A	10A – einpolig	14 (2,08)
208-240V/60Hz/1 PHasen	L1, L2, Nullleiter und Erde	4,5**	N/A	10A – zweipolig	14 (2,08)
100V/60Hz/1 Phasen	L1, Nullleiter und Erde	11,0	N/A	15 A – einpolig	14 (2,08)
200-220V/60Hz/1 PHasen	L1, Nullleiter und Erde	5,8	N/A	10A – einpolig	14 (2,08)
100 V/50Hz/1 Phasen	L1, Nullleiter und Erde	12,1	N/A	20A – einpolig	12 (3,31)
200V/50Hz/1 Phasen	L1, Nullleiter und Erde	7,5	N/A	10A – einpolig	14 (2,08)
230-240V/50 Hz/1 Phase	L1, Nullleiter und Erde	7,5	N/A	10A – einpolig	14 (2,08)
200-208V/60Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	3,2	4,0	10A* – dreipolig	14 (2,08)
240V/60Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	3,2	4,0	10A* – dreipolig	14 (2,08)
200V/50Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	2,9	3,5	10A* – dreipolig	14 (2,08)
230-240V/50Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	3,5	N/A	10A* – dreipolig	14 (2,08)
380V/50 oder 60 Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	1,5	2,0	10A* – dreipolig	14 (2,08)
400-415V/50Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	1,6	2,0	10A* – dreipolig	14 (2,08)
440V/60Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	1,6	N/A	10A* – dreipolig	14 (2,08)
460-480V/60Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	1,6	2,0	10A* – dreipolig	14 (2,08)

* Für dreiphasige Maschinen keine Sicherungen verwenden, sondern ausschließlich Schutzschalter.
** Gebläse, Sondermodell mit geringer Stromstärke, nur 25-lb-Modelle (11,34 kg)
N/A = Nicht anwendbar

Tabelle 7

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Elektrikanforderungen

Gasbeheizte Modelle der Serie 055

Auf dem Typenschild angegebene Spannung	Erforderliche Anschlüsse an der Klemmenleiste	Stromstärke (A) gem. Typenschild		Empfohlener Stromkreis	
		Ohne Reversierung	Mit Reversierung	Auslegung des Schutzschalters	Kabelquerschnitt AWG (mm^2)
120V/60Hz/1 Phasen	L1, Nullleiter und Erde	9,2	N/A	15 A – einpolig	14 (2,08)
208-240V/60Hz/1 PHasen	L1, L2, Nullleiter und Erde	6,5	N/A	10A – zweipolig	14 (2,08)
100V/60Hz/1 Phasen	L1, Nullleiter und Erde	9,8	N/A	15 A – einpolig	14 (2,08)
100V/50Hz/1 Phasen	L1, Nullleiter und Erde	10	N/A	15 A – einpolig	14 (2,08)
200V/50Hz/1 Phasen	L1, Nullleiter und Erde	6,2	N/A	15 A – einpolig	14 (2,08)
230-240V/50 Hz/1 PHasen	L1, Nullleiter und Erde	5,5	N/A	10A – einpolig	14 (2,08)
200-208V/60Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	4,0	4,0	10A* – dreipolig	14 (2,08)
240V/60Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	4,0	4,5	10A* – dreipolig	14 (2,08)
380V/50Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	2,0	2,5	10A* – dreipolig	14 (2,08)
400-415V/50 Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	3,2	2,5	10A* – dreipolig	14 (2,08)

* Für dreiphasige Maschinen keine Sicherungen verwenden, sondern ausschließlich Schutzschalter.
N/A = Nicht anwendbar

Tabelle 8

Gas- und dampfbetriebene Modelle der Serie T30 (gesamte Maschine)

Auf dem Typenschild angegebene Spannung	Erforderliche Anschlüsse an der Klemmenleiste	Stromstärke (A) gem. Typenschild	Empfohlener Stromkreis	
			Auslegung des Schutzschalters	Kabelquerschnitt AWG (mm^2)
120V/60Hz/1 Phasen	L1, Nullleiter und Erde	16,0	20A – einpolig	12 (3,31)
208-240V/60Hz/1 PHasen	L1, L2, Nullleiter und Erde	8,0	10A – zweipolig	14 (2,08)
100V/60Hz/1 Phasen	L1, Nullleiter und Erde	22,0	30A – einpolig	10 (5,26)
200-220V/60Hz/1 PHasen	L1, Nullleiter und Erde	11,6	15 A – einpolig	14 (2,08)
100V/50Hz/1 Phasen	L1, Nullleiter und Erde	24,2	35A – einpolig	8 (8,37)
200V/50Hz/1 PHasen	L1, Nullleiter und Erde	15,0	20A – einpolig	12 (3,31)
230-240V/50 Hz/1 PHasen	L1, Nullleiter und Erde	15,0	20A – einpolig	12 (3,31)
200-208V/60Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	6,4	10A* – dreipolig	14 (2,08)
240V/60Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	6,4	10A* – dreipolig	14 (2,08)
200V/50Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	5,8	10A* – dreipolig	14 (2,08)
230-240V/50Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	7,0	10A* – dreipolig	14 (2,08)
380V/50 oder 60Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	3,0	10A* – dreipolig	14 (2,08)
400-415V/50Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	3,2	10A* – dreipolig	14 (2,08)
440V/60Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	3,3	10A* – dreipolig	14 (2,08)
460-480V/60Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	3,3	10A* – dreipolig	14 (2,08)

* Für dreiphasige Maschinen keine Sicherungen verwenden, sondern ausschließlich Schutzschalter.

Tabelle 9

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Gasbeheizte Modelle der Serie T45 (gesamte Maschine)

Auf dem Typenschild angegebene Spannung	Erforderliche Anschlüsse an der Klemmenleiste	Stromstärke (A) gem. Typenschild	Empfohlener Stromkreis	
			Auslegung des Schutzschalters	Kabelquerschnitt AWG (mm^2)
208-240V/60Hz/1 PHasen	L1, L2, Nullleiter und Erde	12,0	15A – zweipolig	14 (2,08)
200-208V/60Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	9,6	15A – dreipolig	14 (2,08)
240V/60Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	9,6	15A – dreipolig	14 (2,08)
200V/50 oder 60Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	11,2	15 A – einpolig	14 (2,08)
230-240V/50Hz/3 Phasen	L1, Nullleiter und Erde	10,8	15 A – einpolig	14 (2,08)

* Für dreiphasige Maschinen keine Sicherungen verwenden, sondern ausschließlich Schutzschalter.

Tabelle 10

Elektrisch beheizte 9 kW Modelle der Serie 025

Auf dem Typenschild angegebene Spannung	Erforderliche Anschlüsse an der Klemmenleiste	Stromstärke (A) gem. Typenschild		Empfohlener Stromkreis	
		Ohne Reversierung	Mit Reversierung	Auslegung des Schutzschalters	Kabelquerschnitt AWG (mm^2)
400V/50Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	16	N/A	20A* – dreipolig	12 (3,31)

* Für dreiphasige Maschinen keine Sicherungen verwenden, sondern ausschließlich Schutzschalter.
N/A = Nicht anwendbar

Tabelle 11

Elektrisch beheizte 12 kW Modelle der Serie 025

Auf dem Typenschild angegebene Spannung	Erforderliche Anschlüsse an der Klemmenleiste	Stromstärke (A) gem. Typenschild		Empfohlener Stromkreis	
		Ohne Reversierung	Mit Reversierung	Auslegung des Schutzschalters	Kabelquerschnitt AWG (mm^2)
208V/60Hz/1 Phasen	L1, L2, Nullleiter und Erde	64	N/A	80A – zweipolig	4 (21,2)
240V/60Hz/1 Phasen	L1, L2, Nullleiter und Erde	57	N/A	80A – zweipolig	4 (21,2)
200V/50 Hz/1 Phasen	L1, Nullleiter und Erde	63	N/A	80A – einpolig	4 (21,2)
200V/60Hz/1 Phasen	L1, L2 und Erde	64	N/A	80A – zweipolig	4 (21,2)
230-240 V/50Hz/1 PHasen	L1, Nullleiter und Erde	58	N/A	80A – einpolig	4 (21,2)
200-208V/60Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	37	37	50A* – dreipolig	6 (13,3)
200V/50Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	36	36	50A* – dreipolig	6 (13,3)
230-240V/50Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	33	N/A	50A* – dreipolig	6 (13,3)
240V/60Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	33	33	50A* – dreipolig	6 (13,3)
380V/50 oder 60Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	20	20	25A* – dreipolig	10 (5,26)
400-415V/50Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	18	18	25A* – dreipolig	10 (5,26)
440V/60Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	17	N/A	25A* – dreipolig	10 (5,26)
460-480V/60Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	16	16	25A* – dreipolig	10 (5,26)

* Für dreiphasige Maschinen keine Sicherungen verwenden, sondern ausschließlich Schutzschalter.
N/A = Nicht anwendbar

Tabelle 12

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Elektrisch beheizte 21 kW Modelle der Serie 030

Auf dem Typenschild angegebene Spannung	Erforderliche Anschlüsse an der Klemmenleiste	Stromstärke (A) gem. Typenschild		Empfohlener Stromkreis	
		Ohne Reversierung	Mit Reversierung	Auslegung des Schutzschalters	Kabelquerschnitt AWG (mm^2)
208V/60Hz/1 Phasen	L1, L2, Nullleiter und Erde	108	N/A	150A – zweipolig	1/0 (53,5)
240V/60Hz/1 Phasen	L1, L2, Nullleiter und Erde	94	N/A	125A – zweipolig	1 (42,4)
200V/60Hz/1 Phasen	L1, Nullleiter und Erde	108	N/A	150A – einpolig	1/0 (53,5)
200V/50Hz/1 Phasen	L1, Nullleiter und Erde	105	N/A	150A – einpolig	1/0 (53,5)
230-240V/50Hz/1 PHasen	L1, Nullleiter und Erde	95	N/A	125A – zweipolig	1 (42,4)
200-208V/60Hz/3 Phasen**	L1, L2, L3 und Erde	62	62	80A* – dreipolig	4 (21,2)
200V/50Hz/3 Phasen**	L1, L2, L3 und Erde	60	60	80A* – dreipolig	4 (21,2)
230-240V/50Hz/3 Phasen**	L1, L2, L3 und Erde	55	N/A	70A* – dreipolig	4 (21,2)
240V/60Hz/3 Phasen**	L1, L2, L3 und Erde	54	54	70A* – dreipolig	4 (21,2)
380V/50 oder 60Hz/3 Phasen**	L1, L2, L3 und Erde	33	33	45A* – dreipolig	8 (8,37)
400-415V/50Hz/3 Phasen**	L1, L2, L3 und Erde	31	31	40A* – dreipolig	8 (8,37)
440V/60Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	29	N/A	40A* – dreipolig	8 (8,37)
460-480V/60Hz/3 Phasen**	L1, L2, L3 und Erde	27	27	35A* – dreipolig	8 (8,37)

* Für dreiphasige Maschinen keine Sicherungen verwenden, sondern ausschließlich Schutzschalter.
** Diese auf dem Typenschilf aufgeführten Spannungen sind Optionen für 30 Pound Elektromodelle.
N/A = Nicht anwendbar

Tabelle 13

Elektrisch beheizte 21 kW Modelle der Serie T30

Auf dem Typenschild angegebene Spannung	Erforderliche Anschlüsse an der Klemmenleiste	Stromstärke (A) gem. Typenschild	Empfohlener Stromkreis	
			Auslegung des Schutzschalters	Kabelquerschnitt AWG (mm^2)
200-208V/60Hz/3 Phasen*	L1, L2, L3 und Erde	62**	80A – dreipolig	14 (21,2)
200V/50 Hz/3 Phasen*	L1, L2, L3 und Erde	60**	80A – dreipolig	14 (21,2)
230-240V/50Hz/3 Phasen*	L1, L2, L3 und Erde	55**	70A – dreipolig	14 (21,2)
240V/60Hz/3 Phasen*	L1, L2, L3 und Erde	54**	70A – dreipolig	14 (21,2)
380V/50 oder 60Hz/3 Phasen*	L1, L2, L3 und Erde	33**	45A – dreipolig	8 (8,37)
400-415V/50Hz/3 Phasen*	L1, L2, L3 und Erde	31**	40A – dreipolig	8 (8,37)
440V/60Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	29**	40A – dreipolig	8 (8,37)
460-480V/60Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	27**	35A – dreipolig	8 (8,37)

* Diese auf dem Typenschilf aufgeführten Spannungen sind Optionen für Elektromodelle der Serie T30. Die Stromstärke (A) gilt nur für eine Einheit.
** Pro Heizung an Elektromodellen der Serie T30; zwei Heizungen je Modell.

Tabelle 14

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Elektrisch beheizte 24 kW Modelle der Serie 035

Auf dem Typenschild angegebene Spannung	Erforderliche Anschlüsse an der Klemmenleiste	Stromstärke (A) gem. Typenschild		Empfohlener Stromkreis	
		Ohne Reversierung	Mit Reversierung	Auslegung des Schutzschalters	Kabelquerschnitt AWG (mm^2)
208V/60Hz/1 Phasen	L1, L2, Nullleiter und Erde	122	N/A	175A – zweipolig	2/0 (67,5)
240V/60Hz/1 Phasen	L1, L2, Nullleiter und Erde	107	N/A	150A – zweipolig	1/0 (53,5)
200V/60Hz/1 Phasen	L1, Nullleiter und Erde	122	N/A	175A – einpolig	2/0 (67,5)
200V/50Hz/1 Phasen	L1, Nullleiter und Erde	119	N/A	150A – einpolig	1/0 (53,5)
230-240V/50Hz/1 PHasen	L1, Nullleiter und Erde	108	N/A	150A – einpolig	1/0 (53,5)
200-208V/60Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	71	71	90A* – dreipolig	3 (26,7)
200V/50Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	65	65	90A* – dreipolig	3 (26,7)
230-240V/50Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	62	N/A	80A* – dreipolig	4 (21,2)
240V/60Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	62	62	80A* – dreipolig	4 (21,2)
380V/50 oder 60Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	38	38	50A* – dreipolig	6 (13,3)
400-415V/50Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	35	35	45A* – dreipolig	8 (8,37)
440V/60Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	33	N/A	45A* – dreipolig	8 (8,37)
460-480V/60Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	31	31	40A* – dreipolig	8 (8,37)

* Für dreiphasige Maschinen keine Sicherungen verwenden, sondern ausschließlich Schutzschalter.
N/A = Nicht anwendbar

Tabelle 15

Elektrisch beheizte 27 kW Modelle der Serie 055

Auf dem Typenschild angegebene Spannung	Erforderliche Anschlüsse an der Klemmenleiste	Stromstärke (A) gem. Typenschild		Empfohlener Stromkreis	
		Ohne Reversierung	Mit Reversierung	Auslegung des Schutzschalters	Kabelquerschnitt AWG (mm^2)
208V/60Hz/1 Phasen	L1, L2, Nullleiter und Erde	129	N/A	175A – zweipolig	2/0 (67,5)
240V/60Hz/1 Phasen	L1, L2, Nullleiter und Erde	115	N/A	150A – zweipolig	1/0 (53,5)
200V/60Hz/1 Phasen	L1, Nullleiter und Erde	122	N/A	175A – einpolig	2/0 (67,5)
200V/50Hz/1 Phasen	L1, Nullleiter und Erde	131	N/A	175A – einpolig	2/0 (67,5)
230-240V/50Hz/1 PHasen	L1, Nullleiter und Erde	119	N/A	150A – einpolig	1/0 (53,5)
200-208V/60Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	79	79	100A* – dreipolig	3 (26,7)
240V/60Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	65	65	80A* – dreipolig	4 (21,2)
380V/50Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	43	43	60A* – dreipolig	8 (8,37)
400-415V/50Hz/3 Phasen	L1, L2, L3 und Erde	38	38	50A* – dreipolig	8 (8,37)

* Für dreiphasige Maschinen keine Sicherungen verwenden, sondern ausschließlich Schutzschalter.
N/A = Nicht anwendbar

Tabelle 16

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Dampfanforderungen

HINWEIS: Die Maschinen erfordern eine konstante Dampfversorgung mit 5,3 bis 6,9 bar (80 bis 100 psig) Druck, um den optimalen Betrieb zu gewährleisten. Der maximal zulässige Dampfdruck für den Betrieb von 50 Hertz Trocknern beträgt 8,6 bar (125 psig). Der Druck darf diesen Wert auf keinen Fall überschreiten.

Die jeweiligen Rohrgrößen für die Dampfanschlüsse sind beim Dampfsystemlieferanten oder einem qualifizierten Installateur erhältlich.

- Siehe *Abbildung 24* bzgl. der richtigen Dampfleitungskonfigurationen.
- Um das Eindringen von Kondensat aus den Hauptleitungen in den Trockner zu verhindern, sollte das Zuleitungsrohr einen Anstieg von mindestens 305 mm (12 in.) gegenüber dem entsprechenden Hauptrohr aufweisen. Keinen Dampfanschluss von der Hauptleitung abnehmen, der ein horizontales oder nach unten verlaufendes T- oder Kniestück verwendet.
- Horizontal verlaufende Dampfleitungen müssen nach Möglichkeit immer einen Schwerkraftabfluss zum entsprechenden Hauptrohr aufweisen. Wasseransammlungen oder ein ungenügend entwässertes Hauptrohr führen zu feuchtem Dampf, der den Betrieb des Trockners beeinträchtigt. Wenn diese Bedingungen nicht eliminiert werden können, einen Bypassableiter installieren, um Kondensat vom tiefsten Punkt des Hauptrohrs zum Rücklauf zu leiten.
- Sowohl in der Dampfversorgungsleitung als auch in der Dampfrückleitung sollten je eine Rohrverschraubung und ein Absperrventil installiert werden. Dies ermöglich die Trennung der Dampfanschlüsse und die Wartung des Trockners, während der Betrieb der Wäscherei weiterlaufen kann.
- Das Dampfmagnetventil mit Nippeln, biegsamen Schläuchen, Verschraubungen und T-Stücken an den entsprechenden Dampfheizschlangen-Eingangsanschluss anschließen.
- Siebe müssen ggf. von Materialien aus Schläuchen oder Rohren gereinigt werden.
- Rückflussverhinderer (optional), Glockenkondensatableiter mit integriertem Sieb und Rückschlagventil installieren. Um den optimalen Betrieb des Trockners zu gewährleisten, den Kondensatableiter 457 mm (18 in.) unter der Heizschlange und so nahe wie möglich am Trockner installieren. Den Kondensatableiter sorgfältig auf Eingangs- und Ausgangsmarkierungen untersuchen und entsprechend den Herstelleranweisungen installieren. Wenn der Dampf per Schwerkraftrückführung zum Kessel zurückgeleitet wird, anstelle des Kondensatableiters einen Rückflussverhinderer und ein Rückschlagventil nahe am Trockner in der Rücklaufleitung installieren. Die Schwerkraftrückführung erfordert, dass sich die gesamte Rückleitungsverrohrung unterhalb der Ausgänge der Dampfheizschlange befindet.
- Verschraubung und Absperrventil in der Rückleitung installieren und die verbleibenden Rohranschlüsse zum Rücklaufsammler vornehmen.

HINWEIS: Um Wasserschlag zu verhindern, die Rückleitungen unterhalb der Ausgänge der Dampfheizschlangen verlegen.

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Empfehlungen für die Verrohrrung

- Für jede Dampfheizschlange einen separaten Kondensatableiter verwenden. Den Kondensatableiter stets sauber und in gutem Zustand halten.
- Wenn sich der Trockner am Ende einer Gerätegruppe befindet, muss der Verteiler mindestens 1,2 m (4 ft.) über den Trockner hinaus verlängert werden. Absperrventil, Verschraubung, Rückschlagventil und Bypass-Abscheider am Ende der Leitung installieren. Wenn eine Gewichtsrückführung zum Kessel vorhanden ist, lassen Sie den Abscheider aus.
- Die Dampfzu- und -rückleitung zur Sicherheit des Bedieners und zur Wartungssicherheit isolieren.

WARNUNG

Alle Systemkomponenten müssen über einen Arbeitsdruck von 8,6 bar (125 psig) verfügen. Absperrschieber müssen einlaufseitig zum Dampfmagnetventil und auslaufseitig von allen Dampfabscheidern installiert werden, damit Komponenten für Wartungs- und Notfallzwecke isoliert werden können.

Alle Komponenten (Magnetventil, Abscheider) müssen gestützt werden, um die Belastung der Dampfheizschlangenanschlüsse des Trockners so gering wie möglich zu halten.

W701GE

Installation des Kondensatableiters und Anschluss der Kondensatrückleitung

Die Installation des Kondensatableiters und die Verbindung der Heizschlangen-Ausgangsanschlüsse mit den Kondensatrückleitungen entsprechend den nachfolgenden Schritten vornehmen. Eine typische Installation ist in *Abbildung 24* dargestellt.

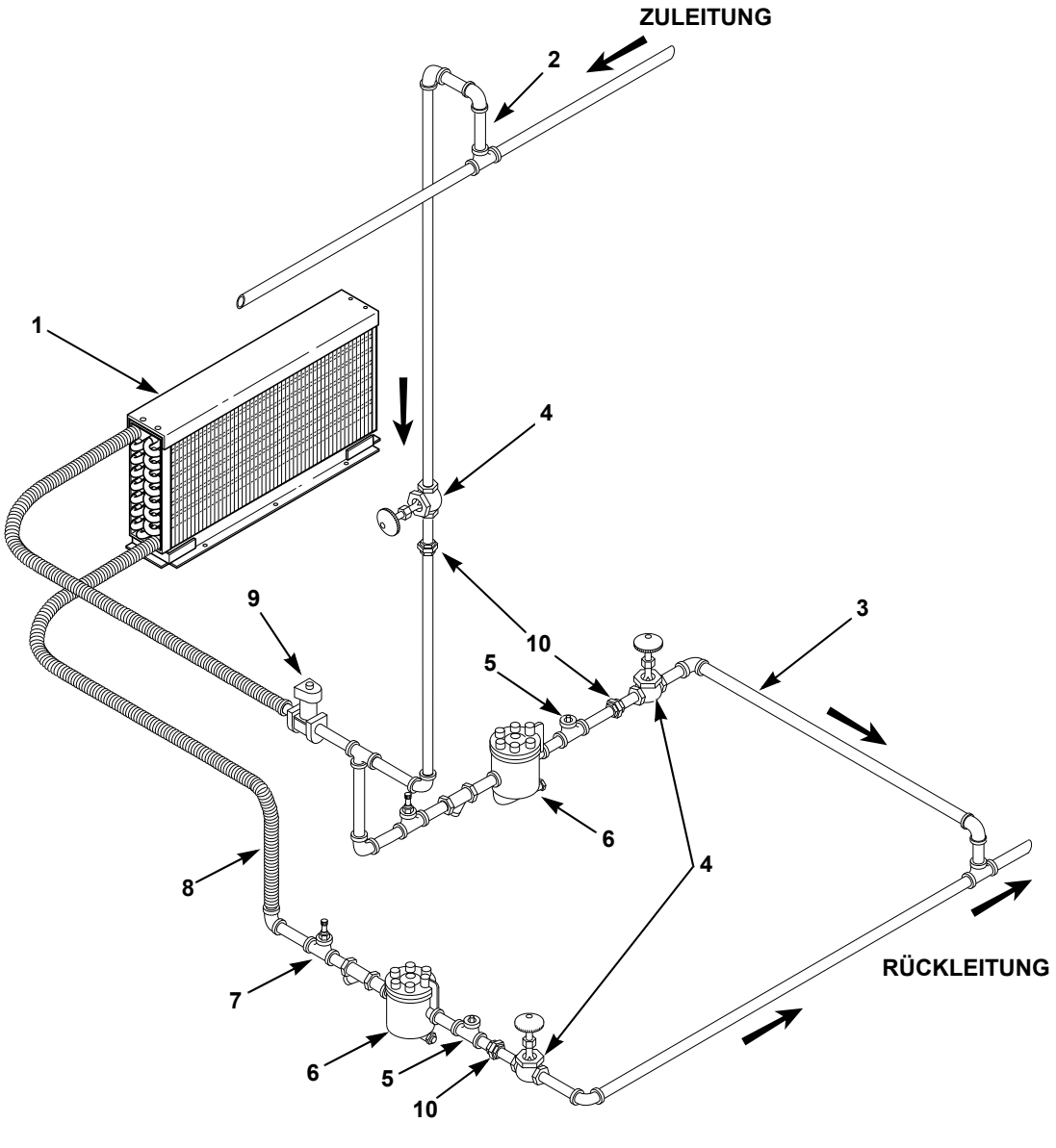
1. Zwischen dem Dampfeingangs-Magnetventil und den Dampfheizschlangen sowie dem Ausgang zwischen Dampfheizschlange und Kondensatableiter biegsame Leitungen verwenden.
2. Falls erforderlich ein Sieb am Ende jedes biegsamen Schlauchs installieren.
3. An jedem Sieb einen Kondensatableiter installieren.

WICHTIG: Der Kondensatableiter muss mindestens 457 mm (18 in.) unter den Dampfheizschlangen-Ausgangsanschlüssen installiert werden.

4. Ein Absperrventil an jedem Kondensatableiter installieren.
5. Den Kondensatableiter mit den Kondensatrückleitungen verbinden.
6. Die Dampfmagnetventil-Verdrahtungsanschlüsse dem Schaltplan entnehmen, der im Lieferumfang des Trockners enthalten ist.

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Dampfanforderungen



HINWEIS: Siehe *Tabelle 17* bzgl. der Größenbestimmung von Dampfleitungen. Die Größe der Leitungen muss außerdem entsprechend ihrer Länge und der Anzahl von Winkelstücken ausgelegt werden.

1	Dampfheizschlange	**6**	Abscheider mit integriertem Sieb
2	305 mm (12 in.) Steigleitung	**7**	Rückschlagventil gegen Vakuum (optional)
3	Kondensatrückleitung von Zuleitung	**8**	457 mm (18 in.) Fallrohr
4	Absperrventil	**9**	Magnetventil (mit Gerät geliefert)
5	Rückschlagventil	**10**	Verschraubung

Abbildung 24

Modell	Dampfdruck psi (bar)	Versorgungsrohr-Mindestdurchmesser	Größe des Dampfabscheiders * (lb. Kondensat/h.)
Serie 025/030	5,3-6,9 (80-100)	3/4 BSPT	134
Serie 035	5,3-6,9 (80-100)	3/4 BSPT	166
Serie T30	5,3-6,9 (80-100)	3/4 BSPT	110

*Basierend auf 100 PSI.

Tabelle 17

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Einzeleinwurf-Timer

HINWEIS: Die nachfolgenden Informationen gelten nur für Bedienelemente mit Suffix SD.

Einschaltmodus

Nach dem Einschalten der Stromversorgung des Trockners blinkt die Lampe IN USE (In Gebrauch), um werkseitige Statusinformationen anzuzeigen. Daraufhin geht die Steuerung in den BEREITSCHAFTS- (Lampe aus) oder BETRIEBS-Modus über, wenn die Stromversorgung während der Ausführung eines Zyklus unterbrochen wurde (Lampe ein, Zeit bleibt unverändert).

Bereitschaftsmodus

Im BEREITSCHAFTS-Modus (Lampe aus) wartet die Steuerung darauf, dass der Preis für den Zyklus entrichtet wird. Nachdem der Preis entrichtet wurde, geht die Steuerung in den START-Modus über.

Startmodus

Im START-Modus (Lampe ein) wurde der Preis entrichtet, die Starttaste wurde jedoch noch nicht gedrückt. Die für den Zyklus verbleibende Zeit ändert sich erst, wenn die Starttaste gedrückt wird. Wenn die Starttaste gedrückt wird, geht die Maschine in den BETRIEBS-Modus über.

Betriebsmodus

Im BETRIEBS-Modus (Lampe ein) führt die Maschine einen Zyklus aus und die verbleibende Zeit wird abwärts gezählt. Wenn der Timer für verbleibende Zeit abgelaufen ist, geht die Steuerung in den BEREITSCHAFTS-Modus über.

Einstellung der DIP-Schalter für die Trockenzeit

Die Trockenzeit kann mit einer Kombination von DIP-Schaltern an der Steuerung geändert werden.

Die Steuerung des Trockners verfügt über acht DIP-Schalter. Die ersten sechs Schalter dienen der Programmierung der zusätzlichen Heizzeit, die für jeden Münzimpuls hinzugefügt wird. Die zusätzliche Heizzeit wird der werkseitig eingestellten Mindesttrockenzeit von einer Minute hinzugefügt. Für jeden Münzeinwurfimpuls ist ein Wert von 1 bis 64 Minuten zusätzliche Trockenzeit verfügbar.

Modell bis Seriennr. 0908xxxxx

Die letzten beiden Schalter dienen der Programmierung der zusätzlichen Abkühlzeit. Die zusätzliche Abkühlzeit wird der werkseitig eingestellten Mindestabkühlzeit von 1 Minuten hinzugefügt. Es können 1 bis 3 zusätzliche Minuten hinzugefügt werden. Die Steuerung wird werkseitig auf 1 Minute Mindesttrockenzeit, 7 zusätzliche Minuten Trockenzeit (DIP-Schalter 1, 2 und 3 auf EIN) und 1 Minuten Mindestabkühlzeit voreingestellt, d. h. insgesamt 9 Minuten je Münzimpuls. Die Einstellung der DIP-Schalter ist in angegeben *Tabelle 18*

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Modelle ab Seriennr. 0909xxxxx

Der siebente Schalter dient der Programmierung zusätzlicher Abkühlzeit. Die zusätzliche Abkühlzeit wird der werkseitig eingestellten Mindestabkühlzeit von 1 Minuten hinzugefügt. Es können 3 zusätzliche Minuten hinzugefügt werden. Die Steuerung wird werkseitig auf 1 Minute Mindesttrockenzeit, 7 zusätzliche Minuten Trockenzeit (DIP-Schalter 1, 2 und 3 auf EIN) und 1 Minuten Mindestabkühlzeit voreingestellt, d. h. insgesamt 9 Minuten je Münzimpuls. Die Einstellung der DIP-Schalter ist in angegeben *Tabelle 18*

Der achte Schalter dient dem Rücksetzen des Zyklus. Bei Einstellung auf OFF (AUS, Standardeinstellung) speichert die Steuerung bei einem Stromausfall die in einem Zyklus verbleibende Zeit. Bei Einstellung auf ON (EIN) löscht die Steuerung den Zyklus bei einem Stromausfall und kehrt zum Bereitschaftsmodus zurück.

Die Steuerung liest die DIP-Schalter-Einstellungen beim Einschalten. Zum Ändern der DIP-Schalter-Einstellungen muss die Stromversorgung der Steuerung getrennt werden.

Zum Ändern der Zeit für einen Münzimpuls müssen die gewünschten Trockenzeit-DIP-Schalter auf EIN gesetzt werden. Alle anderen DIP-Schalter müssen auf AUS gesetzt werden.

HINWEIS: Die Stromversorgung der Steuerung muss mindestens 10 Sekunden getrennt werden, bevor ein DIP-Schalter geändert werden kann.

Nullstellen der Zykluszeit

(Modelle ab Seriennr. 0909xxxxx)

Jegliche verbleibende Zykluszeit, die aufgrund der Einrichtung in der Steuerung vorhanden sein kann, kann auf Null rückgesetzt werden.

Zum Rücksetzen der Zeit die Stromversorgung des Trockners trennen und den DIP-Schalter 8 auf EIN setzen. Die Stromversorgung des Trockners für 10 Sekunden wieder herstellen und dann erneut trennen. Den DIP-Schalter 8 auf AUS setzen und die Stromversorgung des Trockners wieder herstellen.

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Einstellung der DIP-Schalter

Heizzeit pro Münzimpuls (in Minuten)	Nummer des Heizschalters					
	1	2	3	4	5	6
1	Aus	Aus	Aus	Aus	Aus	Aus
2	**Ein**	Aus	Aus	Aus	Aus	Aus
3	Aus	**Ein**	Aus	Aus	Aus	Aus
4	**Ein**	**Ein**	Aus	Aus	Aus	Aus
5	Aus	Aus	**Ein**	Aus	Aus	Aus
6	**Ein**	Aus	**Ein**	Aus	Aus	Aus
7	Aus	**Ein**	**Ein**	Aus	Aus	Aus
8 (Werkseinstellung)	**Ein**	**Ein**	**Ein**	Aus	Aus	Aus
9	Aus	Aus	Aus	**Ein**	Aus	Aus
10	**Ein**	Aus	Aus	**Ein**	Aus	Aus
11	Aus	**Ein**	Aus	**Ein**	Aus	Aus
12	**Ein**	**Ein**	Aus	**Ein**	Aus	Aus
13	Aus	Aus	**Ein**	**Ein**	Aus	Aus
14	**Ein**	Aus	**Ein**	**Ein**	Aus	Aus
15	Aus	**Ein**	**Ein**	**Ein**	Aus	Aus
16	**Ein**	**Ein**	**Ein**	**Ein**	Aus	Aus
17	Aus	Aus	Aus	Aus	**Ein**	Aus
18	**Ein**	Aus	Aus	Aus	**Ein**	Aus
19	Aus	**Ein**	Aus	Aus	**Ein**	Aus
20	**Ein**	**Ein**	Aus	Aus	**Ein**	Aus
21	Aus	Aus	**Ein**	Aus	**Ein**	Aus
22	**Ein**	Aus	**Ein**	Aus	**Ein**	Aus
23	Aus	**Ein**	**Ein**	Aus	**Ein**	Aus
24	**Ein**	**Ein**	**Ein**	Aus	**Ein**	Aus
25	Aus	Aus	Aus	**Ein**	**Ein**	Aus
26	**Ein**	Aus	Aus	**Ein**	**Ein**	Aus
27	Aus	**Ein**	Aus	**Ein**	**Ein**	Aus
28	**Ein**	**Ein**	Aus	**Ein**	**Ein**	Aus
29	Aus	Aus	**Ein**	**Ein**	**Ein**	Aus
30	**Ein**	Aus	**Ein**	**Ein**	**Ein**	Aus
31	Aus	**Ein**	**Ein**	**Ein**	**Ein**	Aus
32	**Ein**	**Ein**	**Ein**	**Ein**	**Ein**	Aus
33	Aus	Aus	Aus	Aus	Aus	**Ein**
34	**Ein**	Aus	Aus	Aus	Aus	**Ein**
35	Aus	**Ein**	Aus	Aus	Aus	**Ein**
36	**Ein**	**Ein**	Aus	Aus	Aus	**Ein**
37	Aus	Aus	**Ein**	Aus	Aus	**Ein**

Tabelle 18 (fortsetzung)

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Einzeleinwurf-Timer

Tabelle 18 (fortsetzung)

Heizzeit pro Münzimpuls (in Minuten)	Nummer des Heizschalters					
	1	2	3	4	5	6
38	**Ein**	Aus	**Ein**	Aus	Aus	**Ein**
39	Aus	**Ein**	**Ein**	Aus	Aus	**Ein**
40	**Ein**	**Ein**	**Ein**	Aus	Aus	**Ein**
41	Aus	Aus	Aus	**Ein**	Aus	**Ein**
42	**Ein**	Aus	Aus	**Ein**	Aus	**Ein**
43	Aus	**Ein**	Aus	**Ein**	Aus	**Ein**
44	**Ein**	**Ein**	Aus	**Ein**	Aus	**Ein**
45	Aus	Aus	**Ein**	**Ein**	Aus	**Ein**
46	**Ein**	Aus	**Ein**	**Ein**	Aus	**Ein**
47	Aus	**Ein**	**Ein**	**Ein**	Aus	**Ein**
48	**Ein**	**Ein**	**Ein**	**Ein**	Aus	**Ein**
49	Aus	Aus	Aus	Aus	**Ein**	**Ein**
50	**Ein**	Aus	Aus	Aus	**Ein**	**Ein**
51	Aus	**Ein**	Aus	Aus	**Ein**	**Ein**
52	**Ein**	**Ein**	Aus	Aus	**Ein**	**Ein**
53	Aus	Aus	**Ein**	Aus	**Ein**	**Ein**
54	**Ein**	Aus	**Ein**	Aus	**Ein**	**Ein**
55	Aus	**Ein**	**Ein**	Aus	**Ein**	**Ein**
56	**Ein**	**Ein**	**Ein**	Aus	**Ein**	**Ein**
57	Aus	Aus	Aus	**Ein**	**Ein**	**Ein**
58	**Ein**	Aus	Aus	**Ein**	**Ein**	**Ein**
59	Aus	**Ein**	Aus	**Ein**	**Ein**	**Ein**
60	**Ein**	**Ein**	Aus	**Ein**	**Ein**	**Ein**
61	Aus	Aus	**Ein**	**Ein**	**Ein**	**Ein**
62	**Ein**	Aus	**Ein**	**Ein**	**Ein**	**Ein**
63	Aus	**Ein**	**Ein**	**Ein**	**Ein**	**Ein**
64	**Ein**	**Ein**	**Ein**	**Ein**	**Ein**	**Ein**

Modell bis Seriennr. 0908xxxxx

Abkühlung pro Zyklus (in Minuten)	Nummer des Abkühlschalters	
	7	8
1 (Werkseinstellung)	Aus	Aus
2	**Ein**	Aus
3	Aus	**Ein**
4	**Ein**	**Ein**

Modelle ab Seriennr. 0909xxxxx

Abkühlung pro Zyklus (in Minuten)	Nummer des Abkühlschalters	Zyklusreset-Schalternummer
	7	8
1 (Werkseinstellung)	Aus	Aus
		Ein
3	**Ein**	

Gesamte Zykluszeit = Heizzeit + Abkühlzeit

Tabelle 18

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Bedienungsanweisungen

WARNUNG

Um das Brandrisiko zu reduzieren:
- **AUF KEINEN FALL Kleidungsstücke mit Schaumgummi oder ähnlichen gummiartigen Materialien trocknen.**
- **AUF KEINEN FALL Kunststoff oder irgendwelches Material, das Wachs oder Chemikalien enthält, z. B. Mopps und Reinigungstücher, oder irgendwelche Gegenstände, die zu Hause mit einem chemischen Reinigungsmittel behandelt wurden, trocknen.**
- **Vorhänge und Stoffe aus Glasfaser NUR DANN im Trockner trocknen, wenn dies laut Etikett möglich ist. Wenn sie trocken sind, die Trommel mit einem feuchten Tuch auswischen, um die Glasfaserpartikel zu entfernen.**

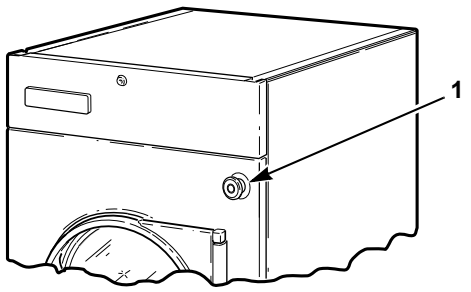
W076GE

Um das Risiko ernsthafter Verletzungen zu reduzieren muss die Trommel zum Stillstand kommen, bevor das Flusensieb gereinigt wird.

W412GE

Not-Aus-Taste

SERIE 025, 030, 035 UND 055

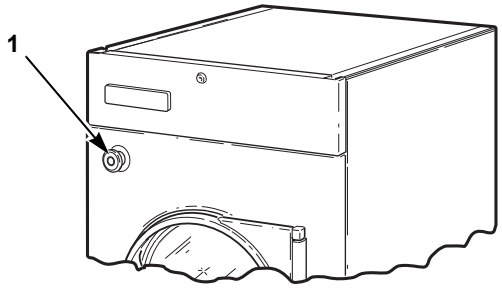


TMB1664N

1 Not-Aus-Taste

Abbildung 25

SERIE T30 UND T45



TMB2264N

1 Not-Aus-Taste

Abbildung 26

Die Not-Aus-Taste wie folgt verwenden:

a. Die rote Not-Aus-Taste drücken, um alle Vorgänge zu stoppen.

b. Um die Maschine wieder zu starten, die rote Not-Aus-Taste herausziehen und die START-Fläche oder -Taste drücken.

HINWEIS: Die Aktivierung der Not-Aus-Taste stoppt alle Gerätesteuerfunktionen, unterbricht jedoch NICHT jegliche Stromzufuhr zum Gerät.

Bedienungsanweisungen

Schritt 1: Flusensieb/-fach reinigen

Alle angesammelten Flusen aus dem Flusensieb und -fach entfernen. Das Fach fest gegen den Trocknerrahmen schließen und sicher verriegeln, falls zutreffend.

WICHTIG: Das Flusensieb und -fach täglich reinigen. Andernfalls läuft der Trockner bei erhöhten Temperaturen, die zu einer Beschädigung von Kleidungsstücken führen können.

WARNUNG

Zur Reduzierung des Brandrisikos und des Risikos der Ansammlung von Flusen im Abluftkanal darf der Trockner nicht ohne Flusenfilter betrieben werden.

W772GE

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Schritt 2: Mit Wäsche beladen

Die Beladetür öffnen und die Trommel mit Wäsche beladen. NICHT ÜBERFÜLLEN.

HINWEIS: Ein Überfüllen führt zu langsamem Trocknen mit Faltenbildung.

Die Beladetür schließen. Der Wäschetrockner funktioniert bei geöffneter Tür nicht.

Schritt 3: Bedienelementtyp bestimmen und Temperatur einstellen

Die Anweisungen für den entsprechenden Bedienelementtyp auf den folgenden Seiten verwenden.

Die Temperatureinstellung wird von der zu trocknenden Gewebeart bestimmt. Zur Einstellung der richtigen Temperatur das Pflegeektikett auf dem Kleidungsstück verwenden oder den Gewebehersteller konsultieren.

WICHTIG: Stets die Pflegeanweisungen des Bekleidungsherstellers befolgen.

Schritt 4: Wäsche herausnehmen

Wenn der Zyklus abgeschlossen ist, die Tür öffnen und die Wäsche herausnehmen.

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Bedienungsspezifische Anweisungen

Dualer digitaler Zeitgeber

Bedienelement mit Suffixen QT und RQ

1. Den Temperaturwahlknopf auf HIGH (Hohe), MED (Mittlere), LOW (Niedrige) oder NO HEAT (Unbeheizt) stellen.

   HOHE Temperatur 88 °C (190 °F)
   MITTLERE Temperatur 77 °C (170 °F)
   NIEDRIGE Temperatur 49 °C (120 °F)

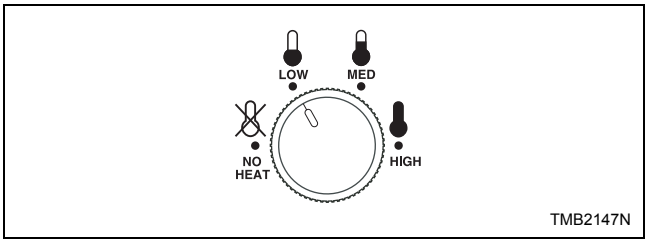


Abbildung 27

2. Die Zeitsteuerung für HEAT TIME (Aufwärmzeit) auf die gewünschte Minutenzahl (0 bis 60) einstellen.

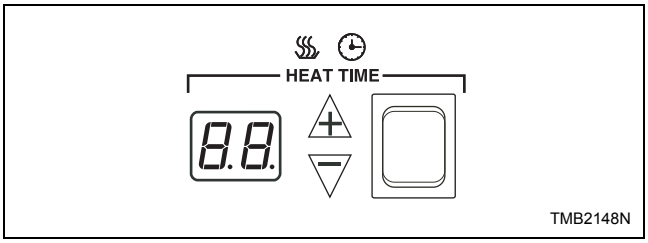


Abbildung 28

3. Die Zeitsteuerung für COOL DOWN TIME (Abkühlzeit) auf die gewünschte Minutenzahl (0 bis 15) einstellen.

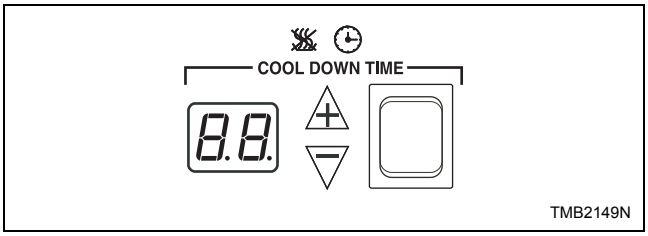


Abbildung 29

4. Die Trommeldrehrichtung nach Bedarf auf Reversierung oder ohne Reversierung einstellen.

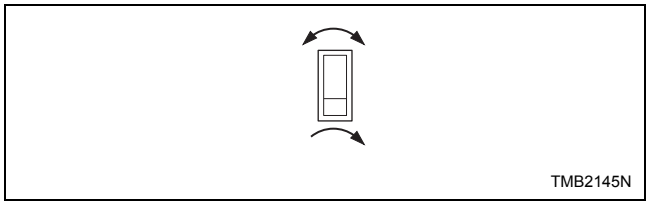


Abbildung 30

5. Die START-Taste drücken und loslassen, um den Trockner zu starten. Auf der Anzeige erscheinen die verbleibenden Minuten bis zum Zyklusende.

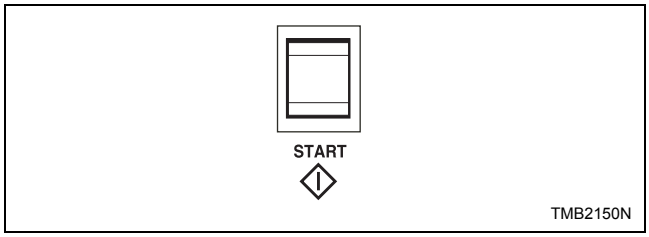


Abbildung 31

HINWEIS: Sich wiederholende Ladungen können mit nur einem Tastendruck gestartet werden. Wenn die START-Taste gedrückt wird, während sich die Maschine im Standby-Mode befindet und das Display leer ist, wiederholt der Trockner den letzten Trockenzyklus. Wird die Trockenzeit vor dem Starten des Zyklus eingestellt, wird die beim Drücken der START-Taste angezeigte Zeit für zukünftige Zyklen verwendet.

WICHTIG: Zum Anhalten des Trockners zu einem beliebigen Zeitpunkt während des Zyklus, DIE TÜR ÖFFNEN. Wenn die Belade- oder Flusenfachtür während des Trocknens geöffnet wird, schaltet sich das Heizsystem aus und der Motor hält an. Zum erneuten Starten des Zyklus müssen beide Türen geschlossen und die START-Taste gedrückt werden.

Wenn sich die Ladung auf 32 °C (90 °F) abkühlt, bevor die Abkühlzeit abgelaufen ist, blinkt „Lr“ (Ladung bereit) auf dem Heizzeit-Anzeigedisplay. Wenn die Beladetür nicht geöffnet wird, läuft der Trockner bis zum Ablauf der ausgewählten Abkühlzeit weiter. Wird die Tür nach Erreichen der „Lr“ Temperatur geöffnet, wird der Zyklus abgebrochen.

HINWEIS: Wenn ein Fehlercode auf dem Display erscheint, den Abschnitt *Fehlercodes* zu Rate ziehen.

6. Wenn der Zyklus abgeschlossen ist, die Tür öffnen und die Wäsche herausnehmen.

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

WARNUNG

Zur Reduzierung des Brandrisikos die Wäsche bei einem Stromausfall sofort herausnehmen.

W779GE

HINWEIS: Diese Maschine verfügt über eine Funktion für verlängertes/faltenfreies Trocknen. Nach Ende des Trockenzyklus dreht sich die Trommel alle paar Minuten ohne Wärmezufuhr. Diese periodische Trommeldrehung wird eine Stunde lang fortgesetzt oder bis die Tür geöffnet wird. Die Funktion für faltenfreies Trocknen trocknet die Ladung eine Stunde lang ohne Heizung alle zwei Minuten für 30 Sekunden ODER bis die Beladetür geöffnet wird.

Fehlercodes

Anzeige	Definition	Korrekurmaßnahme
OP	Thermistor unterbrochen	• Den Thermistor überprüfen. Einen defekten Luftstromschalter austauschen. • Die Kabel zwischen Steuerung und Thermistor prüfen. Die ordnungsgemäße Verdrahtung mithilfe des Schaltplans bestätigen. • Die Steuerung überprüfen. Einen defekten Luftstromschalter austauschen.
SH	Thermistor kurzgeschlossen	• Den Thermistor überprüfen. Einen defekten Luftstromschalter austauschen. • Die Kabel zwischen Steuerung und Thermistor prüfen. Die ordnungsgemäße Verdrahtung mithilfe des Schaltplans bestätigen. • Die Steuerung überprüfen. Einen defekten Luftstromschalter austauschen.
AF - 1	Luftstromschalter beim Starten des Zyklus geschlossen	• Luftstromschalter überprüfen. Einen defekten Luftstromschalter austauschen.
AF - 2	Luftstromschalter nach dem Starten des Zyklus nicht geschlossen	• Luftstromschalter überprüfen. Einen defekten Luftstromschalter austauschen.
AF (blinkt)	Überschwingen des Luftstromschalters	• Den Luftstromschalter auf ordnungsgemäße Ausrichtung und sichere Befestigung in der Montagehalterung prüfen. • Sicherstellen, dass der Luftstromschalter ungehindert öffnen und schließen kann. • Die Installation auf ausreichenden Luftstrom prüfen. • Sicherstellen, dass der Abluftkanal nicht blockiert ist. • Den Flusenfilter reinigen. • Den Luftstromschalter austauschen, wenn er nicht funktioniert.
AF (kontinuierlich)	Luftstromschalter ist geschlossen, wenn der Zyklus wieder aufgenommen wird	• 20 Sekunden warten, um diesen Zustand zu beseitigen. • Prüfen, ob der Luftstromschalter am Ende des Zyklus öffnet. • Den Luftstromschalter austauschen, wenn er nicht funktioniert.

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Elektronische OPL-Micro-Steuerung

Modelle L und P mit Suffix OM

1. Zur Verwendung eines automatischen Zyklus auf das Feld ON/SELECT (Ein/Auswahl) drücken. Wählen Sie HIGH (Hohe), MEDIUM (Mittel), MED LOW (Mittel niedrige), LOW (Niedrige) oder NO HEAT (Keine Wärme) für Artikel, die ohne Wärme getrocknet werden sollten. Links neben dem gewählten Feld leuchtet eine Kontrolllampe auf.

   HOHE Temperatur* 85 °C (185 °F)
   HOHE Temperatur** 88 °C (190 °F)
   MITTLERE Temperatur* 71 °C (160 °F)
   MITTLERE Temperatur** 74 °C (165 °F)
   MITTEL NIEDRIGE Temperatur* 63 °C (145 °F)
   MITTEL NIEDRIGE Temperatur** 68 °C (155 °F)
   NIEDRIGE Temperatur (025-055)
   49 °C (120 °F)
   * = (025, 030)
   ** = (035, 055)

   Zur Verwendung eines zeitlich gesteuerten (Time Dry) oder benutzerspezifischen Zyklus (Custom) die Anweisungen im ***Programmierungshandbuch*** verwenden.

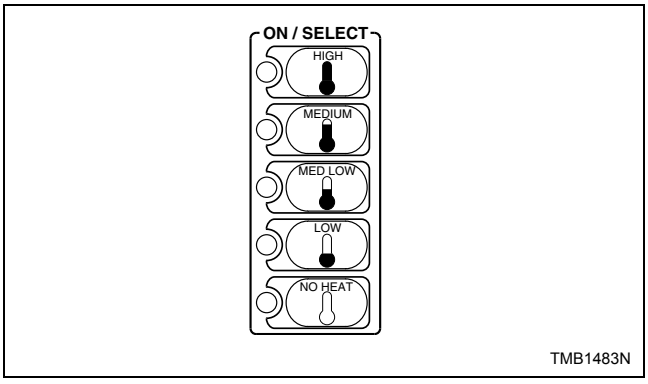


Abbildung 32

HINWEIS: Nicht direkt auf die Lampen oder auf die Mitte des Feldes drücken. Zur richtigen Auswahl etwas rechts von der Mitte auf das Feld drücken. Siehe *Abbildung 33*.

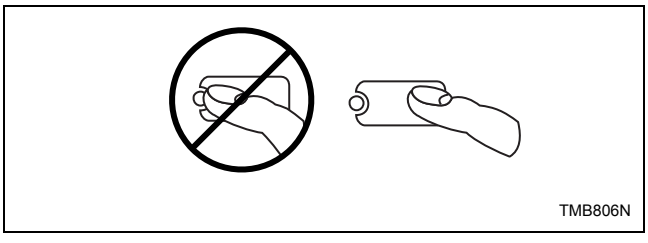


Abbildung 33

2. Auf das START-Feld drücken, um den Trockner zu starten.

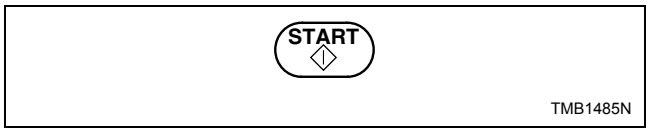


Abbildung 34

HINWEIS: Alle Felder können in beliebiger Reihenfolge gedrückt werden, ohne das Bedienelement oder den Trockner zu beschädigen. Zum Anhalten des Trockners kann jederzeit die Tür geöffnet oder die STOP/RESET-Taste (Stopp/Rücksetzen) gedrückt werden.

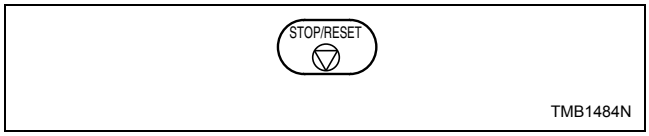


Abbildung 35

HINWEIS: Die Fensteranzeige blinkt. Die STOP/RESET-Taste zweimal (innerhalb von drei Sekunden) drücken, um den Zyklus zu beenden und das Bedienelement auf den Standby-Status zurückzusetzen. Zum Neustart des Trockner die Tür SCHLIESSEN und auf das START-Feld drücken.

WICHTIG: Wenn die Belade- oder Flusenfachtür während des Trocknens geöffnet wird, schaltet sich das Heizsystem aus und der Motor hält an. Zum erneuten Starten des Zyklus müssen beide Türen geschlossen und das START-Feld gedrückt werden.

3. Wenn der Zyklus abgeschlossen ist, die Tür öffnen und die Wäsche herausnehmen.

WARNUNG

Zur Reduzierung des Brandrisikos die Wäsche bei einem Stromausfall sofort herausnehmen.

W779GE

HINWEIS: Diese Maschine verfügt über eine Funktion für verlängertes/faltenfreies Trocknen. Nach Ende des Trockenzyklus dreht sich die Trommel alle paar Minuten ohne Wärmezufuhr. Diese periodische Trommeldrehung wird eine Stunde lang fortgesetzt oder bis die Tür geöffnet wird.

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Modelle G und K mit Suffix OM

1. Zur Verwendung eines automatischen Zyklus auf das Feld TEMPERATURE (Ein/Auswahl) drücken. Die Einstellungen HIGH (Hohe), MED (Mittel), LOW (Niedrige) oder DELICATE (Feinwäsche) wählen bzw, NO HEAT (Keine Wärme) für Artikel wählen, die ohne Wärme getrocknet werden sollen. Links neben dem gewählten Feld leuchtet eine Kontrolllampe auf.

   HOHE Temperatur* 85 °C (185 °F)
   HOHE Temperatur** 88 °C (190 °F)
   MITTLERE Temperatur* 71 °C (160 °F)
   MITTLERE Temperatur** 74 °C (165 °F)
   NIEDRIGE Temperatur * 63 °C (145 °F)
   NIEDRIGE Temperatur** 68 °C (155 °F)
   FEINWÄSCHE Temperatur (025-055)
   49 °C (120 °F)
   * = (025, 030)
   ** = (035, 055)

   Zur Verwendung eines zeitlich gesteuerten (Time Dry) oder benutzerspezifischen Zyklus (Custom) die Anweisungen im ***Programmierungshandbuch*** verwenden.

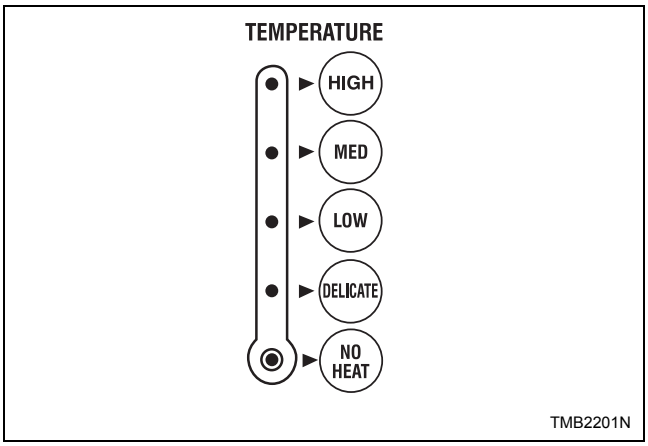


Abbildung 36

2. Auf das START-Feld drücken, um den Trockner zu starten.

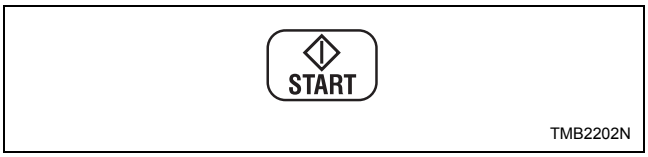


Abbildung 37

HINWEIS: Alle Felder können in beliebiger Reihenfolge gedrückt werden, ohne das Bedienelement oder den Trockner zu beschädigen. Zum Anhalten des Wäschetrockners kann jederzeit die Tür geöffnet oder die STOP-Taste gedrückt werden.

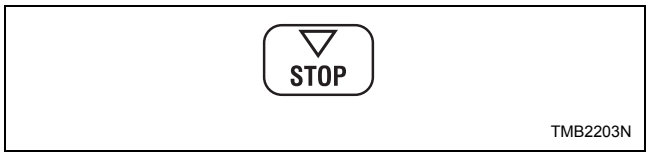


Abbildung 38

HINWEIS: Die Fensteranzeige blinkt. Die STOP Taste zweimal (innerhalb von 3 Sekunden) drücken, um den Zyklus zu beenden und das Bedienelement auf den Standby-Status zurückzusetzen. Zum Neustart des Trockner die Tür SCHLIESSEN und auf das START-Feld drücken.

WICHTIG: Wenn die Belade- oder Flusenfachtür während des Trocknens geöffnet wird, schaltet sich das Heizsystem aus und der Motor hält an. Zum erneuten Starten des Zyklus müssen beide Türen geschlossen und die PUSH-TO-START-Taste gedrückt werden.

3. Wenn der Zyklus abgeschlossen ist, die Tür öffnen und die Wäsche herausnehmen.

WARNUNG

Zur Reduzierung des Brandrisikos die Wäsche bei einem Stromausfall sofort herausnehmen.

W779GE

HINWEIS: Diese Maschine verfügt über eine Funktion für verlängertes/faltenfreies Trocknen. Nach Ende des Trockenzyklus dreht sich die Trommel alle paar Minuten ohne Wärmezufuhr. Diese periodische Trommeldrehung wird eine Stunde lang fortgesetzt oder bis die Tür geöffnet wird.

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

MDC-Münz- und Kartenbetrieb

Bedienelement mit Suffixen BB, BC, BG, BL, BW, BX, BY und BZ

1. Die Temperatureinstellung durch Drücken des entsprechenden Temperaturfeldes wählen.

   HOHE Temperatur 88 °C (190 °F)
   MITTLERE Temperatur 82 °C (180 °F)
   NIEDRIGE Temperatur 72 °C (160 °F)
   FEINWÄSCHE Temperatur 54 °C (130 °F)

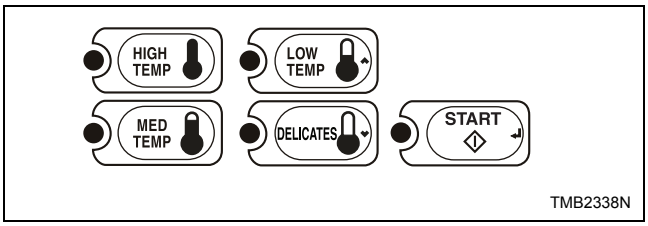


Abbildung 39

2. Die Münze(n) in den Münzschlitz oder die Karte in den Kartenschlitz stecken.

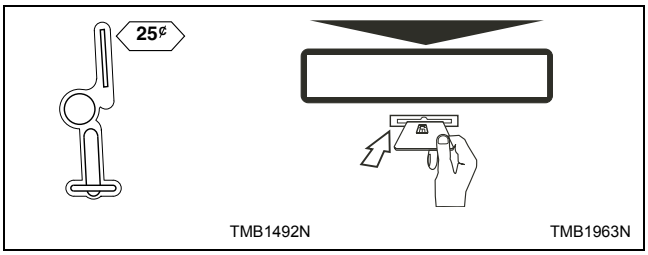


Abbildung 40

3. Auf das START-Feld drücken, um den Trockner zu starten.

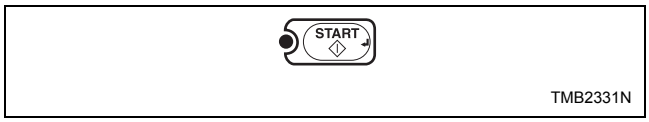


Abbildung 41

WICHTIG: Zum Anhalten des Trockners zu einem beliebigen Zeitpunkt während des Zyklus, DIE TÜR ÖFFNEN. Zum Neustart des Trockner die Tür SCHLIESSEN und auf das START-Feld drücken.

4. Wenn der Zyklus abgeschlossen ist, die Tür öffnen und die Wäsche herausnehmen.

WARNUNG

Zur Reduzierung des Brandrisikos die Wäsche bei einem Stromausfall sofort herausnehmen.

W779GE

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

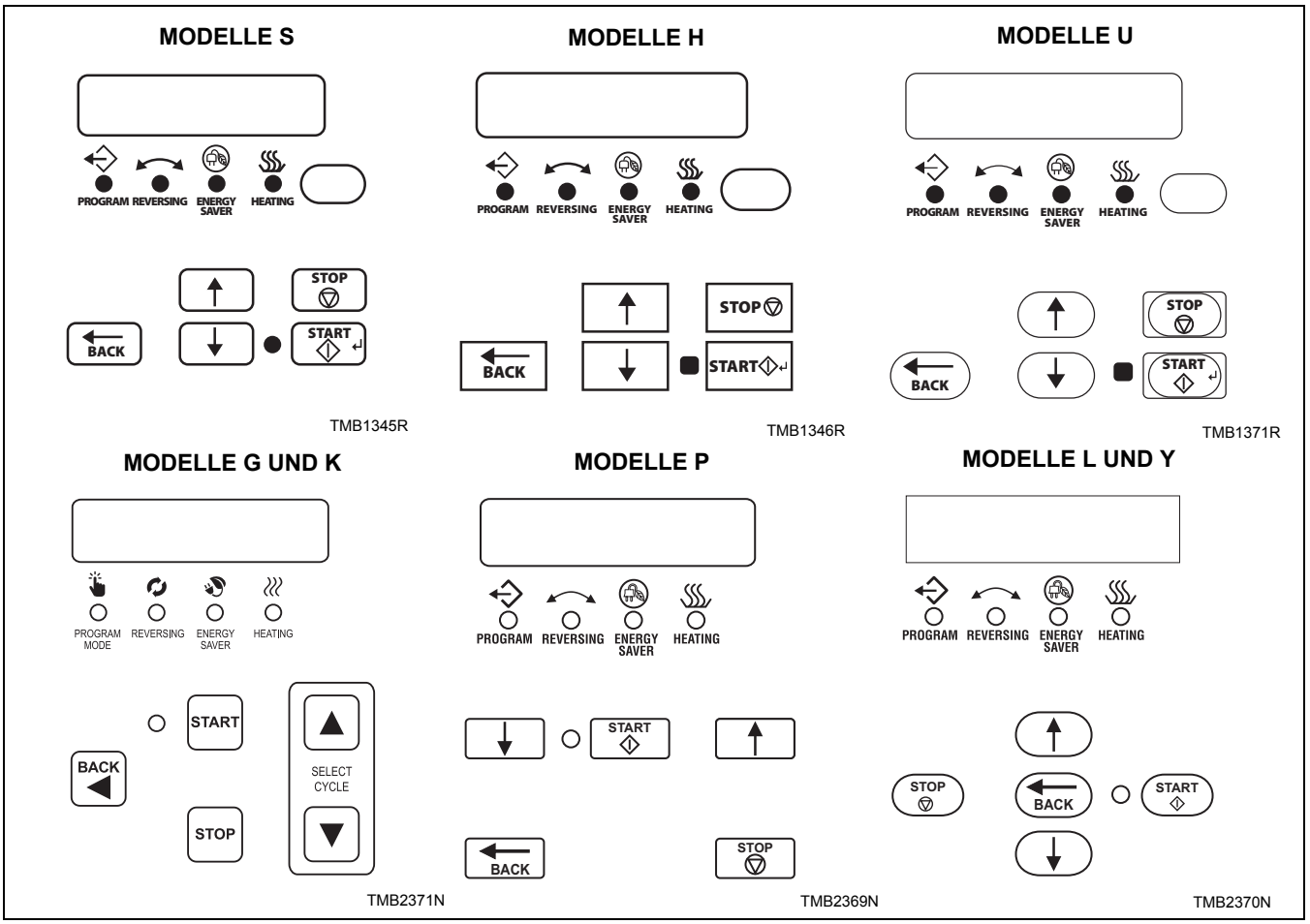


Abbildung 42

LED-OPL-Bedienfeld

Bedienelement mit Suffixen EO und RE

1. Die AUF- (↑) oder AB-Taste (↓) drücken, um den Waschzyklus zu ändern.

   Zur Einrichtung eines benutzerspezifischen Waschgangs die Anweisungen im ***Programmierungshandbuch*** verwenden.

2. Die START-Taste (◇/↵) drücken, um den gewählten Waschgang zu starten.

WICHTIG: Wenn die Belade- oder Flusenfachtür während des Trocknens geöffnet wird, schaltet sich das Heizsystem aus und der Motor hält an. Zum erneuten Starten des Zyklus müssen beide Türen geschlossen sein und die START-Taste (◇/↵) muss gedrückt werden.

3. Wenn der Zyklus abgeschlossen ist, die Tür öffnen und die Wäsche herausnehmen.

WARNUNG

Zur Reduzierung des Brandrisikos die Wäsche bei einem Stromausfall sofort herausnehmen.

W779GE

HINWEIS: Maschine verfügt über eine Knitterschutzfunktion mit Programmverlängerung. Nach Ende des Trockenzyklus dreht sich die Trommel alle paar Minuten ohne Wärmezufuhr. Diese periodische Trommeldrehung wird eine Stunde lang fortgesetzt oder bis die Tür geöffnet wird. Nach Ablauf einer Stunde dreht sich die Trommel für zwei Minuten pro Stunde (bis zu 18 Stunden oder bis die Tür des Trockners geöffnet wird).

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Bedienung der Zündsteuerung

Einschalten

Wenn 24 VAC an den Zündsteuerungskontakten 24V und GND anliegen, erscheint die Diagnose-LED an der Zündsteuerung orange/gelb. Bei einem Fehler geht die Zündsteuerung in den Sperrmodus über. Liegen keine Fehler vor, erscheint die Diagnose-LED grün und die Zündsteuerung geht in den Standby-Modus über.

Standby-Modus

Im Standby-Modus überwacht die Zündsteuerung das System kontinuierlich auf Fehler. Wenn 24 VAC an den Klemmen TH und GND der Steuerung anliegen, geht die Zündsteuerung in den Start-Modus über.

Start-Modus

Im Start-Modus überwacht die Zündsteuerung das System auf Fehler und beginnt den Zündvorgang. Liegen keine Fehler vor, beginnt die Zündsteuerung den Zündvorgang nach einer 18-sekündigen Wartezeit. Während der Wartezeit wechselt die grüne LED an der Zündsteuerung zwischen rot und grün, danach leuchtet die LED kontinuierlich grün.

Nach der Wartezeit schaltet die Zündsteuerung die Zündvorrichtung und das Gasventil ein. Die Zündvorrichtung bleibt eingeschaltet, bis eine Flamme wahrgenommen wird oder bis 10 Sekunden vergangen sind.

Wenn eine Flamme wahrgenommen wird, unterbricht die Zündsteuerung den Zündvorgang, das Gasventil bleibt eingeschaltet und die Zündsteuerung geht in den Betriebsmodus über.

Wir keine Flamme wahrgenommen, beginnt die Zündsteuerung zwei weitere Zündversuche. Die Zündsteuerung wartet wieder 18 Sekunden, bevor ein weiterer Zündversuch eingeleitet wird. Wenn drei Zündversuche fehlschlagen, geht die Zündsteuerung in den Sperrmodus über.

Betriebsmodus

Im Betriebsmodus bleibt das Gasventil eingeschaltet, die Zündsteuerung überwacht das Flammensignal und die Zündvorrichtung bleibt ausgeschaltet.

Wenn ein Flammensignal im Betriebsmodus verloren geht, erfolgt ein zusätzlicher Zündversuch innerhalb einer Sekunde. Die Zündsteuerung stellt die Flamme für ca. 10 Sekunden wieder her. Wenn der erneute Zündversuch fehlschlägt, geht die Zündsteuerung in den Sperrmodus über.

Die Zündsteuerung bleibt im Betriebsmodus, bis keine 24 VAC mehr an den Klemmen TH und GND der Steuerung anliegen.

Erlöschen der Flamme

Die Flamme geht aus, wenn die Stromversorgung der Zündsteuerung unterbrochen wird. Die Zündsteuerung schaltet das Gasventil aus und geht in den Standby-Modus über.

Sperrmodus

Wenn der Sperrmodus aufgerufen wird, unterbricht die Zündsteuerung die Stromversorgung des Gasventils, die Zündvorrichtung wird ausgeschaltet, die Sperre/Reset-Lampe wird eingeschaltet und die Diagnose-LED zeigt den entsprechenden Fehlercode an.

Manuelles Rücksetzen des Sperrmodus

Der Sperrmodus wird durch Drücken eines externen Rücksetzschalters für drei Sekunden zurückgesetzt. Die Zündsteuerung löscht alle Fehlercodes und geht in den Standby-Modus über. Beim manuellen Rücksetzen des Sperrmodus blinkt die Diagnose-LED an der Zündsteuerung rot und orange, und die Reset-Lampe bleibt eingeschaltet, bis die Zündsteuerung zurückgesetzt wurde. Wenn die Reset-Lampe ausgeht, den Schalter loslassen. Wenn der Rücksetzschalter nach Freigabe der Sperrfunktion für drei Sekunden gedrückt wird, wird ein Fehler gesetzt und der Sperrmodus erneut aufgerufen.

Systemtests

Die folgenden Systemtests werden während des normalen Betriebs mindestens einmal alle 24 Stunden durchgeführt.

Niederspannungserkennung

Wenn die Spannung über die Klemmen TH und GND an der Steuerung für mehr als 3 Sekunden unter 18,75 VAC +/-0,75 VAC abfällt, schaltet die Zündsteuerung das Gasventil aus und startet keinen neuen Zündversuch. Die Diagnose-LED zeigt den Fehlercode 5 an. Wenn eine zu niedrige Spannung erkannt wird, geht die Zündsteuerung nicht in den Sperrmodus über, sondern ruft den Standby-Modus auf und wartet darauf, dass die zu niedrige Spannung behoben wird.

Wenn die Spannung über die Klemmen TH und GND an der Steuerung für mindestens 3 Sekunden über 19,75 VAC +/-0,1 VAC ansteigt, geht die Zündsteuerung in den Startmodus über.

Der Test auf niedrige Spannung ist im Betriebsmodus deaktiviert.

Gasventil

Die Zündsteuerung prüft, ob das Gasventil angeschlossen ist. Ein Nicht-Bestehen dieses Tests führt dazu, dass die Zündsteuerung den Sperrmodus aufruft, wobei die Diagnose-LED den Fehlercode 2 anzeigt.

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Flammensondentests

Unerwartetes Vorhandensein der Flamme

Der Test auf unerwartetes Vorhandensein der Flamme wird durchgeführt, wenn keine Flamme erwartet wird. Ein Nicht-Bestehen dieses Tests führt dazu, dass die Zündsteuerung den Sperrmodus aufruft, wobei die Diagnose-LED den Fehlercode 3 anzeigt.

Flammenüberwachung

Während des Flammenüberwachungstests wird die Flamme überprüft um sicherzustellen, dass Gas verbrannt wird, wenn das Gasventil eingeschaltet ist. Ein Nicht-Bestehen dieses Tests führt dazu, dass die Zündsteuerung den Sperrmodus aufruft, wobei die Diagnose-LED den Fehlercode 3 anzeigt.

Diagnose-LED (DGN LED)/Fehlercodes

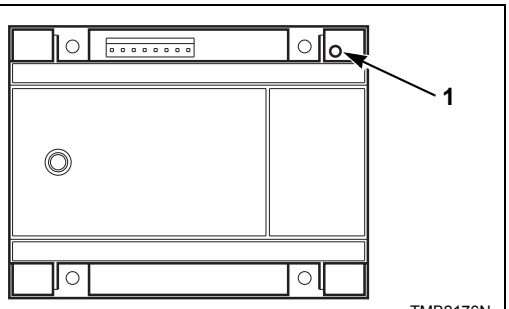
Die Diagnose-LED bzw. DGN LED befindet sich am Stromanschluss auf der Zündsteuerung. Siehe *Abbildung 43*. Die Diagnose-LED zeigt den Status der Zündsteuerung an. Siehe *Tabelle 19*.

LED-Farbe	Beschreibung
Orange-Gelb	Initialisierung
Grün	Standby- / Normalbetrieb
Rot	Fehleranzeigecode

Tabelle 19

Auf der Diagnose-LED blinken Fehlercodes, und zwar eine halbe Sekunde ein und eine halbe Sekunde aus. Fehlercodes werden durch eine Pause von einer Sekunde voneinander getrennt, bevor der Code wiederholt wird.

Fehlercode	Status der DGN LED	Fehlertyp
1	Rot	Interner Fehler der Zündsteuerung
2	2-maliges rotes Blinken	Gasventil nicht angeschlossen
3	3-maliges rotes Blinken	Zündungs-/Flammenerkennungsfehler
4	4-maliges rotes Blinken	Rücksetzschalter ist kurz geschlossen
5	Langsames rotes und grünes Blinken	Niederspannungserkennung
6	Schnelles rotes und oranges Blinken	Zündsteuerung befindet sich im Rücksetzverzögerungszustand



1 Diagnose- (DGN) LED

Abbildung 43

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Einstellungen

Luftstromschalter

Der Luftstromschalter wird vom Hersteller auf ordnungsgemäßen Betrieb eingestellt und muss nicht nachgestellt werden.

Die Funktion des Luftstromschalters kann durch nicht entferntes Klebeband, mangelnde Frischluftzufuhr oder eine Blockierung im Abluftkanal beeinträchtigt werden. Den Luftstromschalter auf diese Bedingungen prüfen und ggf. entsprechende Korrekturmaßnahmen treffen.

WARNUNG

Der Trockner darf nur betrieben werden, wenn der Luftstromschalter ordnungsgemäß funktioniert. Wenn der Luftstromschalter nicht ordnungsgemäß funktioniert, kann sich ein explosives Gasgemisch im Trockner ansammeln.

W072GE

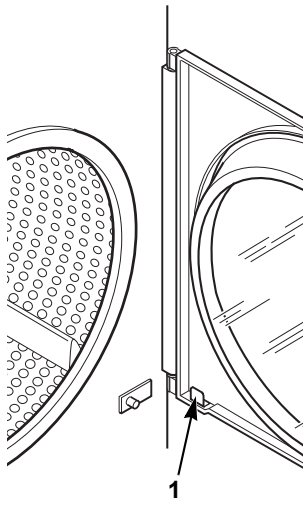
WICHTIG: Der Schieber des Luftstromschalters muss während des Betriebs geschlossen bleiben. Wenn der Schieber des Luftstromschalters während des Trockenzyklus geöffnet und geschlossen wird, weist dies auf unzureichenden Luftstrom durch den Trockner hin. Wenn der Schalter geöffnet bleibt oder während des Zyklus geöffnet und geschlossen wird, wird das Heizsystem ausgeschaltet. Trommel und Gebläse laufen weiter, wenn der Luftstromschalter unzureichenden Luftstrom anzeigt.

HINWEIS: Die Luftstromschalter-Befestigungshalterung muss ggf. auf ordnungsgemäße Ausrichtung geprüft werden, wenn die Ladung nicht richtig getrocknet wird oder um die richtige Montage zu gewährleisten. Sicherstellen, dass die Positionierstifte fest in die entsprechenden Bohrungen eingeführt sind, bevor die Schrauben der Befestigungshalterung festgezogen werden. Dadurch wird die ordnungsgemäße Ausrichtung des Schalterarms in der Schiene der Luftstromschalter-Befestigungshalterung gewährleistet und das Klemmen des Arms vermieden.

Türverriegelungsschalter

Der Türschalter muss so eingestellt werden, dass die Trommel abgestellt wird, wenn die Tür 51 mm (2 Zoll) plus/minus 6 mm (0,25 Zoll) geöffnet wird. Dieser Schalter ist ein Schließer, der beim Schließen der Tür vom Türscharnierzylinder geschlossen wird. Wenn der Türverschluss eingestellt werden muss, beachten *Abbildung 44* und wie folgt vorgehen:

1. Die Tür schließen, den Wäschetrockner starten und die Beladetür langsam öffnen. Die Trommel und das Heizsystem sollten abgestellt werden, wenn die Tür 51 mm (2 Zoll) plus/minus 6 mm (0,25 Zoll) geöffnet wurde.
2. Die Beladetür langsam schließen. Wenn die Tür bis auf 51 mm (2 Zoll) geschlossen wurde, sollte die (an der Tür angebrachte) Türschalter-Betätigungsplatte den Knopf und Schalterarm mit einem hörbaren „Klicken“ eindrücken.
3. Wenn die Betätigungsplatte den Schalter bei diesem Abstand nicht eindrückt, den Betätigungsarm nach innen oder außen biegen, um die ordnungsgemäße Betätigung zu gewährleisten.



TMB2105N

1 Türschalter-Betätigungsplatte

Abbildung 44

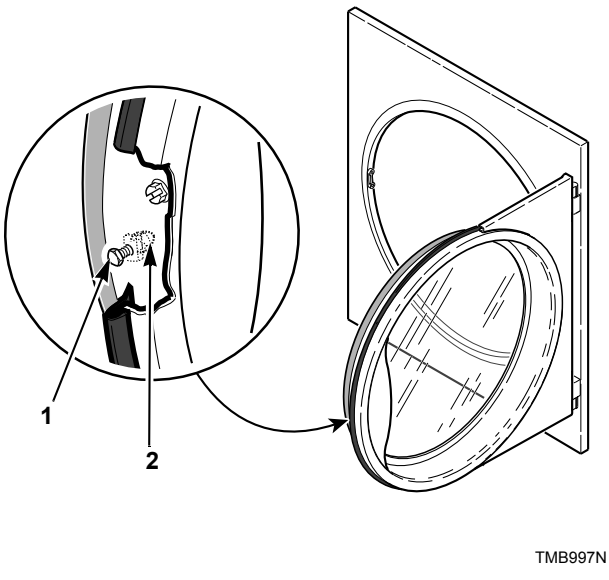
Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Türanschlag

Der Türanschlag muss so eingestellt sein, dass ausreichende Spannung gewährleistet ist, um die Beladetür beim Trocknen der Ladung sicher geschlossen zu halten. Die Einstellung ist korrekt, wenn zum Öffnen der Tür eine Zugkraft von 35,6 N – 66,7 N (8 bis 15 Pounds) erforderlich ist.

Wenn der Türverschluss eingestellt werden muss, beachten *Abbildung 45* und wie folgt vorgehen:

Zum Einstellen des Türanschlags die Tür öffnen, die Hutmutter lockern und die Schließleistenschraube wie erforderlich eindrehen oder herausschrauben. Die Hutmutter wieder anziehen.



1 Schließleistenschraube
2 Hutmutter

Abbildung 45

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Wartung

Täglich

1. Jegliches brennbare Material, inkl. Flusen, aus dem Bereich um die Trockner entfernen, bevor die Maschinen betrieben werden.
2. Trommel auf Fremdkörper prüfen, um Schäden an Kleidung und Teilen zu vermeiden.
3. Flusen aus Flusenfach und Sieb entfernen, um guten Luftstrom zu gewährleisten und Überhitzung zu vermeiden.

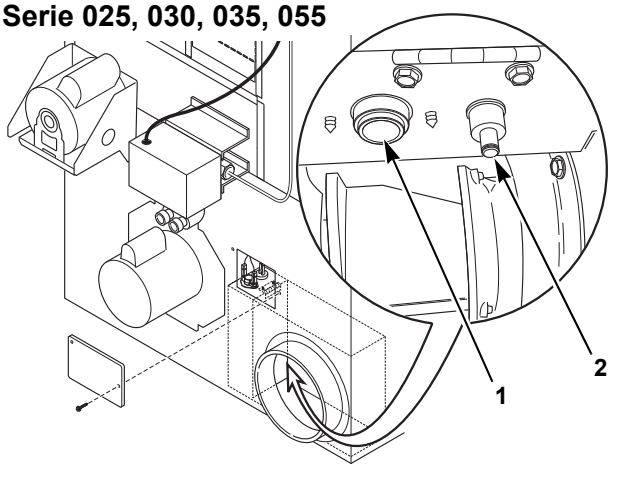
WARNUNG

Zur Reduzierung der Gefahr schwerer Verletzungen darf das Flusenfach nicht geöffnet werden, während der Trockner in Betrieb ist. Vor dem Reinigen des Flusenfilters die Trocknertür öffnen und die Trommel zum Stillstand kommen lassen.

W410GE

   a. Die Flusenfachtür/-schublade öffnen.
   b. Im Flusenfachbereich angesammelte Flusen gründlich entfernen. Ggf. am Flusensieb anhaftende Flusen vorsichtig abbürsten.
   c. Sicherstellen, dass das Flusensieb nicht eingerissen ist.
   d. Das Flusensieb ist so konstruiert, dass es die gesamte Öffnung in der Flusenfachtür vollständig bedeckt. Darauf achten, dass dies der Fall ist.
   e. Angesammelte Flusen vorsichtig vom Sicherheitsthermostat und Thermistor des Schranks abwischen. Siehe *Abbildung 46*.
   f. Die Flusenfachtür wieder am Trockner anbringen, auf ordnungsgemäßen Sitz achten und ggf. verriegeln.
4. Die Ober- und Vorderseite sowie die Seitenplatten der Maschine am Ende jedes Arbeitstages mit einem milden Reinigungsmittel reinigen und mit sauberem Wasser spülen. Am Bedienfeld KEINE alkoholhaltigen Produkte verwenden.

Serie 025, 030, 035, 055

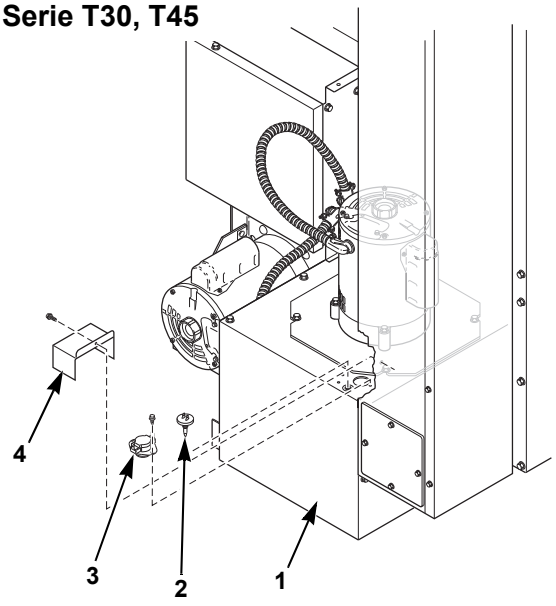


TMB2253N

1	Sicherheitsthermostat des Schranks
2	Thermistor

Abbildung 46

Serie T30, T45



TMB2116N

1	Gebläsegehäuse
2	Thermistor
3	Thermostat des Schranks
4	Schutzvorrichtung

Abbildung 47

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Monatlich

1. Flusen und Schmutz aus dem Abluftkanal entfernen, um guten Luftstrom zu gewährleisten und Überhitzung zu vermeiden.
   a. Den externen Kanal und die Kanalabdeckungen, falls vorhanden, entfernen.
   b. Die Innenseite des Kanals mit einem Staubsauger reinigen.
   c. Die Absperrklappen reinigen und sicherstellen, dass sie frei beweglich sind.
   d. Den Kanal und alle Kanalabdeckungen wieder anbringen, bevor der Wäschetrockner wieder in Betrieb genommen wird.
2. Prüfen, ob die Flusen gleichmäßig über das Flusensieb verteilt sind.
3. Angesammelte Flusen vorsichtig vom Sicherheitsthermostat und Thermistor des Schranks, einschließlich der perforierten Abdeckung, entfernen.
4. Flusen und Schmutz vom Gebläse entfernen, um guten Luftstrom zu gewährleisten.

Vierteljährlich

1. Die Luftschlitze der Antriebsmotoren absaugen.
2. Flusen von der hinteren Abdeckung des Sicherheitsthermostats absaugen.
3. Die Dampfheizschlangen überprüfen und, falls erforderlich, reinigen.
4. Verbrennungs- und Entlüftungsluftstrom prüfen.
5. Riemenspannung und -zustand prüfen. Verschlissene oder eingerissene Riemen austauschen.

Halbjährlich

1. Befestigungselemente auf lose Muttern, Bolzen und Schrauben prüfen.
2. Die Gasanschlüsse auf Lecks prüfen.
3. Elektrische Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
4. Die Dampfanschlüsse auf Lockerheit oder Lecks prüfen.
5. Alle Frontplatten abnehmen und absaugen, einschließlich der Münzeinwurfmechanismen.
6. Zylinder und Frontplattendichtungen prüfen.
7. Schrank und Innenplatten auf Schäden prüfen und ggf. austauschen oder reparieren.
8. Flusen vollständig von den Brennerrohren und vom Düsenbereich entfernen.

Jährlich

1. Die Trommel ausbauen. Flusen vom Bereich um die hintere Dichtung und die Losradeinheit mit einem Staubsauger entfernen und den Bereich auf Verschleiß untersuchen.
2. Die Brennerrohre ausbauen und mit Wasser und einer Bürste reinigen.

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Bevor Sie einen Wartungstechniker hinzuziehen

Startet nicht	Heizt nicht	Kleidung nicht trocken	Mögliche Ursache – Korrekturmaßnahmen
•			Münze(n) einwerfen oder eine gültige Karte einführen.
•			Beladetür fest schließen.
•			Flusenfachtür fest schließen.
•			PUSH-TO-START- oder START-Feld/Taste drücken.
•			Sicherstellen, dass das Netzkabel ganz in die Steckdose eingesteckt ist.
•			Trockenzeit-Timer steht auf AUS.
•			Hauptsicherung und Schutzschalter prüfen.
•			Sicherungen im Innern der Maschine prüfen.
	•		Unzureichender Luftstrom.
	•		Gasabsperrventil steht auf AUS.
	•		Sind die Bedienelemente richtig eingestellt?
	•		Antriebsriemen beschädigt. Durch einen qualifizierten Servicetechniker beheben lassen.
	•	•	Wäschetrockner läuft im Abkühlmodus.
	•	•	Flusensieb verstopft. Flusensieb reinigen.
	•	•	Abluftkanal ins Freie ist blockiert. Reinigen.

Wäschetrockner außer Betrieb nehmen

Wenn der Trockner außer Betrieb genommen werden muss, die folgenden Schritte durchführen:

- Die externe Stromversorgung der Maschine ausschalten.
- Den Netzschalter an der Maschine ausschalten.
- Die externe Gasversorgung der Maschine abstellen.
- Das manuelle Gasabsperrventil an der Maschine schließen.
- Die externe Dampfversorgung der Maschine abstellen.
- Alle Stromversorgungs-, Gas- und Dampfanschlüsse trennen.

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT

Entsorgung des Geräts

Dieses Haushaltsgerät ist gemäß der EU-Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte gekennzeichnet.

Das entsprechende Symbol auf dem Produkt oder auf der Verpackung gibt an, dass dieses Produkt nicht als Haushaltsabfall behandelt werden darf. Siehe *Abbildung 48*. Das Produkt muss stattdessen bei einer Recyclingstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abgegeben werden. Durch Gewährleistung, dass dieses Produkt ordnungsgemäß entsorgt wird, können potenziell negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit der Menschen vermieden werden, die andernfalls durch unsachgemäße Abfallbehandlung dieses Produkts verursacht werden könnten. Das Recycling von Materialien unterstützt die Bewahrung natürlicher Ressourcen. Detaillierte Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, beim Entsorgungsdienst für Haushaltsabfälle oder bei der Verkaufsstelle, bei der Sie das Produkt gekauft haben.

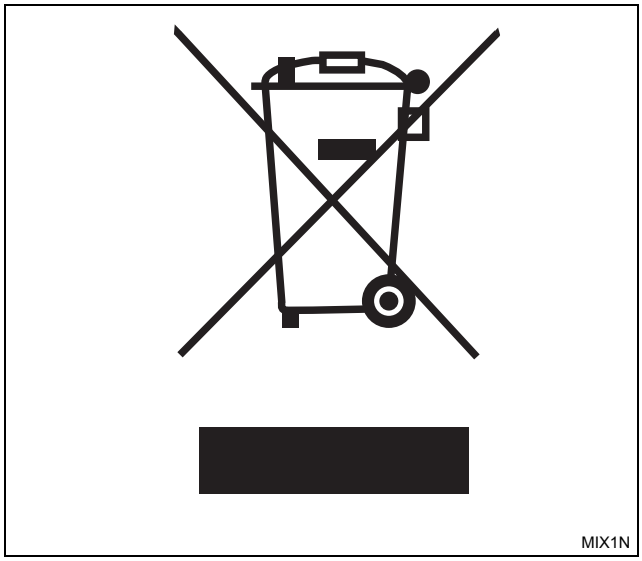


Abbildung 48

Published by permission of the copyright owner DO NOT COPY or TRANSMIT